

Cray's Collection  
praktischer Sprachführer

22

DER PERFEKTE  
▪ TÜRKE ▪

LEIPZIG  
GUSTAV ENGEL



169

270

# === Cray's Kollektion === praktischer Sprachführer.

Anleitungen

in leichtfaßlicher Methode fremde Sprachen  
richtig lesen, schreiben und sprechen zu lernen.

## ▣ Jedes Wort mit beigefügter Aussprache. ▣

Der perfekte Böhme. Von Novák . . . . .	1,80
Der perfekte Däne. Von Peter Rasmussen	1.—
Der perfekte Deutsche. Von Dr. F.W. Grimm	1,30
L'écho de Paris ou phrases pour tous les jours. par Dr. E. Morville . . . . .	—,90
Der perfekte Engländer I. Von William Wellwood . . . . .	1.—
— — II. . . . .	1,30
Englische Gespräche für Schule, Haus und Reise. Von Dr. W. Vagedes kart.	1,20
Der perfekte Franzose I. Von Dr. E. Morville	1.—
— — II. —	1,30
The perfect German by Dr. W. Rauschenbusch	1,80
Französischer Militär-Dolmetscher . . . . .	—,70
Der perfekte Holländer. Von Dr. W. van Vaagd	1.—



Der perfekte Italiener. Von Dr. G. del Campo	1.—
Mir oder Mich? Ein unentbehrlicher Ratgeber in der deutschen Sprache. Von Dr. F. W. Grimm . . . . .	—,50
Der perfekte Pole. Von A. Goldberg . . . . .	1.50
Der perfekte Portugiese. Von Dr. Souza de Castro . . . . .	1.30
Der perfekte Russe. Von Dr. Alexis Markow	1.80
Russischer Militär-Dolmetscher . . . . .	—,80
Der perfekte Schwede. Von Carl Billmanson	1.—
Der perfekte Spanier. Von Dr. G. de Lagez	1.—
Der perfekte Ungar. Von G. Nádor . . . . .	1.20

*Sämtlich elegant gebunden.*

Inhalt: Grammatik. — Reise nach dem betreffenden Lande. — Briefsteller. — Umfangreiches alphabetisches Vokabularium. — Münz-, Mass- und Gewichtskunde.

Verlag von

**Gustav Engel in Leipzig.**





مجموع کرایه اوجز و عملی صرفلری Nr. 22.

# قبا ترکجه

## Der perfekte Türke.

Eine Anleitung

die türkische Bulgärsprache ohne Lehrer richtig  
lesen, schreiben und sprechen zu lernen.

Inhalt:

Grammatik. — Ein Konversationsstück: Reise nach Konstantinopel. —  
Gründliche Anleitung zur Erlernung der türkischen Schrift. — Ein  
umfangreiches alpb. Vokabularium. — Münz-, Maß- und Gewichtskunde.

Mit beigelegter phonetischer Umschrift

von

Alfred Radspieler.

Nürnberg-Würzburg.

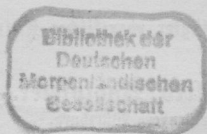
*H. Philipp.*

Leipzig,

Gustav Engel.



Der deutsche Götter  
und Göttergötter  
des germanischen Heidentums  
von  
H. G. G.



1949/110

Druck von G. Kreyfing in Leipzig.



## Vorwort.

Das vorliegende Bändchen soll allen denen, die sich mit dem klangvollen türkischen Idrome vertraut machen wollen ein Ratgeber und Helfer sein — nicht mehr; zum letzten ein Compendium abstrakter „Gelehrtheit“. An derartigen Werken ist für das Türkische ohnedies kein Mangel und wenn auch nicht geleugnet werden soll, daß diese ihren Zweck in der Hand des Linguisten vollkommen erfüllen, der Laie wird mit derartigen Produkten der Orientalistik bei dem besten Willen nur wenig oder gar nichts anzufangen wissen. Und für die Hand des Laien, für die Hand dessen, der ohne jede Vorkenntnisse an das Studium des Vulgärtürkischen herantritt, ist dieses Büchlein gedacht. Es soll ihn befähigen, einfache türkische Sätze, wie er sie in der Konversation mit dem Manne aus dem Volke hört, zu verstehen und korrekt wiederzugeben. Damit es diesen Zweck erfüllt, wurde alles, was ohne der Deutlichkeit und dem leichteren Verständnis zu schaden weggelassen werden konnte, unberücksichtigt gelassen. Um den Studierenden nicht von vornherein mit dem (meistens recht wenig erwünschten) Formenreichtum zu erschrecken, habe ich auch eine Konjugationstabelle, über deren

Nutzen sich streiten läßt, nicht besonders aufgeführt, da der Lernende ohne große Mühe sich die einzelnen Verbalformen nach der Besprechung der einzelnen Zeiten tabellarisch zusammenstellen kann, wenn er in dem Glauben lebt, ohne eine derartige Übersicht nun einmal nicht auskommen zu können. Eine Einführung in die türkische Schrift hielt ich für notwendig, doch habe ich Vorseeung getroffen, daß derjenige, der ihre Kenntniss für überflüssig erachtet, auch ohne sich weiter mit ihr zu befassen, seine grammatikalischen Studien vollenden kann.

Möge vorliegendes Büchlein also dazu beitragen, der türkischen Sprache manchen Freund zu sichern.

Nürnberg, im Christmonat 1908.

Der Verfasser.



## § 1. Alphabet und Aussprache.

Die türkische Sprache zählt folgende Buchstaben:

ا	elif	ص	ssad
ب	be	ض	szad
پ	pe	ط	tty
ت	te	ظ	sy
ث	çe	ع	'ain
ج	džim	غ	yain
چ	čim	ف	fe
ح	ħa	ق	qaf
خ	chy	ك	kjaf
د	dal	ش	ssayr kjaf
ذ	zal	ل	lam
ز	re	م	mim
ز	ze	ن	nun
ژ	že	و	waw
س	sin	ه	he
ش	šin	ی	je

Ausführlicheres folgt in dem späteren Kapitel über die türkische Schrift. Die Grammatik wird in vorliegendem Bändchen im allgemeinen durch lateinische Buchstaben wiedergegeben; doch wird auf Besonderheiten in der Schreibung immer Rücksicht genommen.

## § 2. Aussprache der Zeichen und ihr Wert.

- a wie a, z. B. at Pferd, para (parā) Geld, jaz (jas) Sommer.  
e wie ä, e, z. B. sefer (sefēr) Reise, elma (älma) Apfel, peder (pädär) Vater.  
i wie i z. B. ki (ki) daß, iš (isch) Geschäft.  
o wie o z. B. orman (ormān) Wald, ot (ot) Gras.  
u wie u z. B. čodžuk (tschodschuk) Kind, qapu (kapū) Türe.  
ö wie ö z. B. göz (gös) Auge, gök (göf) Himmel.  
ü wie ü z. B. gün (gün) Tag, güzel (güsel) schön.  
y wie ein tief im Munde gesprochenes, kurzes ü.

Es entspricht dieses y am besten dem russischen **и** (järu) oder dem rumänischen **i**. Am besten bringt man diesen, dem Ausländer sehr schwer fallenden Laut, so hervor:

Man ziehe die Zunge in die untere Mundhälfte zurück, schiebe den Oberkiefer möglichst weit nach vorne und bemühe sich mit dieser Mundstellung ein kurzes ü rasch auszusprechen. Dieses ü bekommt dann einen Laut, der in der Mitte liegt zwischen i und ü, und den ich hier mit der Umschreibung y wiedergeben werde (sprich ü).

altyn (altün) Gold, ssyyr (šüür) Rind, jyl (jül) Jahr.

- b wie b, z. B. bilmek (bilmeš) wissen, bulmaq (bulmaq) finden.

Am Wortende lautet es fast wie p: z. B. kitab (kitap) Buch, kebab (kebab) Braten.

- p wie p, z. B. köpek (köpeš) Hund, paš (paš) Rost.

- t wie t, z. B. tenbel (tembel) faul, mart (mart) März.
- ç wie þ, z. B. oçmanli (oßmanli) türkisch.
- dž wie dſch (ital. giorno), z. B. džeb (dſchebb) Tafche, gemidži (gemidſchi) Matroſe.
- č wie tſch (ital. faccio), z. B. čiček (tſchitſcheſ) Blume.
- h wie verſtärktes deutſches h, z. B. hamam (hamam) Bad.
- ch wie ch in „kracht“ (ſpaniſch: jadeo, jarana), z. B. chala (chala) Tante.
- d wie d, z. B. dün (dün) geſtern, aber ſüd ſpricht ſüt; für d gilt das gleiche, was oben bei der Ausſprache von b bemerkt wurde, d. h. am Wortende tritt Tonverſtärkung ein; d wird alſo zu t.
- z wie gelipſeltes ſ in „Roſe“, z. B. zewq (ſewſ) Vergnügen.
- ž wie j in franzz. „journal“, z. B. žiwa (ſhiva), Queckſilber.
- r wie r, z. B. bir (bir) ein, raħat (raħat) ruhig.
- z wie ſ, z. B. göz (göſ) Auge, az (aſ) wenig.
- s wie þ, z. B. chasta (chäſta) franč.
- š wie ſch, z. B. šehir (iſchehir) Stadt, šems (ſchems) Sonne.
- ss wie ſcharfes þ, z. B. ssahyb Herr (ſachüp neben ſachip).
- Sz wie ſ, z. B. baſz (baaſ) einige, huſzur (huſur) Ruhe, Erholung.
- tt wie hartes deutſches t, aber ohne Nachklang von h; etwa wie tt in „hatte“. Z. B. battyl (battül) leer, ttaqym (ttaqüm) Häuſen, Menge.
- š wie ſ, z. B. šahir (ſahir) offenbar.
- ain, bezeichnet in der Umſchrift mit ʿ (spiritus asper),



ist ein Laut, der durch starkes Zusammenpressen der Stimmrihre hervorgebracht wird. Er kommt nur in arabischen Wörtern vor und wird von den Türken oft gar nicht zum Ausdruck gebracht.

yladž ('üladsch) oft auch nur üladsch unter völliger Unterdrückung von ('ain). Besonders im Innern des Wortes verstummt ' oft; so in ssa'at (ša-at) Uhr, tta'am (tta-am) Essen, ssana'at (šan-at) Kunst usw.

γ wird gesprochen wie ein in der Kehle hervorgebrachtes r und entspricht genau dem neugriechischen γ. Dieser gutturale r-Laut variiert, je nach dem folgenden Vokal, von tiefem r bis j, d. h.:

γ vor i > j, z. B. jyyim (jüjim) Haufe, Gruppe,

γ vor y > weiches ch, wie in „reicher“, ssayym (šachüm) ich bin gesund.

In allen anderen Fällen hat γ den gutturalen r-Laut, wie in:

aya (ara) Agha, orul (orul) Sohn usw.

f wie f, z. B. efendi (efendi) Herr, keif (fe=if) Befinden.

q wie gutturales, d. h. in der Kehle gesprochenes k, z. B. qyz (küš) Mädchen, qamer (kamer) Mond usw. Es ist derselbe Laut, den der Bayer in „Karl“ ausspricht.

k, welches ich in allen Fällen der Einfachheit halber vor harten Vokalen mit kj bezeichnen werde, wird auch dementsprechend wie ein weiches k gesprochen. z. B. ka'ad oder kja'ad (kja-ad) Papier, kürk (fürk) Pelz, usw.

g wie g, z. B. göl (göl) See, gitmek (gitmek) gehen.

ssaghyr kjaf, welches ich mit ñ umschreiben werde, ist das Zeichen der Nasalierung und entspricht dem deutschen „ng“ in „Wange“, z. B.:

elin (eling) der Hand, genetivus von el, die Hand.

Viele Türken sprechen auch elin (elin), ohne Nasalierung; dostuñ (dostung oder auch „dostun“) dein Freund usw.

l entspricht etwa dem slaw. ł; zu seiner Bildung drücke man die Zunge fest gegen den harten Gaumen und zwar so, daß die Zungenspitze die oberen Schneidezähne berührt, z. B.:

lazym (lasüm) notwendig, almaq (almaq) erhalten, usw.

m wie m, z. B. musafir (musafir) Gast, mübarek (mübarek) felig.

n wie n, z. B. nasyr (nasür) Minister, sene (sene) Jahr. Vor einem h lautet es jedoch wie m, z. B.: sünbül (sümbül) Hyazinthe usw.

w wie englisches w, z. B. wer (wer oder besser uer) gib, war (uar) ist, usw.

h wie h, z. B. şehir (schehir) Stadt, hewa (he-ua) Luft, usw.

j wie j, z. B. jataq (jatak) Bett, biljet (bikjet) Billet, usw.

Hinsichtlich ihrer Stärke zerfallen die Konsonanten in leichte und schwere Konsonanten:

I. Leichte: ژ ز ر ذ د ج چ ت ت پ ب

ی ی و ن م ل ک ف ش س

II. Schwere: ق غ ع ظ ط ص ص خ ح

### § 3. Diphthonge.

Die in vielen Sprachen als Diphthonge fungierenden Vokalverbindungen: ai, ei, oi, ui, ia, ie, au usw. werden im Türkischen stets getrennt ausgesprochen, z. B. chair (cha-jir) nein, eilendze (ä=iländsche) Unterhaltung, usw.

### § 4. Verwandlung der Konsonanten.

Bestimmten Veränderungen unterworfen sind die Konsonanten k und q; k wird vor e und i zu j, z. B. köpek (köpäf) Hund, wird im Genitiv zu köpejin (köpäjing), Dativ köpeje (köpäje), usw.

Anmerkung: In der türkischen Schrift wird jedoch k geschrieben und dieses k bloß wie j gesprochen, z. B. nom. كويك gen. كويكك dat. كويكك  
Weiteres siehe unter dem Kapitel „Die türkische Schrift“.

q wird vor Vokalen zu γain (γ); z. B. qapaq (kapaf) Deckel, gen. qapayyñ, dat. qapaya (kapaya), usw.

Anmerkung: In der Schrift wird in diesem Falle statt ق غ geschrieben und demgemäß ausgesprochen,

z. B. nom. قپاق, gen. قپاغي, dat. قپاغه.

Siehe auch § 73 a letzter Absatz.

### § 5. Vokalausfall.

Sind die letzten Konsonanten eines Wortes l, m, n, r, s, z in irgend einer Verbindung, so fällt der zwischen den beiden Konsonanten stehende Vokal



jedesmal aus, wenn ein weiterer Vokal an das Wortende tritt, z. B.

burun (burun) Nase, aber burn-um (burnum) meine Nase,  
oyul (oyul) Sohn, aber oyluñ (oylung) des Sohnes.

### § 6. Akzent.

Die türkischen Wörter haben einen schwebenden Ton d. h. der Akzent richtet sich nach dem Affekte des Sprechenden ähnlich wie im Französischen und Japanischen, z. B.:

Sende bir kibrit warsa, wir baña.

Sendā bir kibrit wār=sa, wīr=banġa.

Wenn du ein Streichhölzchen hast, so gib es mir.

Der Hauptton fällt auf die letzte Silbe von kibrit, der Nebenton auf die erste Silbe von warsa; im Hauptsatze „wir baña“ trägt den vollen Ton das Zeitwort „wir“ (uir) gib. Doch ist, wenn „du“ und „mir“ besonders hervorgehoben werden soll, der Nachdruck im Türkischen auf „sende“ bzw. „baña“ zu legen und baña vor das Verbum zu stellen. Einzelne Wörter haben den Ton auf der letzten Silbe, z. B. hamam (ha-mam) Bad, nerede (nere-de) wo, terdzuman (terdschu-man) Dolmetsch usw. Manche Wörter haben jedoch festen Akzent wie z. B. efendi (efen-di) Herr, treno (tré-no) Zug, patátes (patá-tes) Kartoffeln und andere Fremdwörter mehr, die den Akzent, der ihnen in der Originalsprache eignet, beibehalten (neugr. ἀφέντης, πατάτα, ital. treno).

### § 7. Das Gesetz der Iantharmonie.

Die türkische (osmanische) Sprache gehört zur uralaltaischen Sprachfamilie und ist somit eine Verwandte des mehr bekannten Ungarisch. Diese Verwandtschaft äußert sich, abgesehen von der grammatischen Struktur, auch in der Ähnlichkeit mancher Wörter. In den ungarischen Wörtern zseb, Tasche, alma, Apfel, anya, Mutter, sind z. B. unschwer die dazugehörigen türkischen dzeb, elma, ana zu erkennen. Im Ungarischen wie im Türkischen werden die in der deutschen Sprache durch die Deklination, durch die Konjugation und durch manche Präpositionen bezeichneten Verhältnisse des Hauptwortes, Zeitwortes usw. durch Anhängsilben ausgedrückt, die an die Wortstämme treten. Diese Suffixa nun ändern ihre Vokale, je nachdem die Wortvokale leichte oder schwere sind. Schwere oder harte Vokale sind im Türkischen: a, o, u, y; leichte oder weiche Vokale sind alle übrigen: e, i, ö, ü. Demgemäß spricht man auch von harten oder weichen Suffixen. So ist die Postposition -de (in) ein weiches Suffix; das entsprechende harte lautet -da.

Von tiefem Einfluß auf alle türkischen Wörter ist das Gesetz der Vokalharmonie, welches lautet: Die Vokale eines Wortes müssen entweder alle hart oder alle weich sein, d. h. an ein Wort, das z. B. nur harte Vokale enthält, kann nur ein hartes Suffix treten und umgekehrt.

Die türkische Postposition *da* in kann auf zweifache Art gelesen und gesprochen werden -de und -da.

Soll das Suffix nun z. B. an das Wort deñiz, das Meer treten, so kann nur -de in Frage kommen, da das Wort deñiz nur weiche Vokale enthält; also „im Meere“ deñizde, aber oda-da, im Zimmer.

Alle Suffiga scheiden sich in zwei große Klassen und zwar in zweivokalige und viervokalige Suffixe:

I. Die zweivokaligen Anhängsilben können nur den Vokal a bzw. e enthalten, z. B. da, de, lar, ler, dan, den usw.

II. Die viervokaligen Anhängsilben zeigen die Vokale i, ü, u, y, z. B. im, üm, um, ym, il, ül, ul, yl, iś, üś, uś, yś usw.

Anmerkung: In vorliegender Grammatik sollen zweivokalige bzw. viervokalige Suffixe durch Einkammern der in Frage kommenden Vokale bezeichnet werden, z. B. da [de], im [üm, um, ym] usw.

### Beispiele: Hart

dost Freund, dost-um mein Freund; 'araba Wagen, 'araba-dan aus dem Wagen; qyr-maq zerbrechen, qyr-yl-maq zerbrochen werden; jazár-ym ich schreibe; quś Vogel, quś-lar Plural.

### Weich

sew Verbalstamm von „lieben“, sew-mem ich liebe nicht, gül Rose, güller Plural; süd Milch, süd-den aus der Milch, iś Geschäft, iś-im mein Geschäft; eji gut, eji-jim ich befinde mich wohl.

Mehrsilbige Stämme. — Hart und weich

tiatroda ydym ich war im Theater; güzel idi es war schön; chane-de idi er war zu Hause; peder-

im chasta ydy mein Vater war krank; zogaq-da auf der Straße; jüz Gesicht, jüz-ü sein Gesicht; jüz-ü-nü accus. sing. von sein Gesicht.

NB. In Wörtern, in denen harte und weiche Vokale vorkommen, entscheidet der letzte Vokal; so ist z. B. hefta Woche, ein hartes Wort; desgleichen medjun, eda, medzal usw. Weich sind harket, sikjajet, muslim usw.

### § 8. Trennung der Silben und Wörter.

Silben- oder Wörtertrennung kommt in der türkischen Schrift nicht vor. Das zu trennende Wort wird entweder eng zusammengezogen — was bei den arabischen Lettern ja gut möglich ist — oder das dem zu trennenden vorhergehende Wort wird entsprechend in den Schriftzeichen verlängert. Näheres siehe unter „Schrift“.

## Grammatik.

### Substantiv.

#### § 9. Artikel.

Das Türkische kennt keinen bestimmten Artikel.

Beispiel:

کدی kedi die Katze, چاک çañ die Glocke.

Anmerkung: In manchen Fällen ist der arabische Artikel ال in Gebrauch.

Beispiel: بيت اللحم beit-ül-lahm Bethlehem  
(wörtl.: Haus des Fleisches).

Hierbei ist zu bemerken, daß die Sonnenbuchstaben  
(ث ت ص ن ل ط ش س ز ر ذ د ص)  
in Verbindung mit dem Artikel el allein den Laut  
angeben, d. h. das l des Artikels assimiliert sich an  
den folgenden Konsonanten.

Beispiel: الشمس eş-šems (arab.) die Sonne.

Der unbestimmte Artikel lautet im Türkischen  
bir ein.

Beispiel: bir qapu eine Türe.

Doch kann er oft wegbleiben: qahwe ein (der) Kaffee.

#### § 10. Geschlecht.

Das Türkische kennt keinen Geschlechtsunterschied.  
Es kann ihn aber bei Lebewesen bezeichnen durch

Beifügung von ارکک erkeke männlich, دیشی dişi  
und قیز qyz weiblich (letztere nur an Personen).

Beispiel: ایی ارکک erkeke ajy der Vär  
دیشی dişi ajy die Bärin  
ارکک erkeke qardaş Bruder  
قیز qyz qardaş Schwester.

Nicht immer ist jedoch diese Art der Geschlechts-  
bezeichnung zulässig, da viele Wörter schon eigene  
Femininformen besitzen:

Şahn خروس choros — Henne طاوق tawuq.

### § 11. Zahlen.

Es gibt zwei Zahlen: Einzahl und Mehrzahl.  
Letztere wird gebildet durch Anhängen von ل lar  
(ler) an den Singular. Man beachte die Gesetze  
der Vokalharmonie § 7.

Demgemäß wird der Plural lauten von

saraj	Schloß	—	sarajlar
top	Kanone	—	toplar.
byçaq	Messer	—	byçaqlar
mektub	Brief	—	mektublar
zabit	Offizier	—	zabitler.

### § 12. Fälle.

Es gibt im Türkischen folgende Kasus: Nominativ,  
Genitiv, Dativ, Akkusativ, Lokativ und Ablativ.  
Dazu kommt der Vokativ, der jedoch kein eigentlicher



Kasus ist, sondern nur ein Nominativ mit vor-  
gesetztem ja oder ej.

Nominativ	Stamm		
Genitiv	yñ, uñ, iñ, üñ	ش	
Dativ	a, e	ه	
Akkusativ	y, u, i, ü	ى	
Vokativ	ja od. ej, Stamm	ياى	
Lokativ	da, de	ه	
Ablativ	dan, den	ن	

Die Deklinationen zerfallen in zwei Klassen: in die vokalische und die konsonantische. Die erstere umfaßt alle Wörter, die auf Vokal endigen, die letztere alle die auf Konsonanten ausgehen. Die vokalische Deklination unterscheidet sich von der konsonantischen dadurch, daß im Genitiv, Dativ, Akkusativ n bzw. j eingeschoben wird. Es ergeben sich also folgende Paradigmen.

### Konsonantische Deklination:

#### Singular.

	Weich		Hart
gül Rose	šehir	Stadt	mektub Brief
gölün	šehiriñ		kitab Buch
güle	šehire	mektubuñ	kitabyn
gölü	šehiri	mektuba	kitaba
ja oder ej gül	ja, ej šehir	mektubu	kitabyn
gülde	šehirde	ja, ej mektub	ja, ej kitab
gülden	šehirden	mektubda	kitabda
		mektubdan	kitabdan

Vokalische Deklination:

Weich		Hart	
köprü Brücke	kedi Kiste	qapu Tür	şapqa Hut
köprünün	kediniñ	qapununñ	şapqanyñ
köprüje	kedije	qapuja	şapqaja
köprüjü	kediji	qapuju	şapqajy
ja, ej köprü	ja, ej kedi	ja, ej qapu	ja, ej şapqa
köprüde	kedide	qapuda	şapqada
köprüden	kediden	qapudan	şapqadan

Der Plural wird, wie schon erwähnt, durch Anhängung von lar, bzw. von ler gebildet. Die Deklination des Plurals vollzieht sich dann in gleicher Weise wie die des Singulars, durch Anfügung der Deklinationssuffixe an den erweiterten Pluralstamm.

Konsonantische Deklination:

Plural.

Weich

gül-ler	şehir-ler
gül-ler-iñ	şehir-ler-iñ
gül-ler-e	şehir-ler-e
gül-ler-i	şehir-ler-i
ej, ja gül-ler	ej, ja şehir-ler
gül-ler-de	şehir-ler-de
gül-ler-den	şehir-ler-den

Hart

mektub-lar	kitab-lar
mektub-lar-yñ	kitab-lar-yñ
mektub-lar-a	kitab-lar-a

### Konsonantische Deklination:

#### Plural.

##### Şart

mektub-lar-y	kitab-lar-y
ej, ja mektub-lar	ej, ja kitab-lar
mektub-lar-da	kitab-lar-da
mektub-lar-dan	kitab-lar-dan

### Vokalische Deklination:

##### Weich

köprü-ler	kedi-ler
köprü-ler-iñ	kedi-ler-iñ
köprü-ler-e	kedi-ler-e
köprü-ler-i	kedi-ler-i
ej, ja köprü-ler	ej, ja kedi-ler
köprü-ler-de	kedi-ler-de
köprü-ler-den	kedi-ler-den

##### Şart

qapu-lar	şapqa-lar
qapu-lar-yñ	şapqa-lar-yñ
qapu-lar-a	şapqa-lar-a
qapu-lar-y	şapqa-lar-y
ej, ja qapu-lar	ej, ja şapqa-lar
qapu-lar-da	şapqa-lar-da
qapu-lar-dan	şapqa-lar-dan

Ausnahme: صو 'ssu Wasser bildet den unregelmäßigen Genitiv صويكى sujuñ.

Wohl zu beachten sind bei der Deklination die in § 4 und § 5 besprochenen Lautgesetze. Es wird sich demgemäß die Deklination eines auf k bzw. q. endenden Wortes gestalten wie folgt:

Nom.	چيچڪ	čiček	Blume	ياتاق	jataq	Bett
Gen.	چيچڪڪ	čičejiñ		ياتاغڪ	jatayyñ	
Dat.	چيچڪه	čičeje		ياتاغه	jataya	
Akk.	چيچڪى	čičeji		ياتاغى	jatayy	
Vok.	اي چيچڪ	ej čiček		اي ياتاق	ej jataq	
Lok.	چيچڪده	čičekde		ياتاقده	jataqta	
Abl.	چيچڪدن	čičekden		ياتاقدن	jataqtan	

Plural.

Nom.	چيچڪلر	čičekler		ياتاقلر	jataqlar	
		usw. regelmäßig			usw. regelmäßig	

Vorstehendes Lautgesetz wird durchbrochen von

1. allen einsilbigen Wörtern auf q k,
2. allen auf k q ausgehenden Eigennamen.

Beispiele ad 1.

Nom.	وق	oq	پهیل	يوک	jük	Last, Gewicht
Gen.	وقڪ	oquñ		يوكڪ	jükün	
Dat.	وقه	oqa		يوكه	jüke	
Akk.	وقى	oqu		يوكى	jükü	
		usw.			usw.	

Beispiele ad 2.

Nom.	اسحاق	is-ḥaq	ساق	عراق	yraq	(ein Land) Straf
Gen.	اسحاقڪ	is-ḥaqyn		عراقڪ	yraqyn	
Dat.	اسحاقه	is-ḥaqa		عراقه	yraqa	usw.

§ 13. Außer den eigentlichen türkischen Hauptwörtern sind noch viele arabische und persische Substantiva im Gebrauch. In den meisten Fällen werden diese fremden Elemente genau so behandelt als wären es türkische Wörter.

Beispiele:

حمال hammal Packträger    حمالار hammal-lar  
خانه chane Haus            خاندار chaneler

Doch kommen auch arabische und persische Pluralbilder vor, von letzteren allerdings nur die persische Pluralform für belebte Wesen -an (bzw. -jan, wenn das Wort auf *t* oder *g* endigt) z. B.

صابطان sabitan die Offiziere neben صابتر sabytlar  
مردان merdan die Männer von pers. مرد = türk. آدم

§ 14. Eine wichtige Konstruktion ist aus dem Persischen herübergenommen, die zur Genitivbildung dient: die sogenannte Zafetkonstruktion. Sie besteht darin, daß der Genitiv durch ein an den Nominativ angehängtes unbetontes *i* (*y*, *ü*) gekennzeichnet wird.

حسن روح hüsn-i-ruh Schönheit der Seele  
ناظر خارچیه nazyr-y-charidžije Minister des Auswärtigen  
درد دل derd-i-dil der Schmerz des Herzens.

Diese Zafetkonstruktion wird zur Verbindung arabischer und persischer Wörter, nicht aber türkischer verwendet.

§ 15. Die arabischen Plurale sind in ihrer überwiegenden Mehrzahl pluralia fracta und als ganz unregelmäßige Bildungen durch die Praxis und ein gutes Wörterbuch zu erlernen. Am sichersten geht der Studierende des Türkischen, wenn er alle vorkommende Plurale nach der türkischen Art, d. h. durch Anfügung von lar (ler) bildet. Sollte es ihm dann zustoßen, daß er einen arabischen plurale fractum als solchen nicht erkennt und ihm das türkische Pluralelement lar anfügt, so kann er sich beruhigen, denn daselbe passiert auch gebildeten Türken.

§ 16. Die allgemein gebräuchliche, türkische Genitivkonstruktion ist der sogenannte status constructus: Das im Genitiv stehende Substantiv tritt hierbei vor das mit dem Possessivpronomen der dritten Person verbundene Wort.

Das Haus des Bruders = Des Bruders sein Haus.  
Der Hut des Vaters = Des Vaters sein Hut.

Man erinnere sich an deutsche, dialektische Konstruktionen zur Wiedergabe des Genitivs wie: dem Bruder sein Haus, dem Vater sein Hut u. a. m. Hinsichtlich der Bildung des Possessivpronomens der dritten Person ist zu merken: an konsonantisch auslautende Wörter tritt i [u, ü, y] z. B.:

ew-i sein Haus; gül-ü seine Rose;  
at-y sein Pferd; qul-u sein Diener;

an vokalisches auslautende Wörter tritt si [su, sü, sy] z. B.:

chane-si sein Haus; qapu-su sein Tor;  
köprü-sü seine Brücke; oda-sy sein Zimmer.



Es würden also folgende Genitivkonstruktionen entstehen:

Das Haus des Bruders birader-in chane-si oder  
[bir. ew-i.]

Des Vaters Hut peder-in šapqa-sy.

§ 17. Oft wird der dem Personalnomen vorangehende Genitiv unbezeichnet gelassen.

قبرس آطاسی Qybrys ada-sy die Insel Cypern.

استنا ایشی usta iš-i Meisterwerk.

ات صوبی et su-ju Fleischbrühe.

طانه اتی dana eti Kalbfleisch.

§ 18. Über den Gebrauch der Kasus sei vorausgeschickt, daß statt des Akkusatives der Nominativ eintritt, wenn vor demselben بر bir ein steht oder wenn der Akkusativ in unbestimmten Sinne gebraucht wird.

bir kitab oqujorum ich lese ein Buch  
aber bu kitaby oqujorum ich lese dieses Buch.

Der Dativ drückt oft die Bewegung nach einem Orte hin aus.

### übungen.

Im Türkischen steht das Verbum immer am  
Schlusse des Satzes.

Bu çiçeji baña wer [Gib mir diese Blume].  
Ewler taşdan dyr [Die Häuser sind aus Stein].  
Bayçewanyň qyzy [Das Mädchen des Gärtners].  
Iolda [Auf dem Wege]. Quwwet-i-inssaf. [Die  
Kraft der Gerechtigkeit]. Waporda [Auf dem Dampf-

schiff]. Bu heftada [In dieser Woche]. Eféndiler nerededir [Wo sind die Herren]. İste şarab [Hier ist der Wein]. Dzewab wérme [Gib keine Antwort]. Tuna yrmazy [Donaufluß]. Paşa eféndije bir mektub jaz [Schreibe dem Herrn Pascha einen Brief! (Wohlzubeachten ist, daß effendi, ebenso wie das ungarische úr, nachsteht)]. Adamlara inánma [Glaube den Menschen nicht]. Dachylije nazir-i [Der Minister des Innern]. Askerlerin sabytlary [Die Offiziere der Soldaten]. Ewin qapusu [Die Haustüre]. Qomşunun bayçesi [Der Garten des Nachbarn]. Ja effendi [Oh Herr!]. Qahwe-chane [Kaffeehaus]. Balyqlar ssuda jaşar [Die Fische leben im Wasser]. Şagirdler mektebe gider [Die Schüler gehen in die Schule]. Medreseje giderim [Ich gehe in die Medresse (Art Lyceum, in dem Arabisch, Persisch und Koranstudien getrieben werden)]. Aqyl-y-adem [Der Verstand des Menschen]. Dostun ssadaqaty [Die Treue des Freundes]. Aadet-i-memleket oder memleketin aadeti [Die Sitte des Landes]. İstambolda ydy [Er war in Konstantinopel]. Pederin oylu [Der Sohn des Vaters cf. § 5]. Ssujun renki (sprich reng-gi) [Die Farbe des Wassers].

### Das Adjektiv.

§ 19. Das substantivisch gebrauchte Adjektiv wird dekliniert in genauer Übereinstimmung mit den Substantiven.

Güzel, schön, güzeller, eji gut, acc. sing. ejiji.

Bemerkung: çoq viel چوق dekliniert regelmäÙig çoynun, çoynun usw.

§ 20. Abgesehen von dem substantivischen Gebrauche, bleiben alle Adjektive unverändert. Ihre Stellung ist immer vor dem Substantive, es sei denn, daß sie Satzprädikat sind.

Dieser gute Mann bu eji adem. Gen. bu eji ademin

Diese guten Männer bu eji ademler. Gen. bu eji ademlerin

Dieser Mann ist gut bu adem eji (scil. dir = ist)

Diese Männer sind gut bu ademler eji (dir) aber

Diese sind gute Männer bunlar eji ademler (dir).

### Steigerung.

§ 21. Der Komparativ wird gebildet durch Voraussetzung von **دaha** daha mehr oder **دaha زياده** daha zijade viel mehr.

daha faideli nützlicher daha zijade faqyr ärmer

„Als“ nach dem Komparativ wird durch den Ablativ des auf „als“ folgenden Nomens ausgedrückt. Hierbei kann das steigernde daha oder daha zijade weggelassen werden.

Qardan daha oder daha zijade bejaz weißer als Schnee; o bu qyzdan küçük düer er ist kleiner als dieses Mädchen u. dgl. m.

§ 22. Merke die Wiedergabe des deutschen „nicht so — wie, als“ durch Ablativ + az **آز**

Diese Uhr ist nicht so schön wie jene bu saat şundan az güzel.

Deutsch ist nicht so leicht wie türkisch nemçeçe türkdžeden az qolaj.

### Superlativ.

§ 23. Der Superlativ wird gebildet durch Voraussetzung von *en* 3. B.:

Das Veilchen ist die schönste Blume. *menekşe en güzel çiçek.*

Aber: „Das Veilchen ist die schönste der Blumen“ ist aufzulösen: Das Veilchen ist von den Blumen ihre schönste (vgl. Regeln über Genitivbildung) = *menekşe çiçeklerin en güzel-i dir*, oder mit Auslassung von *en*: *menekşe çiçeklerin güzeli dir*. Der Satz

„Der größte Fehler ist die Lüge“ kann folglich übersetzt werden wie folgt:

1. *jalan en büjük qabahat (dyr)*
2. *jalan qabahatlaryn en büjüjü (dür)*
3. *jalan qabahatlaryn büjüjü (dür)*
4. *qabahatlaryn [en] büjüjü jalan (dyr).*

§ 24. Zur Bildung des Superlatives dienen ferner: *پک pek* sehr, *غایت pajet* ungemein, *چوق çoq* viel, *زیاده zijade* viel, *قاتی qaty* überaus.

§ 25. Sehr gebräuchlich ist ferner zur Wiedergabe des Superlativs eine Art von Reduplizierung:

*qap qara* rabenschwarz, *düp düz*, ganz eben  
*top tolu* ganz voll, *dib diri*, sehr lebendig  
*up udzıs* sehr billig, *qyb qyzyl*, ganz rot u. a.

Der Anfangslaut (bzw. anlautende Vokal) ist hierbei immer gleich. Der schließende Konsonant der Reduplikationsfilbe ist meistens einer der folgenden Laute: b, p, m, s.

§ 26. Außerdem hat auch die Wiederholung des Adjektivs superlative Bedeutung:

büjük büjük überaus groß, çapuç çapuç hurtig wie der Wind.

§ 27. Die arabischen und persischen Adjektiva werden behandelt wie die türkischen. Doch ist auch hierbei die Zsarfetkonstruktion möglich d. h. das Adjektiv tritt unter Zwischenstellung von i (siehe § 14) hinter das Substantiv.

Anmerkung: Immer persischen Ursprungs sind Adjektiva, die zusammengesetzt sind mit den persischen Präpositionen bzw. Partikeln: hem (mit) na (negatives Präfix) bi (=los) z. B. bişumar zahllos, najıksan ungleich, namalun unbekannt, hemşehri Landsmann, hemdivar Nachbar u. a. m. Desgleichen sind meistens persischen Ursprungs die Adjektiva, die endigen auf -est [ist üst], -kjar, -war, -nak, -ışt [ešt etc.], -ft, -mend.

sazkjar harmonisch, suwar beritten, şikest zer-  
schlagen, frank, zehrnak giftig, zışt häßlich,  
zerbest goldgestickt, cheredmend flug.

§ 28. Eine Besonderheit des Türkischen ist es, ein Substantiv im adjektivischen Sinne mit einem anderen Hauptworte durch die Zsarfetkonstruktion zu verbinden.

Beispiele: Hüsn-ü-hal = Die Güte des Zustandes  
= das Wohlbefinden  
Ssuret-i-lataif = Weise des Wizes  
= witzige Weise  
Alem-i-dünja = die Welt der Welt  
= die ganze Welt.

### Adverbialer Gebrauch der Adjektiva.

§ 29. Jedes Adjektiv kann ohne weiteres adverbial gebraucht werden. Das Adverb, bzw. das adverbial gebrauchte Adjektiv wird gesteigert genau so wie das Adjektiv z. B.:

Komme schnell çapuç gel.

## Türkische Wortbildung.

### I. Substantiva.

§ 30. جى dži [džu, džü, džy] bezeichnet einen Gewerbetreibenden, z. B.:

gemidži Matrose (gemi Schiff), loqándadžy Wirt (loqánda Restaurant), sabundžu Seifensieder (Seife sabun), gömrükdžü Zöllner (gömrük Zoll), ekmekdži Bäcker (ekmek Brot), joldžu Reisende (jol Weg).

لى lyq, lik (luq, lük) drückt die Eigenschaft von Substantiven aus, z. B.:

nadyrlyq Seltenheit (nadyr selten); qonşuluq Nachbarschaft (qonşu Nachbar); dermansyzlyq Mattigkeit (dermansyz müde); derinlik Tiefe (derin tief); bataqlyq sumpfige Gegend (bataqly sumpfig); ormanlyq waldige Gegend (ormanly waldig); daylyq gebirgige Gegend (dayly bergig).

جى dzyq, džik (džuq, džüq) Diminutivsuffix.

güwerdžidžik Täubchen (güwerdžin Taube); balydžyq Fischchen (balyq Fisch); köpedžek Hündchen (köpek Hund); wobei immer der Schlußkonsonant verstummt.



## II. Adjektiva.

Die meisten Adjektiva werden gebildet durch Anhängung von li (lü, lu, ly).

quwwetli kräftig (quwwet Kraft); zinneti feierlich (zinneti Feier); šimaly nördlich (šimal Norden).

Speziell Völkeradjektiva werden auf diese Weise gebildet.

awstrialy Österreicher (awstria Österreich), fransaly Franzose (fransa Frankreich), kiridli Kreter (kirid Kreta), myssyrly Ägypter (mysr Ägypten).

siz (süz, syz, suz) zur Bildung negativer Adjektiva.

jüresiz herzlos (jürek Herz), quwwetsiz kraftlos (quwwet Kraft), chošnudsuz unzufrieden (chošnud zufrieden), faidesiz unnütz (faide Nutzen).

### Nationalitätsadjektiva.

če (dže) ča (dža) tritt nur an Völkernamen. türk-če türkisch, nemče-če deutsch, inglizdže englisch von den respektiven Substantiven türk Türke, nemče Deutscher, ingliz Engländer. Weitere sind: taljandža italienisch, bulgarča bulgarisch, rumdža griechisch, adžemdže persisch u. a. m.

### Übung.

Die Zahlen machen die Wortstellung klar.

Zem<sup>1</sup>an-y-qad<sup>2</sup>ym-da [In alter Zeit; da postpos = in]. Bir faq<sup>1</sup>yr der<sup>2</sup>wiš [Ein armer Derwisch (mohammedanischer Mönch)]. May<sup>1</sup>rur adem [Ein

stolzer Mann]. Qarnym adž [Mein Bauch ist hungrig  
 = ich habe Hunger]. Ó aqyl adem idi [Er war  
 ein verständiger Mann]. Demir jol [Eisenbahn; oft  
 werden Substantiva adjektivisch verwendet]. Medžlis-  
 i-harb [Kriegsrat]. Gendž bir hammal [Ein junger  
 Packträger]. Burada pek temiz ssu war [Hier ist  
 sehr reines Wasser]. Gök yajet ačyq dyr [Der  
 Himmel ist überaus klar]. Bir eji köpek siziñ wár-  
 my\* [Haben Sie einen guten Hund?] İşte pek  
 güzel çiçekler [Hier sind sehr schöne Blumen]. Bu  
 ssu bir az ssoyuc dur [Dieses Wasser ist etwas  
 kalt]. Oda büjükmü dür? [Ist das Zimmer groß?]  
 Bu šarabdan daha tatly warmy? [Haben Sie keinen  
 süßeren Wein als diesen?] Istambolu nassyl bejenyor-  
 suñuz? [Wie gefällt Ihnen Konstantinopel?] Pek  
 eji, eféndim [Sehr gut, mein Herr]. Türkdže bilir-  
 mi-siñiz? [Können Sie türkisch?] Čajr eféndim,  
 jalyñyz nemčeče we yajet eji fransyždža söjlérim

\*) my (mi, mü, mu) ist die Fragepartikel, die nur unterbleibt, wenn im Satze schon ein Fragewort vorkommt; wohl zu bemerken ist, daß dieses my nie betont wird.

[Mein, mein Herr, ich spreche nur Deutsch und sehr gut Französisch]. Bir şise bejaz şarab götür baña [Bringe mir eine Flasche Weißwein]. Jalyñyz sijah şarab war, eféndim [Es gibt nur Rotwein, mein Herr]. Asija ewrópadan büyük dür [Asien ist größer als Europa]. Bu daýlar şu ayadždan jüksek dir [Diese Berge sind höher als jener Baum].

### Zahlwörter.

Zerfallen in Grundzahlen und Ordnungszahlen.

#### § 31. Grundzahlen.

1	бир bir	20	يكرمى jirmi
2	ايكى iki	30	اونوز otuz
3	üç üç	40	قرق qyrq
4	дört dört	50	اللى elli
5	beş beş	60	آلتمش altmyş
6	алты alty	70	يتمش jetmiş
7	yedi yedi	80	сексан seksen
8	sekiz sekiz	90	доқсан doqsan
9	доқуз doquz	100	юз жүз
10	он on	200	и́кки юз iki жүз
11	он бир on bir	1000	би́н би́н
12	он и́кки on iki	1 000 000	милион miljon

Alle übrigen Zahlen werden analog den deutschen gebildet; nur steht bei den Zehnern die größere Zahl vor der kleineren: 1908 wird lauten biñ doquz jüz sekiz.

16 on alty; 21 jirmi bir; 45 qyrq beš; 73 jetmiš üc.

Das Substantiv, das auf ein Zahlwort folgt, steht immer im Singular.

30 Häuser = otuz ew; 1000 Bäume = him ayadž usw.

§ 32. Der Türke gebraucht wie der Chineser gerne sogenannte Zahlsubstantiva; es sind dies Substantiva, die zwischen das Zahlwort und das darauffolgende Substantiv treten. Solche sind res رأس Kopf, dane danē Stück, parča پارچه Portion, aded عدد Stück.

on res qojun zehn Schafe  
jirmi aded para zwanzig Para  
beš dane syvara fünf Stück Zigarren.

### § 33. Ordinalzahlen.

Sie werden aus den Grundzahlen gebildet durch Anhängung von -ndži (-ndžü, ndžy, ndžu).

Erste birindži بیرنجی  
Zweite ikindži ایکنجی  
Dritte üçündžü اوچننجی  
Vierte dördündžü دردننجی (t zwischen zwei Vokalen ɔ d).

Der Einhundertneunundsechzigste = jüz altmyš doquzundžu: ndži tritt nur an das letzte Zahlwort.

§ 34. Bruchzahlen.

Ein halb = jarym یارم und buçuq بچوق;  
den Unterschied zwischen den beiden Synonymen machen  
folgende Beispiele klar:

jarym lira ein halbes Pfund (türk. Münze);  
jarym litra ein halber Liter  
aber bir buçuq lira eineinhalb Pfund; bir buçuq  
litra eineinhalb Liter; iki buçuq lira zwei-  
einhalb Pfund; iki buçuq litra zweiundein-  
halb Liter usw. Ein drittel üçde bir, ein  
viertel dörtde bir, ein fünftel beşde bir usw.,  
welche wörtlich übersetzt lauten „in drei eines“,  
„in vier eines“, „in fünf eines“.

Zusammengesetzte Brüche werden gelesen wie folgt:  
 $3\frac{2}{5}$  üç ile birin beşde iki  $4\frac{9}{10}$  dört ile biriniñ  
onda doquz.

§ 35. Distributivzahlen.

Sie werden gebildet durch Anhängung von er  
(ar) ر an konsonantisch auslautende, und şer ش an  
vokalisch auslautende Grundzahlwörter.

je einer birer, je zwei ikişer, je vier dörder.

§ 36. Adverbialzahlen.

Einmal bir defa بر دفعه oder bir qat بر قات  
Zweimal iki defa ایکی دفعه iki qat ایکی قات  
Dreimal üç defa اوچ دفعه üç qat اوچ قات  
usw. unter Beisetzung von defa oder qat.  
Hundertmal größer = jüz qat yüzük.

Merke:

In acht Tagen Bir heftadan soñra  
 In vierzehn Tagen On beš günden soñra

Ein Vierteljahr üč aj

Ein Halbjahr alty aj

Dreiviertel Jahr doquz aj

Wieviel Uhr ist es?	saad qač (-da dyr)
Es ist ein Uhr	saad bir dir
Es ist einviertel Uhr	saad bir čejrek gečdi
Es ist eineinhalb Uhr	saad bir bučuq dur
Es ist dreiviertel zwei Uhr	saad iki čejrek war
Um drei Uhr	saad üçte
Um vier Uhr zwanzig Minuten	saad dört jirmi daqyqede
Eine Viertelstunde	bir čejrek
Eine Halbestunde	jarym saad.

§ 37. Persönliche Fürwörter.

Die persönlichen Fürwörter lauten:

Singular.

	1. Person		2. Person
Nom.	بن ben ich	سن sen du	
Gen.	بنم benim meiner	سنى seniñ deiner	
Dat.	بىكا baña mir	سكا saña dir	
Akk.	بنى beni mich	سنى seni dich	
Lok.	بندە bende in mir	سندە sende in dir	
Abl.	بندن benden von mir	سندن senden von dir	



Singular.

3. Person

Nom.	اول او	o, ol	er, sie, es
Gen.	انک	onuñ, anyñ	seiner ihrer
Dat.	اکا	oña, aña	ihm, ihr
Akk.	انی	onu, any	ihn, sie, es
Lok.	انده	onda, anda	in ihm, usw.
Abl.	اندن	ondan, andan	von ihm usw.

Plural.

1. Person

2. Person

Nom.	بیز	biz	wir	سز	siz	ihr
Gen.	بیزم	bizim	unser	سزک	siziñ	euer
Dat.	بیزه	bize	unſ	سزه	size	euch
Akk.	بیزی	bizi	unſ	سزی	sizi	euch
Lok.	بیزده	bizde	in unſ	سزده	sizde	in euch
Abl.	بیزدن	bizden	von unſ	سزدن	sizden	von euch

3. Person

Nom.	انلر	onlar,	anlar	sie
Gen.	انلرک	onlaryñ,	usw.	ihrer
Dat.	انلره	onlara	ihnen	
Akk.	انلری	onlary	sie	
Lok.	انلرده	onlarda	in	ihnen
Abl.	انلردن	onlardan	von	ihnen

Die Formen biz wir und siz ihr können auch mit dem Pluralzeichen versehen auftreten: bizler, sizler und sind dann eine höfliche Umschreibung für „ich“ bzw. „du“.

Die höfliche Anrede „Sie“ wird durch die Formen von siz ihr ausgedrückt.

Ich schicke Ihnen die Zeitung Size yazétajy gön-derijorum.

Wie aus voranstehendem Beispiel zu ersehen ist, läßt der Türke die persönlichen Fürwörter im Nominativ unübersetzt, wenn nicht die Rücksicht auf einen auszudrückenden Gegensatz ihre Wiedergabe erfordert.

Ben senden zenginim Ich bin reicher als du.

§ 38. Oft angewandte Höflichkeitsformen sind:

bendeñiz ihr Diener oder قولكز quluñuz ihr Diener, beide statt des einfachen ben ich gebraucht.

In einem Briefe an einen weniger gut Bekannten wird man von der Zusendung einer Zeitung ungefähr wie folgt, sprechen:

Ich schicke Ihnen diese heutige Nummer bendeñiz (quluñuz) size bugünki número gön-derijorum.

Hierbei ist zu beachten, daß das Verbum in der 1. Person bleibt.

Für das Pronomen der 2. Person tritt oft die Höflichkeitsform ein ذات عاليكز zat-i-aliñiz Ihre hohe Person, worauf das Verbum in der 2. Person Pluralis folgt.

„Seine Excellenz“ wird auf türkisch mit nachgestelltem hazretler-i wiedergegeben, wobei das Verbum in der 3. Pers. Pluralis folgt.

Mehemed Ali paša hazretleri محمد علی پاشا  
حضرته‌لی Seine Excellenz der Pascha Muhammed  
Ali. Qyral hazretleri قرال حضرته‌لی Seine  
Majestät der König.

### § 39. Besitzanzeigende Fürwörter.

Das türkische pronomem possessivum besteht aus  
Suffigen, die nach den Gesetzen der Lautharmonie  
an das Wortende treten.

#### 1. Person.

Konsonantischer Auslaut

Singular: -ym -üm -im -um mein  
Plural: -ymyz -ümüz -imiz -umuz unser

Vokalischer Auslaut

Singular: -m mein  
Plural: -myz -müz -miz -muz unser

#### 2. Person.

Konsonantischer Auslaut

Singular: -yñ -üñ -iñ -uñ dein  
Plural: -yñyz -üñüz -iñiz -uñuz Ihr, euer

Vokalischer Auslaut

Singular: -ñ dein  
Plural: -ñyz -ñüz -ñiz -ñuz euer, Ihr

#### 3. Person.

Konsonantischer Auslaut

Singular: -y -ü -i -u sein, ihr  
Plural: -lary -leri ihr

3. Person.

Vokalischer Auslaut

Singular: -sy -sü -si -su sein, ihr

Plural: -lary -lery ihr.

Da der Verbindungsvokal in der Schrift unausgedrückt bleibt, ergibt sich folgendes Schema:

1. Person Singularis      م -m -ym

2. Person      "      ك -ñ -yñ

3. Person      "      سى سى -y -sy

1. Person Pluralis      مز -myz -ymyz

2. Person      "      كز -ñyz -yñyz

3. Person      "      لرى -lari -leri.

Beispiele: kitab-ym; kitab-yñ; kitab-y  
 kitab-ymyz; kitab-yñyz; kitablary  
 oda-m; oda-ñ; oda-sy  
 oda-myz; oda-ñyz; oda-lary.

Analog werden alle übrigen Pronominalverbindungen wiedergegeben.

Deklination: Die mit Pronominalsuffixen versehenen Substantiva können genau so wie die übrigen Substantiva dekliniert werden:

Nom. ewim mein Haus      qaquñ deine Türe

Gen. ewimiñ meines Hauses usw. qapuñuñ

Dat. ewime      qapuña

Akk. ewimi      qapuñu

Loq. ewimde      qapuñda

Abl. ewimden      qapuñdan

Nom. gözlerim meine Augen

Gen. gözlerimiñ



Dat.	gözlerime	
Akk.	gözlerimi	
Loq.	gözlerimde	
Abi.	gözlerimden.	

Die dritte Person schiebt jedoch zwischen Pronominalsuffix und Kasusendung ein n ein.

Singular.

Nom.	šhiri seine, ihre Stadt	chanesi sein Haus
Gen.	šhiriniñ	chanesiniñ
Dat.	šhirine	chanesine
Akk.	šhirini	chanesini
Loq.	šhirinde	chanesinde
Abi.	šhirinden	chanesinden

Plural.

Nom.	šhirleri seine, ihre Städte	chaneleri seine, ihre Häuser
Gen.	šhirleriniñ	genau wie šhirleri
Dat.	šhirlerine	
Akk.	šhirlerini	
Loq.	šhirlerinde	
Abi.	šhirlerinden.	

§ 40. Für die türkische Schrift ist zu bemerken, daß das  $\text{ى}$  der 3. Person nicht ausgedrückt wird im Lokativ und Ablativ Singular und Plural; ebenso wenig in den übrigen Kasus des Singulars, wenn ein veränderlicher Buchstaben vorhergeht.

Beispiele: Nom. خانسی chanesi sein Haus  
 Gen. خانسینی chanesiniñ  
 Dat. خانسینه chanesine

- Beispiele: Akk. خانہ ستمی chanesini  
 Lok. خانہ سنده chanesinde  
 Abl. خانہ سندن chanesinden
- Nom. خانہ لری chaneleri seine Häuser  
 Gen. خانہ لرینک chaneleriniñ  
 Dat. خانہ لرینه chanelerine  
 Akk. خانہ لرینمی chanelerini  
 Lok. خانہ لرنده chanelerinde  
 Abl. خانہ لرنندن chanelerinden.
- Nom. شرابی šerabi sein Wein  
 Gen. شرابنک šerabynyñ  
 Dat. شرابنه šerabyna  
 Akk. شرابنمی šerabyny  
 Lok. شرابنده šerabynda  
 Abl. شرابندن šerabyndan
- aber Nom. کوزی gözü sein Auge  
 Gen. کوزینک gözüniñ  
 Dat. کوزینه gözüne  
 Akk. کوزینمی gözüni  
 Lok. کوزنده gözünde  
 Abl. کوزندن gözünden
- Nom. شهری šhiri seine Stadt  
 Gen. شهرینک šhirininiñ  
 Dat. شهرینه šhirine

Beispiele: Akk. شهرینى šehirini  
Lok. شهرنده šehirinde  
Abl. شهرندن šehirinden.

Ausnahme: efendi افندی Herr verliert in der Schrift des ی in der 1. und 2. Person. افندم efendim mein Herr, افندیم efendimiz usw.

§ 41. Man beachte die Bedeutungen, die die dritte Person Pluralis des Possessivpronomens gibt.

qabahatlary: 1. seine, ihre Fehler, 2. ihr Fehler (mehrere Besitzer), 3. ihre Fehler (mehrere Besitzer, mehrere Fehler).

Um auf diese Weise entstehenden Zweideutigkeiten vorzubeugen, behilft man sich durch Voranstellung der Personalpronomina.

Beispiel: ad 1. onuñ qabahatlary seine, ihre Fehler  
ad 2. onlaryñ qabahatlary ihr Fehler,  
ihre Fehler  
ad 3. onlaryñ qabahatlary ihre Fehler.

Auf ähnliche Weise sagt man:

Es ist nicht seine, sondern meine Schuld onuñ qabahaty dejil, benim qabahatym dyr.

Hierbei kann in der ersten und zweiten Person nach vorausgehendem Genitiv das Pronominalsuffix wegbleiben:

Obiges Beispiel kann also auch lauten:

onuñ qabahaty dejil, benim qabahat dyr.  
unser Vater bizim pederimiz oder bizim peder  
euere Schwester siziñ hemşireñiz oder siziñ  
hemşire.



§ 42. Wenn mehrere Substantive in die gleiche Pronominalform treten sollen, wird das Suffix nur an das letzte Wort angehängt.

köpek we kedim mein Hund und meine Raçe.

§ 43. Soll an ein mittelst Szafetkonstruktion verbundenes Wortgefüge ein Suffix antreten, so wird es an das letzte Wort gefügt. (Daselbe gilt für Deklinations- ufw. Suffixe.)

namaz-y-muhimm eine wichtige Bitte

namaz-y-muhimmim meine wichtige Bitte (nam.-y-muhimmiñ)

muawenet-i-chajr-chahane-ñiz ihre Hilfe des Wohlwollens = ihre wohlwollende Hilfe.

### übung.

Ben we qardaşym; ben we benim qardaşym [Ich und mein Bruder]. Size gidijor [Er geht zu Ihnen]. O çalyşqan amma sen tenbel [Er ist fleißig aber du bist faul]. Biraderim bu gün ewe gelmejor [Mein Bruder kommt heute nicht nach Hause]. Sizde eji ekmek wármy [Haben Sie gutes Brot?]. Keifim jerinde dejil [Mein Befinden ist nicht an seinem Ort = ich bin nicht recht wohl]. Desterimi wer baña [Gib mir mein Hest]. Ekmeji wer oña [Gib das Brot ihm]. Keifiniz eji mi dir [Ist Ihr Befinden gut?]. Kitabymyz nerededir [Wo ist unser Buch?]. Bordzum ne dir [Was ist meine Schuld? = Wieviel bin ich Ihnen schuldig]. Bu yazétajy bendeñize weriniz [Geben Sie mir gefälligst diese Zeitung]. Ben saña söljememiş iken nássyl bilijórsuñ [Wie weißt du es, da ich es dir

nicht sagte]. Dersiñi mutalea et [Studiere deine Aufgabe]. Bu saad pek eji dir [Diese Uhr ist sehr gut]. Beş we dört doquz dur [Fünf plus vier ist gleich neun]. Seni görmek içün gelijorum [Ich komme dich zu besuchen]. Cizmeler-im nerededir [Wo sind meine Stiefel?]. Hemşiremiñ posta kjaadyny istérim [Ich möchte das Briefpapier meiner Schwester]. Čodžuč peder we walide-si-ni sewmek we anlara hurmet etmek lazym dyr [Das Kind muß seinen Vater und seine Mutter lieben und ihnen Ehrfurcht erzeigen]. Dün pederimiñ uşay-y on lira rajb etdi [Gestern verlor der Diener meines Vaters zehn Pfund].

§ 44. Absolutes Possessivpronomen.

Das absolute Possessivpronomen wird gebildet durch Anhängung von ki an den Genitiv der Personalpronomina:

benimki	benim-ki	der,	die,	das	meinige
senimki	seniñ-ki	"	"	"	deinige
onimki	onuñ-ki	"	"	"	seinige
bizimki	bizimki	"	"	"	unsrige
sizimki	siziñki	"	"	"	eurige
onlaryñki	onlaryñki	"	"	"	ihrige

Diese Pronomina werden nur substantivisch gebraucht und naturgemäß auch substantivisch dekliniert. Wir erhalten also:

Nom.	بَنِمكى	benimki	das meinige
Gen.	بَنِمكىنكى	benimkiniñ	des meinigen
Dat.	بَنِمكىنه	benimkine	usw.
Akk.	بَنِمكىنى	benimkini	
Lok.	بَنِمكىنده	benimkinde	
Abl.	بَنِمكىندن	benimkinden	

Nom.	بَنِمكىلر	benimkiler	die meinigen
Gen.	(genau so geschrieben)		
Dat.	(wie § 40 vorsteht)		usw.
Akk.			
Lok.	بَنِمكىلرده	benimkilerde	
Abl.	بَنِمكىلردن	benimkilerden	

§ 45. Die Verwendung der Partikel كى ki ist verallgemeinert worden, so daß sie jetzt dazu dient, Adjektiva zu bilden. Ebenso wie in obenstehendem Falle, tritt sie hier an den Genitiv (auch Lokativ) von Nomina, ja sogar an bloße Adverbia, denen sie dann adjektivische Bedeutung verleiht.

qardaşynki dem Bruder gehörig, padyşahynki dem Sultan gehörig

aşyndaki et das in seinem Munde befindliche Fleisch (aşyz Mund § 5).

üstündeki yük die darauf befindliche Last

elindeki kitap das in seiner Hand befindliche Buch

şehirdeki kçölü der in der Stadt befindliche Bauer

Bu güunki jumurta jarynki tauqdan eji dir. Das Ei von heute ist besser als die Henne von morgen (türk. Sprichwort).

Dere kenaryñdaki çiçekler Die Blumen am Bachesrand.

§ 46. Demonstrativpronomen.

Die hinweisenden Fürwörter lauten:

بو bu dieser, diese, dieses wird adjektivisch und substantivisch gebraucht.

شو šu jener, jene, jenes wird adjektivisch und substantivisch gebraucht.

او o und ol jener, ol wird nur adjektivisch gebraucht. Substantivisch kommt es nur im Nominative vor. o ist das Pronomen personale der dritten Person Singularis.

Nom.	بو	bu dieser	بونلار	bunlar
Gen.	بونك	bunuñ	بونلارك	bunlaryñ
Dat.	بوڭا	buña	بونلاره	bunlara
Akk.	بونى	bunu	بونلارى	bunlary
Lok.	بونده	bunda	بونلارده	bunlarda
Abl.	بوندان	bundan	بونلاردان	bunlardan

Die Deklination vollzieht sich also in genauer Anlehnung an die Deklination des Personalpronomens 3. Person Singularis o.

Genau so wird šu dekliniert; also šunuñ, šuña, šunu, šunda, šundan; Plural: šunlar, šunlaryñ, šunlara, šunlary, šunlarda, šunlardan.

O wird dekliniert wie das Personalpronomen der 3. Person.

Die angeführte Abwandlung tritt jedoch nur ein, wenn die hinweisenden Pronomina alleinstehend gebraucht sind, sonst werden sie behandelt wie die Adjektiva (§§ 19, 20).

Bunu gördün-mü. Sahst du es (ihn)?

Bu quşu gördün-mü. Sahst du diesen Vogel?

### § 47. Reflexivpronomen.

Das rückbezügliche Fürwort heißt *kendi* کندی selbst. Es tritt meistens in Verbindung mit dem Pronomen possessivum auf.

*kendim* کندیم ich selbst, *kendiñ* کندیñ du selbst, *kendi* (od. کندیسی) *kendi* (od. kendisi, wobei, was öfters vorkommt, das pron. 3. pers. zweimal steht) er selbst, *kendimiz* کندیمز wir selbst, *kendiñiz* کندیñیز ihr selbst, *kendiler* (od. کندیلری) *kendiler* (kendileri) sie selbst.

Anmerkung. *kendim* nimmt in den übrigen Kasus das *ی* wieder an.

Gen. *kendimiñ* کندیمک, *kendime* کندیمه, meiner, mir selbst usw.

### § 48. Relativpronomen.

Das Relativpronomen lautet *ki* که für den Nominativ Singular und Plural. In allen andern Fällen wird der Deutlichkeit halber zu *ki* der entsprechende Kasus vor *o* gesetzt, so daß wir folgende Formen erhalten:

Nom. ki welcher  
Gen. ki onuñ wessen, dessen  
Dat. ki oña wem, welchem  
Akk. ki onu wen  
Lok. ki onda in welchem  
Abl. ki ondan von dem, welchem

Nom. ki welche  
Gen. ki onlaryñ deren  
Dat. ki onlara welchen  
Akk. ki onlary welche  
Lok. ki onlarda in welcher  
Abl. ki onlardan von welchen

§ 49. Pronomen interrogativum.

Die fragenden Fürwörter lauten:

کیم kim wer? هانغی hanyy welcher? نه ne  
was? نه قدر ne qadar wieviel? Ihre Dekli-  
nation ist regelmäßig.

Kime bunu werijórsuñuz Wem geben Sie dieses?  
(Die Fragepartikel m i می (mu, my, mü) bleibt  
weg nach allen Fragewörtern).

Bunlar kimiñ ešjalary dyr. Wem gehören diese  
Sachen?

kim etdi (sprich etti) bunu Wer hat dies getan?  
ne istersin Was willst du?

hanyy nimmt auch Suffixa an. So in Fällen wie:  
Bu wayunlaryñ hanyy-synda in welchem von  
diesen Waggonš?

Bu çiçeklerden hanyy-sy eñ güzel dir welche von diesen Blumen ist die schönste?

Kitabyñ hanyysy dyr welches ist dein Buch?

Merke: Wozu? = neje نديه oft نيه (die Formen von نه werfen gerne das ۛ ab) Wann? = ندهوقت newaqt.

### § 50. Unbestimmte Fürwörter.

فلان fylan irgend jemand, Herr N.,

بیر بر bir kimse, بیرسی birisi, بیر biri  
irgend einer

هیچ hiç, هیچ بر hiç bir feiner

هیچ kimse hiç kimse niemand

هیچ بر شی hiç bir şey oder bir şey (+ ver-  
neintes Verb) nichts

هر هر her kes, هر بر her bir, هر her, jeder

جملهسی džümlesi, هپ hep, هپسی hepsi,

بütün bütün, alles, alle.

اکثری ekçeri, اکثریسی ekçerisi die meisten  
باشقا başqa ander

باشقاسی başqasy, دیگر دیگری digeri, digerleri  
ein anderer, der andere, die anderen

بیر قاچ bir qaç einige (Das türkische Substantiv  
folgt im Singular)

بویله böyle solcher.

Her gün [Jeden Tag]. Böyle askerler [Solche Soldaten]. Eji bir şey [Etwas Gutes]. Ademleriñ



düzümləsi [Alle Menschen]. Burada (bir) kimseji bilirmisiñiz [Kennen Sie hier jemanden]. Hiç kimseji bilmejourum [Ich kenne niemanden]. Bütün güller [Alle Rosen]. Fylany bilirmisiñiz [Kennen Sie den Herrn X]. Gedželeriñ ekçerisi [Die meisten Nächte]. Hind padyşablaryndan birisi [Jrgend einer der Könige Indiens].

### Beitwort.

Der Infinitiv aller türkischen Verba geht auf mek (maq) aus, wobei die in § 7 erwähnten Geseze wohl zu beachten sind.

§ 51. Aus ihm erhält man die Verbalwurzel oder den Stamm durch Weglassung von mek (maq).  
sew-mek lieben, at-maq werfen.

§ 52. Das türkische Verbum besitzt einen weit größeren Formenreichtum als alle bekannteren europäischen Sprachen. In Nachstehendem soll eine summarische Übersicht über sie gegeben werden:

### Aktive Formen.

Grundform:	sew-mek lieben	} Positiv.
Reflexivform:	sew-in-mek (Bedeutungswechsel!) sich freuen	
Reziprozitätsform:	sew-iş-mek einander lieben	
Kausativform:	sew-dir-mek machen, daß einer liebt, lieben lassen.	
Grundform:	sév - me - mek nicht lieben	} Negativ.

Reflexivform:	sew-in-me-mek (siehe oben!) sich nicht freuen	} Negativ.
Reziprozitätsform:	sew-is-me-mek ein-ander nicht lieben	
Kaufativform:	sew-dir-me-mek nicht machen, daß einer liebt.	
Grundform:	sew-é-me-mek nicht lieben können	} Impotentialis. (Form der Unmöglichkeit).
Reflexivform:	sew-in-é-me-mek sich nicht freuen können	
Reziprozitätsform:	sew-is-é-me-mek ein-ander nicht lieben können	
Kaufativform:	sew-dir-é-me-mek nicht machen können, daß einer liebt.	

### Passive Formen.

Grundform:	sew-il-mek geliebt werden	} Positiv.
Reflexivform:	sew-in-il-mek sich freuen (in dem Sinne: man freut sich)	
Kaufativform:	sew-dir-il-mek gemacht werden, daß einer liebt usw.	

§ 53. Jede dieser Formen hat nun ihrerseits wieder [wenigstens theoretisch] folgende Modi:

1. Indikativ, 2. Konjunktiv, 3. Optativ, 4. Rezipi-tativ, 5. Imperativ, 6. Partizipien, 7. Narrativ.

§ 54. Die Modi zerfallen in folgende Zeiten:

- |            |   |          |            |   |            |
|------------|---|----------|------------|---|------------|
| 1. erstes  | } | Präsens, | 3. erstes  | } | Imperfekt, |
| 2. zweites |   |          | 4. zweites |   |            |
5. Aorist, 6. Perfekt, 7. Plusquamperfekt, 8. Futur,  
9. Futur exact.

§ 55. Nach dieser allgemeinen Übersicht über die zahlreichen grammatischen Formen des Verbums wollen wir vor allem zur Besprechung des so wichtigen defektiven Zeitwortes „sein“ übergehen. Von ihm sind folgende Formen im Gebrauch.

Indikativ Präsens.

Sing.	م	im (ym, üm, um) ich bin
	سین سین	sin, siñ (syn, sün, sun) du bist
	دیر	dir (dyr, dür, dur) er ist
Plur.	ز	iz (yz, üz, uz) wir sind
	سینیز	siñiz (syñyz, sünüz, suñuz) ihr seid
	دیرلر	dirler (dyrlar, dürler, durlar) sie sind

I. Imperfekt.

Sing.	ایدم	idim	Formen wie <i>üdüm, üdüm, ydyr</i> sind fast nicht in Gebrauch	ich war
	ایدی	idiñ		du warst
	ایدی	idi		er war
Plur.	ایدک	idik		wir waren
	ایدکنز	idiñiz		ihr waret
	ایدیلر	idiler		sie waren.

Unbestimmtes Perfekt (Narrativ).

Sing.	ایمشم	imišim	ich war, ich bin
	ایمشسک	imišsiñ	du warst, du bist
	ایمش	imiš	usw.

Unbestimmtes Perfekt (Narrativ).

Plur. همیشه imišiz usw.  
ایمیشسکز imišsiñiz  
ایمیشلر imišler

Konjunktiv Präsens.

Sing. ایسم isem ich sei, wenn ich bin  
ایسهڭ iseñ du seist, wenn du bist  
ایسه ise usw.

Plur. ایسهک isek  
ایسهکز iseñiz  
ایسهلر iseler

Konjunktiv Imperfekt.

Sing. ایسهڭیدم oder ایسیدم iséjdim wenn ich  
[(gewesen) wäre  
ایسهڭیدک " ایسیدک iséjdiñ wenn du  
[(gewesen) wärest  
regelmäßig ایسیدی iséjdi usw.

Plur. ایسیدک iséjdik  
ایسیدیکتر iséjdiñiz  
ایسیدیلر iséjdiler

Partizip Präsens.

ایکن iken seiend.

§ 56. Die negative Form von „Sein“ wird gebildet durch Vorausstellung von **دک** dejil nicht unmittelbar vor die Zeiten des Verbums.

Indik. Präsens.

I. Imperfekt.

Sing. dejil-im	ich bin nicht	dejil-idim	ich war nicht
dejil-sin	du bist nicht	dejil-idiñ	du warst nicht
dejil (dir)	er ist nicht	dejil-idi	er war nicht
	usw.		usw.

Konjunktiv Präsens.

Sing. dejil isém	wenn ich nicht bin
dejil iseñ	wenn du nicht bist
dejil ise	wenn er nicht ist usw.

§ 57. Die einsilbigen und die meisten mehrsilbigen Formen von „sein“ sind enklitisch, d. h. sie lehnen sich an das vorangehende Wort an, ohne selbst irgend einen Ton zu tragen. In der Schrift werden die Formen des Indikativ Präsens (im, sin usw.) mit dem vorhergehenden Wort verbunden.

حاضر *haszýr-ym* „ich bin bereit“ aber *ايويم* *ejijim* „ich bin gut“ (so geschrieben aus demselben Grunde mit dem man in der Deklination *قپويي* *qapuju* Akkusativ Singularis „Türe“ ausdrückt). *كلسك* *dejilsin* „du bist nicht“.

*isé-idim*; *imiš-im*; *imiš-siñiz*.

Immer hat jedoch *-lár*, *-lér* den Ton auf sich: *imiš-lér*; *jazar-dylár*.

§ 58. Eigentlich sind die obenangeführten Formen von „Sein“ den Lautgesetzen (§ 7) unterworfen; doch beschränkt sich deren Wirkung in der Tat nur auf den Indikativ Präsens, was ich auch durch in Klammerstellung von (*ym*, *um*, *üm*) gekennzeichnet habe. Daß daneben im Munde von vielen Türken ein *benim gomšum udu* und ähnliche Formen zu hören sind,

ist nur ein Beweis für die enorme Bedeutung der Vokalharmonie in der Bulgärsprache.

§ 59. Das nach „Sein“ am meisten gebrauchte Zeitwort ist „Haben“. Ein äquivalentes Wort fehlt im Türkischen und hilft man sich infolgedessen mit Umschreibungen. Dazu verwendet man gerne *̣* war „es ist vorhanden, es gibt“. Der Besitzer kommt hierbei in den Genitiv, der Gegenstand, den man besitzt, tritt in das dazugehörige Pronominalverhältnis:

Benim bir hemşire-m war ich habe eine Schwester  
oder hemşirem war

Seniñ bir qardaş-yñ war du hast einen Bruder  
oder qardaşyñ war

Onuñ şapqa-sy war er hat einen Hut oder  
şapqasy war

Bizim chaly-myz war wir haben einen Teppich  
oder chalymyz war usw.

Verneint wird „haben“ wie folgt:

(Benim bir) hemşire-m joq ich habe keine Schwester  
(Seniñ bir) qardaşyñ joq du hast keinen Bruder usw.

§ 60. Über die Konjugation von war ist nicht viel zu bemerken. Es wird abgewandelt, indem man war mit den Zeiten von „sein“ verbindet.

Indikativ Präsens.

I. Imperfekt.

Sing. wárym ich bin vor-  
wársyn [handen  
war (dyr)

wárydym ich war vor-  
wárydyñ [handen  
wárydy

Plur. wáryz  
wársyñyz  
wár (dyrlár)

wárydyq  
wárydyñyz  
wárydylár

Unbestimmtes Perfekt (Narrativ).

- Sing. war ymýšym ich bin, ich war vorhanden  
war ymýšsyn  
war ymyš  
Plur. war ymýšyz  
war ymýšsyňyz  
war ymyšlár

Konjunktiv Präsens.

- Sing. war isem wenn ich vorhanden bin  
war iseñ  
war ise  
Plur. war isek  
war iseñiz  
war iseler

Konjunktiv Imperfekt.

- Sing. war iséjdim wenn ich vorhanden (gewesen)  
war iséjdiñ [wäre  
war iséjdi  
Plur. war iséjdik  
war iséjdiñiz  
war iséjdiler

Partizip Präsens.

- Sing. war iken vorhanden seiend

Die negativen Formen werden durch Voranstellung von joq يوق an die Formen von olmaq „sein“ gebildet. Hierbei geht nach § 4 das q ق in ɣ غ über, wenn eine vokalische Endung hinzutritt.

Statt des positiven war tritt also joq ein oder



joq-dur. Abgewandelt wird es: یوقسکی joyum, یوقسۇڭ joyusū usw.

Die übrigen negativen Formen werden der Einfachheit halber nur in der 3. Person Singularis gegeben, in der sie ja auch meistens vorkommen.

I. Imperfekt. یوغیدی jóyudu. Unbestimmtes Perfekt (Narrativ). یوغیۈمش jóyumuş. Konjunktiv Präsens. یوغیۈسسە joyyssa. Konj. Imperfekt. یوغیۈسسەیدى joyysajdy. Partizip Präsens. یوق ایکن joq iken (auch joyiken).

§ 61. „Haben“ wird auch durch war und dem Besitzer im Lokativ wiedergegeben, wenn „haben“ = „bei sich tragen“ bedeutet.

Sizde tezkere-mi war? Haben Sie einen Schein bei sich?  
aber (Siziñ) tezkereñiz-mi war? Haben Sie überhaupt einen Schein?

§ 62. Zur Bildung der fehlenden Zeiten von war nimmt man das Verbum اولماق olmaq zu Hilfe, welches regelmäßig konjugiert. (Unregelmäßige Verben kennt das Türkische nicht.) Die weiteren Zeiten folgen wie oben in der 3. Person Singularis:

Präsens: اولدی oldu. Plusquamperfekt: اولدی ایدی oldu idi. Futur I: اولدۇچاق oladżaq. Futur exakt: اولدۇچاق ایدی oladżaq idi (oladżayidi).

Die negativen Formen von olmaq werden regelmäßig gebildet nach später noch folgenden Regeln. Doch seien sie hier schon angeführt:

Nor. ólmady. Plusquamperf. ólmady idi.

Futur I ólmajadžaq. Futur ex. ólmajadžayidi.

§ 63. In folgendem soll die Bildung der Formen des Verbums erläutert werden. Ihre Verwendung wird in einem späteren Kapitel über den „Gebrauch der Zeiten“ erklärt. Ausgehen werden wir von der in § 53 gegebenen Übersicht.

### § 64. Positive Formen.

Die Grundform wird gebildet durch Anfügung von **مق مک** mek, maq an den reinen Stamm (§ 51).

gör-mek sehen, iç-mek trinken, dur-maq halten.

§ 65. Die Reflexivform wird gebildet durch Anfügung von -n an Vokalstämme und von -yn (-ün, -un, -in) an konsonantische Stämme.

**ييقامق** jyqa-maq waschen

**طيامق** daja-maq anlehnen

**قيامق** qapa-maq schließen

**كرمك** ger-mek ausdehnen, strecken

**كزيمك** gez-mek gehen.

**ييقانمق** jyqanmaq sich waschen

**طيانمق** dajanmaq sich anlehnen, stützen

**قيانمق** qapan-maq sich schließen

**كزيمك** gerin-mek sich ausdehnen

**كزيمك** gezinmek sich ergehen, spazieren.

§ 66. Die Reziprozitätsform, welche gegenseitige Handlungen ausdrückt, wird gebildet durch Anhängung

von -š an vokalische und -yš (-üš, -uš, -iš) an konsonantische Wortstämme.

قوجماق qudžmaq umarmen

چاتماق čatmaq vereinigen

بوزماق bozmaq brechen, verderben

کورمک görmek sehen.

قوجشماق qudžušmaq sich gegenseitig umarmen

چاتشماق čatysmaq einander einholen

بوزشماق bozušmaq sich gegenseitig verderben  
(= sich entzweien)

کورشماق einander sehen.

Viele von diesen reziproken Verben bedeuten, daß eine Handlung von mehreren vollbracht wird.

ojnamaq spielen اویناشماق ojnašmaq mit einander spielen.

§ 67. Die Kaufativform, welche bedeutet „einen veranlassen, daß er etwas tut“ wird gebildet durch Anfügung von -dyr (-dür, -dur, -dir) bzw. -t an den Stamm des Verbums. Konsonantische Stämme nehmen ر an, vokalische bloßes -t ت.

sewmek lieben سوردرمک sewdirmek zum  
[Lieben bringen]

qazmaq ausshöhlen قازدرفم qazdyрмаq aus=  
[höhlen lassen]

janmaq brennen ياندرفم jandyрмаq ver=  
(intransitiv) [brennen (trans.)]

nurlanmaq leuchten نورلندرفم nurlandyрмаq be=  
[ten (intransitiv) leuchten, hell machen]

1. Vokalische Stämme nehmen t an.

čatlamaq plazen چاتلاماق čatlatmaq plazen  
[machen, spalten]

qurumaq قورنماق qurutmaq

1. beschützen, ver- [teidigen]      1. beschützen lassen,  
2. trocknen (intr.)      2. trocknen lassen

2. Wörter, deren Stamm schon auf -t oder č, š  
endigt, nehmen statt در bloß r an.

bitmek zu Ende بیتیرمک bitirmek zu Ende  
[sein, enden] [bringen, beendigen]

qačmaq fliehen قاچرماق qačyrmaq in die  
(intransitiv) [Flucht schlagen]

ičmek trinken ایچیرمک ičirmek trinken  
[lassen, tränken]

pišmek kochen پیشرمک piširmek kochen  
(intransitiv) [machen]

3. Mehrsilbige Stämme auf -r nehmen  
nur -t an.

qabarmaq an= قبارتماق qabartmaq aufblasen,  
[schwellen (intr.)] [dick machen]

čyqarmaq her= چقارتماق čyqartmaq heraus=  
[ausziehen] [ziehen lassen]

aber durmaq halten دوردورماق durdurmaq aufhalten  
(intransitiv) [(transitiv) weil es ein  
einsilbiger Name ist].

Die Kausativform kann, außer an die Grundform,  
auch an die Reziprozitäts- und Reflexivform antreten.

sewiš-dir-mek machen, daß man sich gegenseitig liebt  
sewin-dir-mek machen, daß einer sich freut.

### § 68. Negative Formen.

Die negativen Verbalformen werden gebildet durch Einschlebung von *me, ma* zwischen Stamm und Endung (in türkischer Schrift ما *ma*).

Grundform: سۆمۈمەك *séwmemek* nicht lieben  
(سۆمۈك)  
ياپمامەك *jápmamaq* nicht tun  
(ياپمەمەك)

Reflexivform: سۆنۈمەك *sewinmemeK* sich nicht  
freuen  
يېقانمەك *jyqánmamaq* sich nicht  
waschen

Reziprozitätsform: كۆرۈشمەك *görüšmemeK* einander  
nicht sehen  
ويناشمەك *ojnášmamaq* nicht  
miteinander spielen

Kausativform: سۆدۈرۈمەك *sewdírmemeK* nicht  
lieben machen  
بیتۈرۈمەك *bitírmemeK* nicht voll-  
enden.

#### Akzent.

Die negativen Verbalformen tragen den Akzent in allen Zeiten, mit einziger Ausnahme des Aoristes, auf der der Negativpartikel *ma, me* vorhergehenden Silbe. Eine negative Verbalform ist selbstverständlich auch der Impotentialis.

§ 69. *Impotentialis.*

Die Form der Unmöglichkeit wird gebildet durch Voranstellung von a (e) & vor die Negativpartikel (bei vokalischem Auslaut ja -je *يه*).

Grundform: *سوره ميمك* sewémemek nicht lieben  
können *بكلية ميمك* beklejé-  
memek

*ياپه ميمك* japámamaq nicht tun  
können *ارايه ميمك* arajámamaq

Reflexivform: *سونه ميمك* sewinémemek sich nicht  
freuen können

*ييقانه ميمك* jyqanámaq sich  
nicht waschen können

Reziprozitätsform: *كورشه ميمك* görüşémemek ein-  
ander nicht sehen können

*اويناشه ميمك* ojnašámamaq nicht  
miteinander spielen können

Kausativform: *سودره ميمك* sewdirémemek nicht  
lieben machen können

*بيتره ميمك* bitirémemek nicht voll-  
enden können.

Anmerkung: „Können“ in positivem Sinne wird gegeben durch *bilmek* (*بلمك بيلمك*) + Partizip auf a (e) *bula bilmek* finden können.

§ 70. *Passive Formen.*

Das Passivum wird gebildet durch Einfügung von *l* yl, ul, ül, il, welches hinter alle Verbal-

partikel tritt, ausgenommen me, ma der Negativ- und a, e der Impotentialform.

سولمك sewilmek geliebt werden

سودلمك sewdirilmek zum Lieben gebracht werden

سارلمق sarylmaq eingewickelt werden (sarmaq einwickeln)

اچلمق açylmaq geöffnet werden (açmaq öffnen)

اورلمك örülmek gewebt werden (örmek weben)

چورلمك čewirilmek gedreht werden (čewirmek drehen).

Endigt der Wortstamm auf Vokal oder -l, so wird -n bzw. yn (ün, un, in) eingeschoben. Um jedoch Verwechslungen mit der Reflexivform (§ 65) vorzubeugen, wird an vokalisches auslautende Stämme gerne außer -n bzw. -yn (ün, un, in) noch das passive l angefügt.

سویلنمك söjlenmek gesprochen werden (söjlemek sprechen)

سویلنلمك söjlenilmek gesprochen werden (söjlemek sprechen)

اوقونمق oqunmaq gelesen werden (oqumaq lesen)

اوقونلمق oqunulmaq gelesen werden (oqumaq lesen)

ینمك jenmek geessen werden (jemek essen)

ینلمك jenilmek geessen werden (jemek essen)

بولنمق bulunmaq gefunden werden (bulmaq finden)

اولنمق olunmaq werden (olmaq sein)





بىلىمەك bilinmek gewußt werden, bekannt sein  
(bilmek wissen, kennen)

Wie aber oben erwähnt, wird -il vor der  
Negativ- und Impotentialpartikel eingeschoben.

Kaufat. Pass. sewdirilmemek سۇدۇرلۇمەك  
Negat.

Imp. Kauf. Pass. sewdirilémemek سۇدۇرلۇمەك  
Negat.

§ 71. Das Passivum kann von jedem türkischen  
Zeitwort und von jeder türkischen Form gebildet  
werden, soweit als sich der passive Charakter mit  
dem Zeitwort überhaupt verträgt.

Manche türkische Wörter in passiver Form haben  
reflexive Bedeutung.

wermek geben وىرلەمەك werilmek sich hingeben

dewşirmek sammeln دىوشۇرلۇمەك dewşirilmek sich  
versammeln

qonmaq setzen, legen قۇنماق qonmaq sich setzen  
(aber qonulmaq gesetzt, gelegt werden)

Nachdem der Studierende nun befähigt ist, die Arten  
der türkischen Verba zu erkennen und selbständig zu  
bilden, gehen wir über zur Besprechung der Modi=  
und =Tempora.

Das Türkische kennt nur ein und dasselbe  
Konjugationschema für Aktivum und Passivum;  
die Zeiten werden durch Partizipia und den Formen  
von olmaq „sein“ gebildet. Diese Partizipien  
wollen wir, um Verwechslungen vorzubeugen, Elemente  
nennen.

§ 72. I. Präsens Element.

a) Positiv. Das Element des I. Präsens lautet für konsonantische Stämme yjor (üjor, ijor, ujur), für vokalische Stämme jor (geschrieben immer يور).

sew-mek lieben sew-ijor;  
jaz-maq schreiben jaz-yjor;  
oqu-maq lesen oqu-jor.

b) Negativ. Verneint lautet das Element wie folgt:

görme-jor — görmek sehen  
sewme-jor — sewmek lieben  
jazma-jor — jazmaq schreiben

§ 73. II. Präsens = Element.

a) Positiv. Das Element des Präsens II lautet r, wenn der Stamm auf Vokal endet.

oqu-r (oqumaq lesen)  
añla-r (añlamaq verstehen)  
ara-r (aramaq suchen)  
bekle-r (beklemek warten).

Ein silbige konsonantische Stämme hängen er (ar) an, wenn ihr Stamm nicht auf l, n, r endet:

sew-er (sewmek); jaz-ar (jazmaq)  
ič-er (ičmek) trinken gez-er (gezme).

Endigt der Stamm jedoch auf einen der Konsonanten l, n, r, so tritt an den Stamm das Element yr, ür, ur, ir (geschrieben ور doch oft auch ير).

görmek sehen görür کورور  
olmaq sein olur اولور

bilmek wissen bilir (بيلور) بيلير

wermek geben werir ويرير

bulmaq finden bulur بولور

Die mehrsilbigen konsonantischen Stämme nehmen alle yr, ür, ur, ir an.

çalyşmaq arbeiten çalyşyr

oturmaq wohnen oturur

işitmek hören işidir

(Ein harter Konsonant zwischen zwei Vokalen wird im Türkischen immer erweicht [auch in der Schrift ausgedrückt ايشديير]).

b) Negativ. Die negative Form des Präsens II Element lautet z. Sie wird an die negative Partikel ma, me angehängt.

oqu-ma-z; sew-me-z; ara-ma-z; ol-ma-z.

#### § 74. Perfekt-Element.

a) Positiv. Es wird gebildet durch Anfügung von mys, müş, muş miş an konsonantische sowohl wie vokalische Stämme (مش).

añlamaq verstehen añla-mys

görmek sehen gör-müş

qalmaq bleiben qal-mys

b) Negativ. Zwischen Stamm und Perfekt wird ma, me eingeschoben.

añlamamys; görmemiş; qalmamys.

#### § 75. Futur-Element.

a) Positiv. Das Futurelement wird gebildet durch Anhängung von adzaq, edzek an konsonantische

und jadžaq, jedžek an vokalische Stämme (جڭڭ bzw. جڭڭڭ bzw. جڭڭڭڭ).

aylamaq weinen aylajadžaq  
kesmek schneiden kesedžek  
braqmaq verlassen brayadžaq (§ 4).

b) Negativ. Zwischen Stamm und Futurelement tritt die Negativpartikel ma, me.

aylama-jadžaq; kesme-jedžek; braqma-jadžaq.

### § 76. Dptativ-Element.

a) Positiv. Das Dptativ-Element lautet für vokalische Stämme ja, je für konsonantische a, e (ڭڭ bzw. ڭڭڭ).

inanmaq glauben inana  
wermek geben were  
japmaq tun japa  
qowalamaq verfolgen qowalaja  
temizlemeq reinigen temizleje

b) Negativ. Zwischen Stamm und Dptativ-Element tritt die Negation ma, me.

inanma-ja; werme-je; japma-ja; qowalama-ja;  
temizleme-je.

### § 77. Nezeffitativ-Element.

a) Positiv. Das Nezeffitativ-Element wird gebildet durch Anfügung von maly, meli (ملي) an vokalische sowohl wie konsonantische Stämme.

sewmeli (sewmek lieben)  
beklemeli (beklemek warten)  
japmaly (japmaq tun)

gitmeli (gitmek gehen)

olmaly (olmaq sein)

b) Negativ. Zwischen Stamm und Negaffitativ-  
element wird die Negativpartikel eingeschoben.

unútma-maly (unutmaq vergessen)

görme-meli (görmek sehen)

ólma-maly (olmaq sein).

An der Hand dieser Elemente wollen wir nun  
die einzelnen Zeiten bilden, die wie schon erwähnt,  
gleich sind für die Grundform, für das Reflexivum,  
die Reziprozitätsform, das Passivum usw.

Das Präsens I Element wird also für

sewinmek — sewinijor lauten analog wie zu

sewdirmek — sewdirijor [sewmek — sewijor

séwmemek — séwmejor usw.]

Wir gehen jetzt also zur Besprechung der Kon-  
jugation der verschiedenen Zeiten über.

### Präsens I.

§ 78. a) Das Präsens I wird gebildet aus  
dem Präsens I Element (§ 72) und den Formen im,  
siñ usw.

b) Das Präsens I bezeichnet eine Handlung, die  
sofort vor sich geht; es darf sich nie auf erst kommende  
Dinge beziehen.

Was willst du? (jetzt, in Ne istejorsuñ  
diesem Momente)

Wohin gehst du? (jetzt, in Nereje gidijorsuñ  
diesem Momente) (§ 73 a Anm.)

Es regnet gerade Jaymur jayyjor.

Mein Vater liest (gerade) Pederim yazétajy  
 die Zeitung oqujor.  
 Er liest (gerade) Gülüjor.

Schema.

(Der Einfachheit halber geben wir nur sewmek  
 „lieben“ als Paradigma wieder, da die anderen  
 Formen leicht abgeleitet werden können. Besonder-  
 heiten werden gekennzeichnet. Das an dieser Stelle  
 Gesagte gilt für alle folgenden Schemen.)

Sing.	sew-ijor-um	Sing.	sew-me-jor-um
	sew-ijor-sun	— — —	sun
	sew-ijor	— — —	
Plur.	sew-ijor-uz	Plur.	— — — uz
	sew-ijor-suñuz	— — —	suñuz
	sew-ijor-lár	— — —	lár

Die negativen Formen werden nicht mehr be-  
 sonders aufgeführt, da sie aus der Darstellung der  
 Elemente § 72—§ 78 ersehen werden können.

Präsens II.

§ 79. a) Das Präsens II wird gebildet aus  
 dem Präsens II Element (§ 73) und im, sin usw.

b) Das Präsens II bezeichnet unser deutsches  
 Präsens in allen Fällen, ausgenommen den in § 78 b  
 vorgesehenen Fall. Vorzugsweise wird es gebraucht  
 bei Aussagen, die in die Zukunft fallen, und bei  
 immer stattfindenden Handlungen.

Das Pferd wiehert (es liegt dies in der Natur  
 des Pferdes) at kišne-r.

Das Schwein grunzt (es liegt dies in der Natur  
 des Schweines) domuz myryldan-yr.

Der Dampfer kommt täglich wapur her gün gelir  
Morgen gebe ich dir zwei Piaster járyn saña iki  
yuruş weririm

Ich trinke Wein nicht gerne şaraby sewmém.

Das Präsens II ist die im Türkischen  
am meisten gebräuchliche Gegenwartsform.

	Schema.	Negative Form.
Sing.	sew-ér-im sew-ér-sin sew-ér	Sing. sew-mé-m sew-méz-sin sew-méz
Plur.	sew-ér-iz sew-ér-siñiz sew-er-lér	Plur. sew-mé-jiz sew-méz-siñiz sew-méz-lér

Anmerkung. Bei der negativen Form ist zu be-  
obachten, daß in der 1. Person Sing. und Plur. z  
ausfällt.

Ebenso japmám, japmázsın.

### Imperfekt I.

§ 80. a) Das Imperfekt I wird gebildet aus dem  
Präsens I Element + (i)dim, (i)diñ, (i)di usw.

b) Das Imperfekt I entspricht (gemäß seiner  
Zusammensetzung mit der Partikel -jor) dem Präsens I  
und bedeutet wie dieses eine Handlung, die gerade  
vor sich ging, als sie durch eine andere unterbrochen  
wurde.

Ich las (gerade) oqujor-udum

Es regnete (gerade) jaymur jayyjor udu.

(Gerade) wollte ich zu Ihnen gehen size gidijor  
udum (§ 73 a Anm.)

Verhältnismäßig selten gebrauchte Form.



	Schema.	Negative Form.
Sing.	sew-ijor-udum sew-ijor-uduñ sew-ijor-udu	Sing. sew-me-jor-udum — — — uduñ usw.
Plur.	sew-ijor-uduq sew-ijor-uduñuz sew-ijor-udulár	Unm. Sehr viel hört man jedoch auch sewijoridim usw.

### Imperfektum II.

§ 81. a) Das Imperfekt II wird gebildet aus dem Präsens II Element + (i)dim usw.

b) Das Imperfekt II entspricht (gemäß seiner Zusammensetzung mit dem Präsens II Element) dem Präsens II und bedeutet das oftmalige Stattfinden einer Handlung in der Vergangenheit (lateinisches Imperfekt oder Imperfekt der romanischen Sprachen). Manchmal entspricht es auch der Bedingungsform.

Er trank alle Tage (er pflegte zu trinken)

Her gün iđer idi (iđerdi).

Ich arbeitete fünf Stunden (ich pflegte damals  
[immer fünf Stunden zu arbeiten

Beš saat čalyšyr ydym.

Wenn er geschied gewesen wäre, hätte er es getan  
Ejer o aqylly olsájdý onu japárdý (japar ydy).

	Schema.	Negative Form.
Sing.	sew-er-idim sew-er-idiñ sew-er-idi	sew-mez-idim ich liebte nicht sew-mez-idiñ sew-mez-idi

Schema. Negative Form.

Plur.	sew-er-idik	sew-mez-idik	
	sew-er-idiñiz	sew-mez-idiñiz	
	sew-er-idiler	sew-mez-idiler	

Ebenso japmaz ydym usw.

Morist.

§ 82. Der Morist wird gebildet durch den reinen Verbalstamm + (i)dim, (i)diñ usw.

b) Der Morist bezeichnet Handlungen, von deren Tatsache man überzeugt ist, oder welche man selbst mit angesehen hat.

Die Soldaten sind gekommen (ich weiß es gewiß,  
[denn ich sah sie ja selbst])

askerler geldiler.

Ich habe dich seit Januar nicht mehr gesehen  
kjanun-i-ssani-den beri seni görmedim.

Ich bin per Bahn gekommen  
tréno ile geldim.

Er hat den Brief seines Bruders gelesen  
qardaşyn mektubunu oqudu.

Schema. Negative Form.

Sing.	sew-dim (sewidim)	séwmedim	ich habe nicht
	sew-diñ	séwmediñ	[geliebt]
	sew-dí	séwmedi	
Plur.	sew-dik	séwmedik	
	sew-diñiz	séwmediñiz	
	sew-diler	séwmediler	

Ebenso japmadym; japdým.

Perfekt.

§ 83. a) Das Perfekt wird gebildet aus dem Perfekt-Element + im, sin usw.

b) Das Perfekt bezeichnet Handlungen, die man von anderen erfahren hat oder deren Geschehen man annimmt. Im Deutschen kann man dafür setzen „wie man sagt“, „er soll das getan haben“, „er ist wohl“.

Als Kind soll er böse gewesen sein.

čodžugluyunda fena olmušdur.

Man sagt, er habe ihm ein Pfund gegeben

Oña bir lira wermiš (dêjorlar)

	Schema.	Negative Form.
Sing.	sew-miš-im	sew-me-miš-im
	sew-miš-sin	— — — sin
	sew-miš (dir)	— — — (dir)
Plur.	sew-miš-iz	usw.
	sew-miš-siñiz	
	sew-miš-lér	

Ebenso jápnamyš, japmyš.

Plusquamperfekt.

§ 84. a) Das Plusquamperfekt wird gebildet aus dem Perfektelement + idim, idiñ usw. oder aus dem Aorist + idi, welches unverändert bleibt.

b) Das Plusquamperfekt, das aus dem Perfektelement + idim gebildet ist, entspricht im Gebrauch dem Perfekt (§ 82) d. h. es bezeichnet Handlungen, die man erst von anderen erfahren hat. Die andere Plusquamperfekt-Form hat aoristische Bedeutung; siehe aber § 91. Beide Plusquamperfekta kennzeichnen



eine Handlung, die in der Vergangenheit vor einer andern vor sich ging.

Er war nach Estischehir gegangen.

eski-šehre gitmiš idi.

(So hat es den Anschein und so sagt man)

Er war weit fort gewesen

uzaq uzaq olmuš udu.

Meine Schwester hatte sich auf dem Dampfer erhemširem waporda ssoyuq aldy ydy. [kältet.

In Griechenland hatte es geschneit.

jünanistanda qar jaydy ydy.

(Ich weiß das gewiß, da ich selbst dort war.

Schema. Negative Form.

Sing.	sew-miš-idim	séw-me-miš	— idim
	sew-miš-idiñ	— — —	idiñ
	sew-miš-idi	— — —	idi

Plur.	sew-miš-idik	usw.
	sew-miš-idiñiz	
	sew-miš-idiler	

oder

		Negative Form.
Sing.	sew-dim-idi (sewdi-idim)	séwmedim idi
	sew-diñ-idi (sewdi-idiñ)	(séwmedi idim)
	sew-di-idi (sewdi-idi)	séwmediñ idi
Plur.	sew-dik-idi (sewdi-idik)	(séwmedi idiñ)
	sew-diñiz-idi (sewdi-idiñiz)	usw.
	sew-diler-idi (sewdi idiler)	

Ebenso jápmamyš-ydym, jápmadym  
ydy, jápmady ydym.

Futur.

§ 85. a) Das Futur wird gebildet aus dem Futurelement + im, sin usw.

b) Es entspricht genau dem deutschen Futur und der Futurbedeutung in den romanischen Sprachen.

Paß auf! du zerbrichst noch das Glas  
Ssaqyn; qadehi qyradžaqsyn.

Ich werde nächstes Jahr nach Konstantinopel gehen  
geledžek sene istambola gide džejim.

Schema.

Singular.		Negative Form.
sew-edžej-jim	سوه جكم	sew-me-jedžej-jim
sew-edžek-sin	سوه جكسين	سوه ميه جكسين
sew-edžek	سوه جك	

Plural.

sew-edžej-jiz	سوه جكيز	sew-me-jedžek-sin
sew-edžek-siñniz	سوه جكسينيز	سوه ميه جكسين
sew-edžek-(dir)ler	سوه جكلر	usw.

Ebenso jápmajadžayym, japadžayym usw.

Futur exakt.

§ 86. a) Das Futur exakt wird gebildet aus dem Futurelement + idim.

b) Das Futur exakt drückt eine Handlung aus, die man eben ausführen wollte oder sollte, oder die man ausgeführt haben würde.

Das wäre sehr sonderbar

Bu pek adžajyb oladžáyydy.

bu achšam size geledžek idim

Ich wollte heute abend zu Ihnen kommen  
(oft auch geledžejidim).

Ich wäre gestern zu Ihnen gekommen  
dün size geledžek idim.

Schema.

Sing. sew-edžek-(i)dim سوه جك ايدم

(sew-edžej-jidim) سوه جك ايدك

sew-edžek-(i)diñ سوه جك ايدى

(sew-edžej-jidiñ) usw.

sew-edžek-(i)di

Plur. sew-edžek-(i)dik

sew-edžek-(i)diñiz

sew-edžek-(i)diler

(sew-edžek-ler-(i)di)

Negative Form.

Sing. séwmejedžek(i)dim

سوميه جك ايدم

usw.

Ebenso japmajadžaq ydym, japadžaq ydym usw.

§ 87. Konjunktiv.

a) Der Konjunktiv kann zu folgenden Zeiten gebildet werden:

Präsens I und II, Imperfekt I und II, Aorist, Perfekt a und b, Plusquamperfekt und Futur.

b) Der Konjunktiv ist der Modus der Ungewissheit und steht hauptsächlich nach Konjunktionen und unbestimmten Fürwörtern. Solche sind اكر éger,

éjer wenn, هر نه قدر her ne qadar so sehr auch,  
شاید šajet woferne, sobald, هر نصل her nassyl  
wie immer, هر نه was immer, هر کیم her kim  
wer immer.

#### Schema zum Konjunktiv.

§ 88. Da die Bildung aus den folgenden  
Paradigmen leicht ersehen werden kann, und da zu-  
dem die ganze Konjugation von olmaq in §§ 55,  
56, 62 gegeben wurde, lasse ich von den verschiedenen  
Konjunktivformen nur einige Formen folgen.

#### Konjunktiv Präsens I.

sew-ijor isem (sewijórsam) wenn ich (gerade) liebe  
(Über Bedeutung siehe § 78 b) sewijoriseñ (sew-  
ijorsañ).

#### Konjunktiv Präsens II.

sew-er-isem (sew-ér-sem) wenn ich (immer) liebe  
(Bedeutung § 79 b) sewerseñ (seweriseñ).

Beide Formen sind zusammengesetzt  
mit dem Konjunktiv Präsens von „sein“  
(§ 65) isem, iseñ, ise.

#### Konjunktiv Imperfekt I.

sew-ijor-ise-jidim wenn ich liebte (§ 80 b)  
sew-ijor-ise-jidiñ  
sew-ijor-ize-jidi

#### Konjunktiv Imperfekt II.

sewer-ise-jidim wenn ich liebte (§ 81)  
sewer-ise-jidiñ  
sewer-ise-jidi



**Konjunktiv Präsens.**

sew-sem (statt isem) wenn ich liebe (§ 82)

sew-señ (statt iseñ)

sew-se (statt ise)

**Konjunktiv Perfekt.**

sewmiš-isem wenn ich geliebt habe (§ 83)

sewmiš-iseñ

sewmiš-ise

oder

sewdim ise (sewdi isem) wenn ich geliebt habe

sewdiñ ise (sewdi iseñ)

sewdi ise (sewdi ise)

**Konjunktiv Plusquamperfekt.**

sewmiš isejdim wenn ich geliebt hätte (§ 84)

sewmiš isejdiñ

sewmiš isejdi

oder

sewséjdim wenn ich geliebt hätte

sewséjdiñ

sewséjdi

**Konjunktiv Futur.**

sewedžek isem wenn ich schreiben werde (§ 85)

sewedžek iseñ

sewedžek ise

**Beispiele:**

Wenn er gut gewesen wäre, gäbe ich . . .  
éger o eji olsájdy ben weredžek idim.

Er würde anklopfen, wenn er käme  
éjer o gelse čalyr (ydy) (oder čaladžaq ydy)

Schauen Sie her!  
baqsañyz-a (geschrieben باقسانيز).

(Dem Konjunktiv wird in der 2. Person Plural gerne die Partikel *! a* angefügt, um den Wunsch recht deutlich zum Ausdruck zu bringen).

Wenn ich reich wäre, täte ich es  
Eger zengin olsam bunu japarym (japarydym).

Was immer du tust, ich will gehorchen  
her ne japarsañ ittaat ededžejim.

Wer immer es sei, mein Bruder ist dies nicht  
her kim ise, benim biraderim o dežil dir.

Wenn es so ist, dann komm' her  
höjle ise buraja gelseñ a.

Was es auch sei, ich bin bereit  
her ne olürsa haszyrym.

### § 89. Optativ.

077 a) Der Optativ ist vorhanden für folgende Zeiten:  
Präsens, Imperfekt, Aorist (formgleich mit dem Konjunktiv Aorist) Perfekt, Plusquamperfekt.

b) Der Optativ dient zum Ausdruck von Wünschen (mit oder ohne کاشکi kjaški oh daß!).

Wenn ich nur glücklich wäre! kjaški bachtjjar oläydym.

Ich möchte lachen! gülejim.

Käme er doch! kjaški gele.

Der Optativ drückt den Wunsch höflicher aus als der Imperativ.

Bringen Sie uns jetzt, bitte, kaltes Wasser!

Šimdi bir ssouq ssu wersiñiz bize.

Komm' doch! Gele idiñ.

Lesen Sie mir doch, bitte, die heutige Zeitung vor  
Bugünki yazétajy oqujásyñyz.

Gott gebe es! Allah weréjdi (gewöhnlich in ša'allah).

Der Dptativ steht ferner in mit „sollen“ gebildeten  
Fragesätzen.

Was soll ich jetzt tun? Šimdi ne japájym.

Was soll man sagen? Ne dejeler.

Wohin soll ich fliehen? Nereje qačajym.

Fast immer steht der Dptativ nach  $\text{ak}$  ki daš,  
wenn ausgedrückt, daß etwas geschehen solle oder möge.

Ich will, daß du morgen in die Schule gehst  
Istérim ki járyn mektebe gidésiñ.

Der Dptativ steht manchmal auch in Bedingungs-  
sätzen.

Wenn ich dich gesehen hätte, hätte ich es dir gesagt  
Eger seni görejdím, bunu saña sójler idim.

Schéma.

Dptativ Präsens.

سوييم	Sing.	sewe-jim auf daß ich liebe
سويس		sewe-siñ
سوه		sewe
سوييز (سويليم)	Plur.	sewe-jiz (sewelim)
سويسيز		sewe-siñiz
سويلر		sewe-ler

Schema.

Dptativ Präsens.

Negative Form.

sew-me-je-jim

(سومبیدیم)

sew-me-je-siñ usw.

Ebenso jap-a-jym, jap-ma-ja-jym.

Dptativ Imperfekt.

سومبیدیم	Sing.	sew-e-jdim	Negative Form.
سومبیدک		sew-e-jdiñ	sew-me-je-jdim
سومبیدی		sew-e-jdi	(سومبیدیم)
usw.	Plur.	sew-e-jdik	sew-me-je-jdiñ
		sew-e-jdiñiz	usw.
		sew-e-jdiler	

Dptativ Aorist.

سوسم	Sing.	sew-sem	
سوسمک		sew-señ	
سوسمه		sew-se	
سوسمک	Plur.	sew-sek	
سوسمکز		sew-señiz (sew-siñiz)	
سوسملر		sew-seler	

Negative Form.

سومبوسم	Sing.	sew-me-sem
سومبوسمک		sew-me-señ
سومبوسمه		sew-me-se
		usw.

**Dptativ Perfekt.**

سومش اولدیم sew-miş-olajym auf daß ich geliebt habe  
sew-miş-olasyñ  
sew-miş ola usw.

**Negative Form.**

sewmemiş olajym  
(سوممش اولدیم) usw.

**Dptativ Plusquamperfekt.**

سومش اولدیدیم sew-miş-ola-ydym auf daß ich geliebt  
sew-miş-ola-ydyñ [hätte  
sew-miş-ola-ydy

**Negative Form.**

sewmemiş olajdym  
(سوممش اولدیدیم)

**§ 90. Nezessitativ.**

a) Die Zeiten des Nezessitativs werden gebildet durch den Nezessitativstamm (= Stamm + Nezessitativ-element § 77) und den damit verbundenen Formen von „sein“.

b) Der Nezessitativ bedeutet, daß etwas geschehen soll oder muß (manchmal auch das deutsche „es muß wohl . . .“)

Ich muß heute noch zum Arzte gehen

Bu gün daha hekime gitmeli jim.

Seine Schwester soll unglücklich sein (So sagt man)

Hemşiresi bachtsyz olmalı (dyr).

Sie hätten um 2 Uhr kommen sollen

Saat ikide gelmeli idiñiz.

Bringen Sie mir eine Flasche Wein; er darf aber

[nicht zu süß sein

Bir şişe şarap ile göttür baña. (Der Türke gebraucht  
[gegenüber im Range unter ihm Stehenden gerne  
[die 2. Pers. Sing.) faqat zijade tatly ólmamaly.

Du mußt mir diesen Kahn geben

Bu qayyy wermelisiñ.

Sie hätten die Weiden am Ufer dieses Baches

[im Frühlinge sehen sollen

Dere kenaryndaki süjüdleri ilk baharda görmeli

Was sollen wir jetzt tun? [idiñiz.

Şimdi ne japmali jiz. (Ober Dptativ!)

Nezessitativ Präsens.

سوملى ييم Sing. sew-meli-jim ich muß lieben

سوملى سىك sew-meli-sin

سوملى دير sew-meli-dir

سوملى يىز Plur. sew-meli-jiz

سوملى سىكىز sew-meli-siñiz

سوملى ديرلر sew-meli-dirler

Negative Form.

sewmemelijim

(سوملى ييم)

sewmemelisin usw.

Nezessitativ Imperfekt.

سوملى ايدىم Sing. sew-meli-idim ich mußte lieben

سوملى ايدىك sew-meli-idiñ

سوملى ايدى sew-meli-idi usw.

### Nezessitativ Imperfekt.

Negative Form.

sewmemeliidim

(سوملی ایدم)

sewmemeliidiñ usw.

### Nezessitativ Konjunktiv Präsens.

سوملی ایسم	Sing. sew-meli-ise	wenn ich	lieben
سوملی ایسدک	sew-meli-iseñ		[muß
سوملی ایسه	sew-meli-ise usw.		

Negative Form.

sewmemeli isem

(سوملی ایسم)

sewmemeli iseñ usw.

### § 91. Narrativ.

a) Der Narrativ wird gebildet durch Anfügung von imiş **ایمش** + im, sin usw. an die verschiedenen Elemente.

b) Der Narrativ drückt eine Ungewißheit aus und deutet immer an, daß man seine Kenntnis von einer Sache einem anderen verdankt. Er wird im Deutschen übersetzt mit „wie man sagt“.

Schema.

Narrativ Präsens I.

سویور ایمشم	Sing. sewijor imişim (sewijormuşum
	sewijor imişsin [سویورمشم]
	usw.



Narrativ Präsens II.

سور ايمشم Sing. sewer imišim (sewermişim سورمشم)

Narrativ Perfekt.

سومش ايمشم sewmiş-imišim.

Narrativ Futur.

سوهجك ايمشم Sing. sewedžek imišim

Narrativ Optativ.

سوهيمشم Sing. sewe-jimišim

Narrativ Necessitativ.

سوملى ايمشم Sing. sew-meli-imišim

Die dazu gehörigen negativen Formen sind leicht zu bilden:

Narrativ Präsens I sewmejor imišim, Narrativ Präsens II sewmez imišim usw. Konjugiert wird jeweils nur der letzte Bestandteil -im, siñ usw. nach den bekannten Regeln.

§ 92. Imperativ.

a) Der Imperativ der 2. Person Singular ist der reine Stamm. Die übrigen Zeiten werden gebildet wie folgt:

3. Person Singular: syn (sün, sin, sun) + Stamm.
1. " Plural: = 1. Person Plural Optativ Präsens in der Form (j)alym, (j)elim.
2. Person Plural: (j)yñyz, ((j)üñüz, (j)iñiz, (j)uñuz) oder bloß yñ, (üñ, iñ, uñ).
3. Person Plural: synlar, (sünler, sinler, sunlar).  
Die Negativform folgt den bekannten Regeln (§ 68).

b) Bedeutung wie im Deutschen.

Tu' das nicht!

Bunu japma.

Seid immer gut!

Eji dájma oluñuz.

Befehlen Sie, mein Herr!

Bujúruñ eféndim.

(Oft gleich unserem „bitte“.)

Gib ihm den Pfaster!

yuruşu wer oña.

Komm morgen zu mir zu Besuch und bringe mir

[das Buch!

Járyn ziaret için gel kitaby baña götür. (In

solchen Fällen wird „und“ im Türkischen nicht  
übersetzt.)

Sei nicht böse!

Kötü olma.

Schema.

Imperativ.

سو	Sing. 2. Person	sew
سوسون	„ 3. „	sew-sin
سولهلم	Plur. 1. „	sew-elim
سوكوز (سوك)	„ 2. „	sew-iñiz (sewiñ)
سوسونلر	„ 3. „	sew-sinler

Negativer Imperativ.

سومه	sewme
سومسون	sewmesin
سوميهلم	sewmejelim

Negativer Imperativ.

سومیهسیڭیز sewmejesiñiz

(سومیهک oder sewmejin)

سومسینلر sewmesinler

§ 93. Partizipia.

a) Die Partizipia zerfallen in deklinierbare und undeklinierbare Mittelwörter; diese Eigenschaft wird im Folgenden besonders gekennzeichnet werden.

b) Über die Bedeutung der Partizipia wird, wenn nötig, im Anschluß an die Besprechung der Formen gehandelt werden.

Partizip Präsens I (deklinierbar).

a) Es wird gebildet durch Anfügung von ن  
oder ان (j)en, (j)an an den Stamm.

b) Das Partizip Präsens bedeutet die Gleichzeitigkeit in der Gegenwart und in der Vergangenheit.

Das schlafende Kind.

Ujujan çodzuq.

Der vergangene Monat.

Geçen aj.

Bring die Botschaft dem, der dort ist.

Orada olana çaberi wer.

Wer das kann, soll kommen.

Bunu bilen gelsin.

Schema.

Negative Form.

(سومین سون) sewen sewmejen سومین

Partizip Präsens II (undefinierbar).

a) Es ist gleich dem reinen Präsens II Element, wozu meistens iken tritt.

b) Der Gebrauch richtet sich nach § 79. Hinter die verneinte Form, die in den Ablativ zu stehen kommt, tritt manchmal ewwel, um unser „bevor“ wiederzugeben.

Bevor du liebst, frage dein Herz.

Sewmezden ewwel gjöñülünden ssormaly.

(Wie ist die wörtliche Übersetzung?)

Als ich nach Skutari fuhr, traf ich Herrn Mustafhe.

Üsküdere gider iken mustafa efendije rast geldim

(rast gelmek treffen mit Dat.).

Schema.

سور sewer Negative Form. sewmez سومز

Partizip Futur (definierbar).

a) Es lautet gleich dem reinen Futurelement.

b) Der Gebrauch ist aus folgenden Beispielen zu ersehen:

Die lachenden Erben

güledžek miraç-chorlar.

Der Zug nach Saloniki

selanyka (oft selanike) gidedžek treno.

Nächstes Jahr

geledžek senede.

Das Partizip Futur dient hauptsächlich dazu, unsere Relativpronomina wiederzugeben, wenn sie in einem obliquen Kasus stehen. Dabei wird neben

dem Partizip Futur auch das Partizip auf دك دق dyq, duq, dük, dik verwendet, das an den Morist tritt.

Der von Ihnen geschriebene Brief.  
jazdyyyñyz mektub.

Der Brief, den er zu schreiben hat.  
jazadzayy mektub.

NB.: Das dyq-(dik) Partizip kann sich auf Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft beziehen. [Es ist dies das Verbal Substantiv.]

Der Ort, wo er gestorben ist.  
öldüjü jer.

Die Stadt, in der ich wohne.  
oturduyum şehir.

Besonders gerne stehen diese Partizipialformen nach den Verben dicendi d. h. nach Zeitwörtern wie „Sagen“, „Hören“, „Denken“. Hierbei tritt das Subjekt in das entsprechende Pronominalverhältnis.

Ich dachte, Sie hätten den Herrn gestern gesehen.  
Dün efendiji gördüjünüzü çann etdim.

Immer steht das Verbalsubstantiv nach صوكره soñra „nachdem“ (mit Ablat.).

Nachdem er gekommen war geldikden soñra.

Schema. Negative Form.

سوميه جيک sewedžek sewmejedžek  
سودک sewdik sewmedik

Partizip Vergangenheit (unflexionierbar).

a) Es wird gebildet durch Anfügung von mys (muš, müš, miš) an den Stamm.

b) Es hat adjektivische Bedeutung.  
Zerbrochene Ware qyrylmys̄ mal.

Verschiedene Partizipia, die sehr häufig vorkommen, die sich aber unter die bisherigen Gesichtspunkte nicht gut bringen lassen, werden im Folgenden an der Hand von Beispielen erklärt. Sie sind alle unveränderlich.

-ydža q-Partizip. (يچك .يچف)

Dieses Partizip, das wenig gebraucht ist, bedeutet „kaum“ ydža q bzw. idžek tritt an den reinen Stamm. Kaum sah er dies bunu göridžek.

-yndža-Partizip. (يچا)

-yndža (ündže, indže, undža) tritt an den reinen Stamm. Es bedeutet gleich dem vorgenannten Partizip „kaum“ ferner „so lange bis“. In letzterem Falle tritt gerne ja, je-dek hinzu.

Ich lief so lange bis ich in ein Dorf kam.  
Bir kjöje gelindže (je-dek) qošdum.

-yn-Partizip. (ين)

-yn, (-in) tritt an den reinen Infinitiv. Hierbei sind die Lautregeln des § 4 zu beachten. Dieses Partizip bedeutet den Grund, warum etwas geschehen ist.

Weil er gut ist.

Eji olmayyn.

Weil er es so will, wollen wir es anders machen.  
O sölje istemejin başqa türlü japalym.

-a-Partizip. (ا)

Es ist gleich dem Optativstamm und steht immer nach bilmek بىلمك können.

jaza bilirim ich kann schreiben.

Dieses ebenerwähnte Partizip + raq, rek رک رق hat präsentische Bedeutung.

Er kam lachend zu mir.

Gülerek baña geldi oder güle güle geldi (nur ist hierbei zu bemerken, daß der Optativstamm immer doppelt gesetzt werden muß).

Weinend entfernte er sich.

Aylaraq gitdi oder aylaja aylaja gitdi.

Der Optativstamm + ly, li لي gibt dem Partizip die Bedeutung von „seit“.

Seit er ihn getötet hatte.

ony öldürelî.

Es ist ein halbes Jahr, daß ich ihn kenne.  
ony tanyjaly alty aj dyr.

(Seit ich ihn kenne, ist es 6 Monate.)

-yb-Partizip. (وب)

Das Partizip wird gebildet durch Anhängen von yb (üb, ub, ib) an den reinen Stamm; es steht immer an Stelle eines و we „und“.

Er kam und nahm gelüb (gelib) aldy.

Ausnahme: Das yb-Partizip von demek „fagen“ lautet ديو dejü.



### § 94. Infinitiv.

Der Infinitiv kann gebildet werden für die Gegenwart (sew-mek), für die Vergangenheit (sewmiş olmaq), für die Zukunft (sewedzek olmaq); alle diese drei Infinitive können dekliniert werden.

Die abhängigen Infinitive kommen oft in den Dativ zu stehen, soferne ihnen nicht eine Postposition folgt. (Weil im Türkischen viele Wörter den Dativ regieren.)

Er wünscht mich zu sprechen.

Başa söjlemeje isteşor.

Er begann zu lesen.

Oqumaya başladı.

Er vergaß mich zu fragen.

Benden ssormaya onutdu.

Merke die Bedeutung, die folgende Postpositionen dem Infinitiv geben.

Um zu sehen görmek içün (od. üzre) (ایچون اوزره).

Um zu hören işitmek içün (od. üzre).

~~Dhne zu wissen bilmek sizin (nie bilmeksiz!) (سزین).~~

Dhne zu glauben inanmaq şyzyn.

„Im Begriffe sein zu“, „gerade bei etwas sein“ wird gegeben mit dem Infinitiv + da (de) und im, sin usw.

~~Ich bin gerade daran, einen Brief zu schreiben.~~

~~Bir mektub jazmaq-da jym.~~

~~Er war im Begriffe nach Hause zu gehen.~~

~~Ewe gitmek-de idi.~~

### Der substantivierte Infinitiv.

Der substantivierte Infinitiv der Gegenwart wird gebildet, indem man ma (me) an den Stamm anhängt (sew-me). Der der Vergangenheit bzw. der Zukunft wird gebildet, indem man den respektiven Zeiten olma beifügt (sewmiš olma, sewedzek olma).

An den substantivierten Infinitiv treten gerne Possessive.

Mit dem Kommen des Frühlings kehrte auch die  
[Gesundheit wieder.  
İlk baharyñ gelme-si-ile ssyhhat-da geldi.

### § 95. Postpositionen.

Wie in den vorhergehenden Kapiteln schon gestreift wurde, gibt es im Türkischen keine Präpositionen; ihre Stelle vertreten die Postpositionen, so genannt, weil sie hinter das Wortgefüge zu stehen kommen. Die Postpositionen folgen nach der Reihe der Kasus, welche sie regieren.

Den Nominativ regieren:

ایله ile „mit“ (es steht aber der Genitiv bei solchen Personal- und Demonstrativpronomen, die nicht in einer auf -lar (ler) endigenden Zahl gebraucht sind).

ایچون ičün „für, wegen, um — willen, um zu“ (beim Infinitiv) [Gebrauch hinsichtlich der Pronomina genau wie bei „ile“].

اوزره üzre „auf, gemäß“ (pronominaler Gebrauch wie bei „ile“).

سyz syz (süz, siz, suz) „ohne“.

چه dža (dže) „was betrifft, gemäß“.

گibi „gleichwie“ (es gilt dasselbe, was bei ile gesagt wurde).

Den Genitiv regieren:

ارا ara „innen, zwischen“

الت alt „unter“

اوست üst „über, auf“

ایچ iç „innerhalb“

ارد ard „hinter“

Da diese alle Substantiva sind, werden sie konstruiert wie folgt: toprayn alt-ynda „unter dem Boden“, qutunuñ iç-inde „in der Schachtel“, ~~çodzuqlaryñ arasynda~~ „unter Kindern“.

Den Dativ regieren:

گöre göre „gemäß“.

دوړی doyrı „auf — zu“.

قارشى qarşy „gegen (feindlich)“.

دائر dajr „bezüglich“.

قدر qadar „bis“.

Den Ablativ regieren:

صفره ssoñra „nach“.

ماعداء maada, باشقا başqa „außer“.

اول ewwel „vor“ (tempor. Sinne).

benim içün „für mich“, onlar içün „ihrethalben“, pederi ile „mit seinem Vater“, bunuñ ile „damit“, sofraya üzre „auf dem Tische“, arzu üzre „Wunschgemäß“, çaber siz „ohne Nachricht“, mektubdža „was den Brief anlangt“, köpek gibi „wie ein Hund“, bunuñ gibi „wie dies“, emire göre „dem Auftrag entsprechend“, baña doyrı geldi „er kam auf mich zu“, düsmene qarşy „gegen den Feind“, fajdeje dajr

„hinſichtlich des Nutzens“, geledžek seneje qadar „bis nächſtes Jahr“, bir ajdan soñra „nach einem Monat“, bir saatdan ewwel „vor einer Stunde“, iki yuruſdan maada (baſqa) „außer den 2 Piaſtern“.

### § 96. Adverbia.

Der Türke kennt bekanntlich ein eigentliches Adverb nicht, da er jedes Adjektiv ohne weiteres adverbial gebrauchen kann, z. B. güzel bunu japdy „das hat er schön gemacht“. Doch hat er dem Perſiſchen die Adverbialpartikel *انه* -ane entlehnt und hängt dieſe gerne an Nomina zur Bildung des Adverbiums an.

emir Fürſt — emirane امیرانه fürſtlich (Adv.)  
 edeb Höflichkeit — edebane ادبانه höflich (Adv.)  
 dost Freund — dostane دوستانه freundschaftlich (Adv.).

Arabiſchen Urſprungs ſind Adverbia wie

قصداً *qassten* „abſichtlich, mit Feiß“

مجاناً *medžanen* „gratis, umſonſt“.

Weitere Adverbia ſind: نصل *nassyl* wie, اویله *öjle*,  
 شوپله *höjle*, söjle so, ewwet ja, خیر *chajr*  
 nein, بلکه *belki* vielleicht, وقت *ne waqyt* wann?  
 شمدی *šimdi* jeßt, کچ *geč* ſpät, ارکن *erken* frühe,  
 یالغیز *jalyñyz* nur, bloß, نرده *nerede* wo?  
 (auch نریه *nerije*) wohin? (نردن *nerden*) woher?  
 بوراده *burada* hier, اوراده *orada* dort, بورایه *buraja*  
 hierher, اورایه *oraja* dorthin, بورادام *buradam* von

hier, گری geri zurück, یوقاری joqary oben, آشاغی ašağy unten, یینه jine wieder.

### § 97. Konjunktionen.

و we „und“ (wenn es zwischen persischen oder arabischen Wörtern steht, wird es u gelesen, z. B. سیر و حکمت sirr u hikmet „Geheimnis und Grund“) oft wird es im Türkischen gar nicht übersetzt. پدر qyz „der Vater und die Tochter“. دا da (de) „auch“ (zum Unterschiede vom Lokativ trägt diese da-Partikel nie den Ton; bu jerdé „auf diesem Platze“ aber bu jérde „auch dieser Platz“). او زمان o zeman „damals“. یاخود یا ja „oder“, هم — هم hem — hem „sowohl als auch“. نه — نه ne — ne „weder — noch“. لکین لکین, اما ámma „aber“, دها daha noch (daha + negat. Verb. „noch nicht“).

می mi (my, mü, mu) ist eine Fragepartikel, die an das hervorzuhebende Wort tritt. Sie bleibt nur dann weg, wenn im Satze schon ein Fragewort vorkommt. In den Verbalformen, die mit olmaq „sein“ zusammengesetzt sind, kommt diese Partikel zwischen den Verbalstamm und die Zeiten von olmaq zu stehen, mit Ausnahme des Optativ Präsens wo „-my“ wie sonst immer an den Schluß des Wortes tritt. In der Schrift geht ی keine Verbindung ein.

Jazdyñ-my یازدکمی (auch یازدکمی) Hast du geschrieben?

Sewmemiş - mi - jim سوسومیش می - یم (auch سوسومیش می) Habe ich nicht geliebt?

Düsmüş - mü - üdü دوشمش می ای دی (auch  
دوشمش می ای دی) War er gefallen?  
aber  
Gelejim-mi کلهیم می Soll ich kommen?

### § 98. Interjektionen.

Die Ausrufewörter sind, wie es natürlich ist, so mannigfacher Art, daß hier nur einige wenige Platz finden können. Die am meisten gehörten Interjektionen sind die folgenden:

وای waj au! oh weh! (Äußerung des Schmerzes).

ها ha oh! geh! صص sus p! still!

آفرین aferin bravo! امان aman zu Hilfe! (Im Munde der Bettler = bitte).

یازق jazyq schade! ماشالله ma-ša-llah  
gut! recht!

ان شالله in-ša-llah so Gott will! hoffentlich!

اللهه اصبلد allaha esmarladyq adieu! lebe wohl!

### § 99. Gebrauch der Kasus.

Der **Nominativ** steht wie im Deutschen; außerdem in Fällen wie:

geledžek aj nächsten Monat, o zeman zu jener Zeit, her gün jeden Tag.

Der **Genitiv** steht zur Bezeichnung von Zeitangaben:

jazyň im Sommer, qyšyň im Winter.

Der Dativ bedeutet die Bewegung nach einem Orte hin.

Mektebe gidijorum ich gehe in die Schule.

Er steht ferner bei Preisangaben.

Wie viel kostet dies? Bu qaça dyr.

Um hundert Lire Jüz liraja.

Der Dativ steht ferner nach allen Verben, die einen Wunsch, Zwang, oder ein Versprechen in sich schließen. Solche sind unter vielen anderen:

جهت آیتمک džahd etmek darnach trachten,

وعد آیتمک waad etmek, سوز ویرمک söz

wermek versprechen, زور آیتمک zor etmek

zwingen.

Der Lokativ steht bei Zeitangaben.

Um 6 Uhr saat altyda.

Der Ablativ steht zur Bezeichnung der Sache, woraus etwas gemacht wird.

Der Schuh ist aus Leder qundura meşinden dir.

Er gibt ferner den Beweggrund an, aus dem heraus etwas geschehen ist.

hunu qorqudan japdy er tat dies aus Furcht.

Im Türkischen steht nach einem Substantiv der Quantität das dadurch bestimmte Wort im Nominativ:

bir qadeh ssu ein Glas Wasser

beş metro bez fünf Meter Leinwand

iki fücy şarab zwei Fässer Wein.



### § 100. Der türkische Satzbau.

Der türkische Satzbau ist ungemein logisch und folgerichtig. Das hierbei giltige Grundgesetz lautet: Alle Nebensachen werden vor die Hauptsachen gestellt. Immer an den Schluß des Satzes werden demgemäß die Verbalformen zu stehen kommen. Die weitere, natürliche Stellung der Satzglieder ist folgende:

I. Die näheren Bestimmungen zum Subjekte, die aus Adjektiven, Relativsätzen in Partizipialform usw. bestehen können. II. Subjekt. III. Die näheren Bestimmungen und erläuternden Zusätze zum Objekt. IV. Objekt. V. Adverbiale Bestimmungen oder Erläuterungen zum Prädikat. VI. Prädikat.

Beispiel.

I.	II.	III.	IV.
Nach dem Essen	mein Vater	die Abend-	zeitung
Taamdan ssoûra	pederim	achşam	yazetasyny
	V.	VI.	
	gewöhnlich	er liest	
	ekçerja	oqur.	

Weitere Beispiele siehe in der „Reise nach Konstantinopel“.

### Die türkische Schrift.

Von einer türkischen Schrift im eigentlichen Sinne kann man nicht sprechen, da die Türken ebenso wie die Perser sich der arabischen Schriftzeichen bedienen. Daß diese arabischen Charaktere zur Wiedergabe der vokalreichen türkischen Sprache sehr wenig geeignet sind, sei schon an dieser Stelle vorausgeschickt. Aus eben diesem Grunde habe ich auch in dem grammatischen Teile von der Verwendung der Original-

typen abgesehen, um so mehr als ich aus Erfahrung weiß, welche Verwirrungen dadurch anfänglich verursacht werden. Ferner vernachlässigt der größte Teil der Studierenden über den Schwierigkeiten der Schrift die Aussprache der Wörter, was ich absolut vermeiden wissen möchte. Bevor der Anfänger sich mit dem Studium der Schrift befaßt, muß der Schüler über einen gewissen Wortschatz verfügen und sich die Grundregeln der Grammatik gut eingepreßt haben. Dann wird es ihm ein Leichtes werden, die Wortbilder zu analysieren und zu enträtseln.

Die Türken schreiben im Gegensatz zu uns von rechts nach links. — Die türkisch-arabische Schrift kennt keine großen Anfangsbuchstaben (Majuskeln). — Im Türkischen gibt es keine Unterscheidungszeichen außer  $\diamond$  oder  $\odot$  oder  $*$ , welche drei anstatt unseres Punktes gesetzt werden. Oft fehlen sie auch. — Die Wörter können auch nicht getrennt werden, wie bereits in § 8 gesagt wurde, sondern müssen teils enger, teils weiter geschrieben werden.

Anmerkung: Zum Schreiben schneidet sich der Türke meistens eine Rohrfeder zu.

### Alphabet.

Siehe § 1.

Die türkischen Buchstaben werden eingeteilt in veränderliche und unveränderliche Buchstaben:

I. Unveränderliche: ا د ذ ر ز ژ و

II. Veränderliche: ص ص ط ظ ع غ ف ق  
ک ل م ن ه ی ب پ ت ث ج چ ح خ س ش

I. Die unveränderlichen oder unverbunden Buchstaben, wie sie noch heißen, können, wie schon aus ihrer Bezeichnung hervorgeht, nie in Verbindung mit anderen Buchstaben auftreten.

Anmerkung: Ihnen kann jedoch ein veränderlicher Buchstabe vorhergehen, der allerdings ohne Einfluß auf ihre Form ist, z. B. بو نر ما

Kommt also ein unveränderlicher Buchstabe vor einen veränderlichen, oder auch vor einen unverbundenen zu stehen, so treten sie ohne irgend welche Modifizierung neben einander, z. B.

ات at Pferd	اج adž hungrig
دال dal Zweig	او ew Haus
دل dil Zunge	دا da auch, in
وای wai ach!	ال al nimm!

ارا ara Ort, Mitte  
 دار dar Haus  
 ذوق zewq Vergnügen  
 اق aq weiß

### Übung.\*)

Gib in türkischer Schrift wieder:

rëzm Kampf	zör Kraft	wär ist	ādëm Mensch
āb Wasser	ēr Mann	āz wenig	ān dieser
āw Jagd	āī Mond	wād Tal	dërë Tal
rās Kopf (selten!)			

\*) Das Zeichen - über einem Vokale deutet an, daß der betreffende Vokal türkisch wiedergegeben werden muß; ~ bedeutet die Auslassung bes Vokals in der Schreibung, z. B. zëwq ذوق

II. Die verbundenen Buchstaben müssen dem Gedächtnis eingeprägt werden nach ihren verschiedenen Stellungen:

1. am Anfang des Wortes:

چ چ > خ م ش ص ط ظ ع غ ذ ق ك ل م ن ه ی  
پ ت ث

Nebenformen: ذ ق و für و ق و

2. in der Mitte des Wortes:

ك ك م ش ص ط ظ ع غ ذ ق ك ل م ن ه ی  
پ ت ث ج ح خ س

Nebenformen: ع ع ه + für ع ع ه +;

Nicht zu verwechseln sind die Zeichen ع ع oder ع ع und ع ع

3. am Ende des Wortes:

ش ص ط ظ ع غ ف ق ك ل م ن ه ی  
ب پ ت ث ج ح خ س

Nebenformen: ك ی statt ك ی

Anmerkung: Die sieben unverbindbaren Buchstaben nehmen am Wortende folgende Gestalt an:

ب پ ت ث ج ح خ س

Nebenformen: ر ز ژ statt ر ز ژ

Anmerkung: Besonders zu merken sind die folgenden Verbindungen:

لا und لا, in welchem lam auf verschiedene Weise mit elif verbunden wird, z. B. lazym nötig لازم oder لازم. —

NB. Weitere Besonderheiten in der Schrift sind aus den „Beispielen“ zu ersehen.

NB. In den „Beispielen“ werden die türkischen Vokale und Konsonanten nur dem Gehör nach wiedergegeben, d. h. so wie der Deutsche das Türkische auszusprechen hat. In den „Übungen“ jedoch wird die in § 1 angegebene Transkription verwendet.

طاغ day Berg, صوكره soŭra nach, شو šu dieser, شويله šoile so, گول göl See, لا lala Lehrer, مانع mani Hindernis, لاف laf Rede, گيجه geče Nacht, يول yol Weg, يوقاري joqary auf, ياتاق jataq Bett, نور nur Licht, هيچ hič nichts, كوفه küfe Korb, تالاس talas Woge, تاريخ tarich Datum, تارلا tarla Feld.

### Übung.

Anmerkung: Schluß-ä ist in dieser Übung, wo nicht anders bemerkt, mit ä wiederzugeben. Beachte jedoch die Schlußform von ä!

ttāuq Henne, pājan Ende, pāj Teil, bālīn Better, pānbūq Baumwolle (wie gesprochen?), bāšqā eigens, pāčā Pfote, pābūdž Pantoffel, ājīnā Spiegel (spr. ajine), āldāndž Betrug, āqtār Drogist, mīrāç Erbschaft, mīrza Prinz (a-i), nāmā Buch (spr. name), mōstrā Muster, ttutti Papagei, līmān Hafen, lōndrā London, lītūrīā (i) Messe, līmūn Zitrone, qūlāyūz Führer, ttōpāz Topas, ssōyān Zwiebel, ssālssā Sauce, ssābūn Seife, šāīqā Kahn.

### Vokale.

In der Schreibung der Vokale müssen wir unterscheiden zwischen kurzen und langen Vokalen. Erstere

werden gewöhnlich im Türkischen unbezeichnet gelassen, während letztere geschrieben werden. Der Unterschied zwischen langen und kurzen Vokalen gilt jedoch nicht für die Aussprache, was wohl zu beachten ist. Die türkischen Vokale sind, wenn nicht Kontraktion vorliegt, immer mittellang.

Man schreibt z. B. *سinek* Mücke, *سلام* selam Gruß, *اکمکچی* ekmekdži, *بازرکان* bazyrgjan Kaufmann, *کتابخانه* kütübchane Bibliothek.

In allen diesen Wörtern scheinen die Vokale ganz regellos gesetzt. Eine Erklärung hierfür wollen wir in den folgenden Zeilen geben. Vor allem wollen wir von den Vokalzeichen sprechen, die allerdings sehr selten verwendet werden und die fast nur in Werken, die für den Abendländer bestimmt sind, in Anwendung kommen:

Vokalzeichen gibt es drei:

- üstün über dem Konsonanten
- esre unter " "
- ötürü über " "

Üstün hat den Lautwert von e, wenn es über leichten Konsonanten steht (cf. § 2 Schluß!).

Beispiele:

پَ pe, زنده zende lebhaft, مرز merz Grenze,  
شدید şedid stark, بربر berber Barbier,  
ذہل dzebel Berg.

Über schweren Konsonanten hat es den Lautwert von a.

Beispiele:

قَرَّة qara schwarz, صَقَّتْ ssaqat zerbrochen, حَصْم  
chasm Gegner, طَمَر damar Aber, طَرِيق tariq  
Weg, صَرَر szarar Schaden.

Esre unter schwachen Konsonanten lautet wie i:

Beispiele:

سِنَك sinek Fliege, سِپَاس sipas Gebet, سَبِيبَسِز  
sebebsiz grundlos, لَبِاس libas Kleid, كَلِم  
kilim Teppich.

unter schweren Konsonanten lautet es y:

Beispiele:

طَرَنَق tyrnaq Säbel, ظِل syll Schatten, قَلِح  
qalydž Kralle, صِغَر ssyyr Rind.

Ötürü über leichten Konsonanten laut ö oder ü.

Beispiele:

أَوْزَم üzüm Traube, سُنبُل sünbül Hyazinthe,  
مُسلِمَان musliman Muselman, كُ gül Rose,  
بُلْبُل bülbül Nachtigall, كُومُرُK gömrük Zoll-  
station, كُومُر kömür Kohle.

Über schweren Konsonanten lautet es u oder o.

Beispiele:

قُومَار qumar Spiel, قُومِسيُون qomisiun Kommission,  
خُوشَنُود chošnud zufrieden, خُورُوس choros Hahn.



Mit diesen Vokalzeichen versehene Drucke, resp. Manuskripte sind, wie man obenstehenden Beispielen entnehmen kann, ohne besondere Mühe zu enträtseln. Doch, wie schon erwähnt, sind diese Zeichen nur in den seltensten Fällen gesetzt, so daß die Schwierigkeit der Lesung bestehen bleibt. Wir müssen also, um sie zu beheben, einen anderen Weg einschlagen, und zu diesem Zwecke ist es nötig, besondere Rücksicht auf die Gesetze der Vokalharmonie zu nehmen. Außerdem gelten folgende Regeln: Immer geschrieben werden die Vokale am Anfange des Wortes.

Wiedergegeben werden an dieser Stelle die Vokale:

a mit ʾ oder ʿ  
 e mit ʿ selten ى  
 i mit ى selten ʾ  
 o }  
 u } mit ى  
 ö }  
 ü }

Ebenso werden die Vokale in jedem Falle am Schlusse der Wörter geschrieben und zwar:

a meistens mit ʾ selten ʿ  
 e immer mit ʾ  
 i immer mit ى  
 o }  
 u } immer mit ى  
 ö }  
 ü }

Anmerkung: ى ʾ kann nicht nur anfangendes o-u-ü, ö- resp. i- bedeuten, sondern ebensowohl aw- bzw. aj-

Beispiel: ا kann gelesen werden 1. aw-Jagd,

2. ew-Haus und 3. o-pron. demonst. jener.

Bis jetzt ergeben sich also die Regeln:

1. Am Anfange des Wortes wird jeder Vokal geschrieben.

2. Desgleichen am Schlusse der Wörter; dazu kommt noch als

3. In der Mitte wird e nie ausgedrückt.

Mit diesen grundlegenden Regeln vertraut, gebe man folgende Wörter türkisch wieder:

iş Geschäft, ekmekdži Bäcker, zelzele Erdbeben, otta Zimmer (gespr. oda), gelmek kommen, jelek Weste, sehr Stadt, mejwe Obst (e im Innern des Wortes wird nicht ausgedrückt!), üst oben, ewel erste, ol jener.

Sch lasse nun Leseübungen folgen, mit Transkription [Ausspracheregeln wohl zu beachten!] und erläuternden Bemerkungen: Im übrigen ist in zweifelhaften Fällen immer ein Lexikon zu Rate zu ziehen.

### übung 1.

طرف<sup>6</sup> قرال<sup>5</sup> کبیر<sup>4</sup> کبیرش<sup>3</sup> شاکرد<sup>2</sup> قالدیف<sup>1</sup>  
کش<sup>12</sup> کون<sup>11</sup> لاورد<sup>10</sup> منصور<sup>9</sup> نقدر<sup>8</sup> دلکی<sup>7</sup>  
غروش<sup>15</sup> کشی<sup>14</sup> لبین<sup>13</sup>

<sup>1</sup>qalmaq bleiben (das Wort enthält harte Konsonanten ق; man lese deshalb a. maq starkes Infinitivsuffix; der Vokal wird nie besonders ausgedrückt, da nur die Möglichkeiten maq bzw. mek gegeben sind, welche sich nach § 7, I regeln). <sup>2</sup>şagyrd Schüler (auf das in der Anlautsilbe gegebene harte a [cf. § 7] kann nur hartes y folgen). <sup>3</sup>giriş Ein-

tritt (das gegebene i kann nur i nach sich ziehen).  
<sup>4</sup>kebir groß (nach k kann nur ein weicher Vokal  
 gelesen werden). <sup>5</sup>qyral König (das schwere ق und  
 das Schluß i bedingen y). <sup>6</sup>ttaraf Seite (hartes ط).  
<sup>7</sup>dilki Fuchs (Richtpunkt gegeben in Schluß = ی).  
<sup>8</sup>neqadar wieviel (entstanden aus نه قدر; im übrigen  
 gilt das gleiche wie in 1). <sup>9</sup>manssor Sieger (arab.  
 Wort). <sup>10</sup>lazwyrd azur (wie in 2). <sup>11</sup>gün Tag  
 und gön Leder. <sup>12</sup>giš fort! <sup>13</sup>leben Milch. <sup>14</sup>kiši  
 Person. <sup>15</sup>γurusč Pflaster.

## Übung 2.

<sup>6</sup>داله <sup>5</sup>اون <sup>4</sup>قاشیق <sup>3</sup>ایله <sup>2</sup>مکتب <sup>1</sup>حکایه  
<sup>11</sup>یکییچری <sup>10</sup>کبیرت <sup>9</sup>غزته <sup>8</sup>دشمن <sup>7</sup>چیچیک  
<sup>16</sup>فرمان <sup>15</sup>بکلمک <sup>14</sup>دفتر <sup>13</sup>دیمک <sup>12</sup>اوقومف  
<sup>20</sup>بوکلنمک <sup>19</sup>خشنود <sup>18</sup>فرزک <sup>17</sup>حسته خانه

<sup>1</sup>hykjaje Erzählung (auf ح kann nur das harte  
 y folgen; statt dem zu erwartenden hykjaja steht  
 hykjaje, weil die Umgangssprache zu weichen Vokalen  
 neigt). <sup>2</sup>mekteb Schule (ک deutet auf weiche Vokale).  
<sup>3</sup>ile präp. mit (auf i > e). <sup>4</sup>qašyq Löffel (ی  
 muß in diesem Falle y gesprochen werden wegen des  
 schweren Konsonanten und des i). <sup>5</sup>un Mehl.  
<sup>6</sup>dala Dativ von dal Zweig (weil i vorhergeht).  
<sup>7</sup>çiçek Blume. <sup>8</sup>düşmen Feind (statt deşmen, wie  
 zu erwarten wäre; doch sind die Vokale nicht immer  
 leicht wiederzugeben und wechselt die Aussprache oft).  
<sup>9</sup>γazéta Zeitung (Fremdwörter behalten den Akzent  
 der Ursprungswörter!). <sup>10</sup>kibrit Streichholz (wird

oft كبريت geschrieben). <sup>11</sup>jeñičeri Janitscharen. <sup>12</sup>oqumaq lesen (Verbalstämme bringen die Stammvokale gerne zum Ausdruck). <sup>13</sup>dimek sagen (oft gespr. demek). <sup>14</sup>defter Verzeichnis. <sup>15</sup>beklemek acht geben (daß vorkommende ک verrät weiche Vokale). <sup>16</sup>ferman Geleitbrief, Erlaß (ف = leichter Konsonant). <sup>17</sup>chasta chane Krankenhaus (auf den harten Konsonant چ muß harter Vokal folgen; da aber das Wort durch Schluß=س bestimmt ist, darf man auch vorne ein a vermuten. Für das Schluß=س = e in chane خانه gilt das in <sup>1</sup> Gesagte). <sup>18</sup>ferenk, firenk auch frenk Franke, Uenländer (daß vorkommende ک bestimmt das ganze Wort zu weichen Vokalen). <sup>19</sup>chošnud zufrieden (و und hartes چ bestimmen das Wort als hartvokaliges). <sup>20</sup>bük-lünmek sich falten (و muß in diesem Falle weich (also ü) gelesen werden, weil die in diesem Worte vorkommenden ک harte Laute ausschließen.

### Weitere Leszeichen.

Meistens gesetzt werden von den folgenden Leszeichen ~ (tešdid) und = (hemza). Seltener ~ (medda) ° (džesm) und ∞ (wassla).

1. Tešdid ~ wird über den Buchstaben zum Zeichen der Verdoppelung gesetzt z. B.:

آما ámma aber پیر perr Flügel.

2. Hemza = dient verschiedenen Zwecken:

a) zur Bildung persischer Genitive. (Yzafetkonstruktion). Näheres siehe Grammatik.

b) zur Andeutung, daß ein Vokal ausgelassen ist.  
z. B.: ماء شى Wasser شی şey Ding usw.

Doch ist dies für das Bulgärtürkisch (قبلا ترکچه qaba türkçe) ohne wesentlichen Einfluß.

c) Steht hemze = über einem ی, so werden immer die zwei Punkte weggelassen.

z. B.: فَائِدَةٌ Profit, Nutzen.

Medda ~ steht nur über ا und ist das Zeichen für die Aussprache = a.

z. B.: آو aw Haus, آت Pferd usw.

Džesm ° ist das Zeichen der Vokallosigkeit z. B.:

مَكْتُوبٌ mektub Brief, اِشْجِي isdži Arbeiter,

اَوْغُلِي oylu, Akkusativ von اَوْغُلٌ oyl Sohn.

Wassla ~ kommt nur in arabischen Wortverbindungen vor, in denen es den engen Anschluß eines ا an den Schlußvokal des vorhergehenden Wortes bedeutet; ا verliert dabei seinen Lautwert vollständig.

عَبْدُ الرَّحْمَانِ abd-ur-rachman Diener des Gerechten (Eigennamen).

شَيْخُ الْإِسْلَامِ šeiح-ul-islam der höchste mohammedanische Geistliche.

In diesem Werkchen wird nur tešdid und hemza zum Ausdruck gebracht werden, da diese von der großen Mehrzahl der Türken angewandt werden.

Die übrigen Zeichen wurden erwähnt, damit sie dem Leser vorkommenden Falles keine terra incognita seien.

Übung zur Vertrautmachung der Lesenzeichen.

وَيُودَعُ لَقَّ مَيَّوَه (oft كويلو geschrieben) كويلي  
 كِرْمِيدَ (كِتْوَرْمَكْ) كِتِيرْمَكْ مَنَاسَبَاتِ نَتَّايِجِ  
 (oder) كَوْمُشَلُو فُرُوَجِي غَزْتَه فُورْطُونَه قَسَمَتِ  
 تَنَهَالِقْ رُخْسَارِ شَمْدِيلِكْ ظَهِيرَتِ (كَوْمُشَلِي  
 وَلايَتِ هِرَاسَانِ يَعْقُوبِ أَفْرِينِ اِقْتِسَادِ بَحْشِيشِ  
 فَرَنْكِسْتَانِ قَلَسِطِينِ لِيلُوقْتِ مَوَدِّنِ

kjöjlü Bauer, mejwe Obst, wojwodalyq Würde  
 des Wojvoden, netaidž Folgen, münasebat Beziehung,  
 getirmek bringen, kiremid Ziegel, qysmet Schick-  
 sal, fortuna Gewitter, pazéta Zeitung, furundžu  
 Bäder, gümüslü silbern, şahiret Mittag, şimdilik  
 Gegenwart, ruhsar Wange, Gesicht, tenhalyq Ein-  
 samkeit, bachşyş Trinkgeld, iqtidar Macht, aferin  
 bravo!, jacub Jakob, hyrasan furchtsam, wilajet  
 Provinz, muesin Ausrufer zum Gebet, lilwaqt so-  
 fort, felestin Palästina, frengistan Abendland.

Am Schlusse dieser Einführung in die türkische  
 Schrift möge noch eine kurze Bemerkung über die  
 verschiedene Aussprache des ك Platz finden.

ك hat den Lautwert

1. von k (deutsch K in „Kerl“) z. B.: كَرَّة



kerre Mal (nicht besonders erwähne ich کا, das immer kja lautet;

2. von g (deutsch g in „gütig“) ꝯ. B.: کون  
gün Tag; manchmal wird dieser weiche Palatallaut  
im Türkischen durch einen — wiedergegeben; ꝯ. B.:  
گون گمی gün, gül, gemi;

3. von ng (deutsch ng in „Wange“); näheres  
§ 2. Im Türkischen steht für diesen Laut statt des  
bloßen ک oft گ. ꝯ. B.: یکی oder یکنی jeñi neu,  
صوتک oder صوتک soñ Ende;

4. von j ꝯ. B.: لکن lejen Waschbecken, بك  
bej türkischer Adelstitel. Die vokalische Aussprache  
von ک = j tritt ein, wenn vor dem kja ein weicher  
Vokal steht. Weitere Beispiele dieser Art sind:

دک dekil ist nicht (Gegensatz von در dir)  
اکر ejer wenn, دکرمان dejrman Mühle, کوکس  
göjüs Brust u. a. m.

In allen zweifelhaften Fällen ist ein Verikon zu  
konsultieren, von denen die meisten die Aussprache  
in Transkription beifügen.

### Zahlzeichen.

Der Türke legt den einzelnen Buchstaben seines  
Alphabets, ähnlich wie die alten Griechen, numerischen  
Wert bei ꝯ. B.: ا 1, ب 2, ج 3 usw. Doch, da  
diese Art der Zahlenschreibung fast ausschließlich in  
astronomischen Werken zur Anwendung kommt, gehe  
ich an dieser Stelle nicht näher auf sie ein, sondern  
beschränke mich darauf, die gebräuchlicheren indo-



arabischen Ziffern anzuführen, die wie schon der Name sagt, von den Indern an die Araber und von diesen an die Türken weitergegeben wurden.

Wohl zu beachten hinsichtlich ihrer Schreibung ist, daß sie, im Gegensatz zur türkischen Schrift, von links nach rechts gelesen werden.

۱ ۲ ۳ ۴ ۵ ۶ ۷ ۸ ۹ .  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Nebenformen: ۴ 4 ۵ 5.

Beispiele: ۱۹.۸    ۳۴.۷    ۴۹<sup>۷</sup>/<sub>۲۶</sub>  
1908    3407    49<sup>7</sup>/<sub>26</sub>

Wie man ersieht, werden die Zahlzeichen ebenso wie bei uns verwendet.

### Übung.

تنبله هر کون بیبرام قاق بیوک اما آلتنده  
افندی یوق قاف ایله پلاو اولمز دوستک ایله یه  
ایچ آلس ویرش ایتمه آف کوپک قره کوپک  
ایکسبده کوپک الله درد ویرمش درمانده ویرمش  
اما بولمه سی کوچ

☆ حکایه ☆

بر قانک اوغلی دشارده ایکن صحت خبرینی  
مشعر مکتوب کوندردی وقاننده مکتوبی واروب

بیربازوجی یه او قودر بیازوجی برآز جاهل و دل آغر  
اولدیغندن مکتوبی کسک کسک او قور ایکن  
قاندن شکرلر اولسون هیچ شبههم قالمدی که شو  
مکتوب بنم اوغلمدندر زیرا دل ازاجف پلنتکدر  
او قویشدن اکلدم دیو بیازوجی یه تشکر ایتدی

### Transkription.

Tenbele her gün bajram.  
Dem Faulen jeder Tag Feiertag [scil. dyr ist].  
Qawuq büjük ámma altynda efendi joq.  
Der Turban [ist] groß aber darunter Herr ist nicht.  
Qaf ile pilaw olmaz. Dostuñ  
Buchstabe mit Speise nicht wird. Freund dein  
ile je ič alyš weriš etme. Aq köpek  
mit iř trinf Nehmen Geben tu nicht. Weißer Hund  
qara köpek ikiside köpek. Allah derd  
schwarzer Hund beide Hunde. Gott Schmerz  
wermiş dermanda wermiş amma bulmasy  
gab Heilmittel auch gab aber sein Finden  
güdž.  
schwer.


### Phonetische Transkription unter Beobachtung des Akzentes.

[z Hauptton. z Nebenton.]

Tämbälē hār-gün bārām. Da<sup>w</sup>uq büjüt || ámma

älynda | effändi jöq. Däjjile | pıla<sup>m</sup> olmäš. Dostung-  
ile | jä-İřŝ || alŷš wärİš etmä. Aq- köpäf | qarä  
köpäf | itiffi<sup>i</sup>-de köpäf. Al-läh därt wärmİš | därmän-  
da wärmİš | ämma hülmařŷ gütřŝ.

### Übersetzungsnoten.

bajram — hoher türkischer Feiertag, der das  
Ende der Fasten im Remessan bedeutet. 1, 2,  
3 šewwal — Turban — Tuch, das der Türke um  
den Hes wickelt als Kopfbedeckung. — Qaf, der  
Buchstabe.  — Pilaw, ein türkisches Reisgericht. —  
Mit deinen Freunden iř und trink, aber mache kein  
Geschäft.

### — Hikjaje —

Bir qadynyñ oylu dyřarda iken sşyhat  
Einer Frau ihr Sohn fort seiend Gesundheit  
chaberini müšer mektub gönderdi. We  
ihre Nachricht anzeigenden Brief sandte. Und  
qadynda mektubu waryp bir jazydzyja  
bei der Frau ihr Brief seiend einem Schreiber  
oqudur. Jazydzy bir az džahyl we  
lesen läřt. Der Schreiber ein wenig dumm und  
dil-i-ayyr olduyundan mektubu kesik kesik  
zungenschwer da er war den Brief gebrochen  
oqur iken qadyn: šükürler olsun hič šüphem  
gelesen habend die Frau: Dank habe kein Zweifel

qalmady ki šu mektub benim oylumdan dyr  
blieb daß dies der Brief meinem Sohne von ist  
zira dil azadžyq beltek dir oquju-  
denn die Zunge ein wenig stotternd ist aus seinem  
šundan añladym deju jazydžyja  
Vorlesen ich hörte sie sagte und dem Schreiber  
tešekkür etti.  
Danf machte.

## Praktischer Teil.

### Die Wochentage.

هفتە كۆنلەرى

hefta günleri

پازار	pazar	Sonntag
پازار ايرتەسى	pazar ertesi	Montag
صالى	ssaly	Dienstag
چهارشنبه	çaršamba	Mittwoch
پيرشنبه	peršembe	Donnerstag
جمعة (جمعا)	džümaa	Freitag
جمعة ايرتەسى	džümaa ertesi	Samstag

### Die Monate.

آيلەر

ajlar

Mohammedanische oder Mond-Monate.

محرم	muharrem
صفر	ssefer
ربيع الاول	rebi-ül-ewwel

ربيع الاخر	rebi-ül-achyr
جمادى الاول	džemadj-ül-ewwel
جمادى الاخر	džemadj-ül-achyr
رجب	redžeb
شعبان	šaban
رمضان	remezan
شوال	šewwal
ذى القعدة	zi-'l-qade
ذى الحجة	zi-'l-hidždže.

Christliche oder Sonnenmonate.

كانون ثانى	kjanun-i-gani	Januar
شباط	šübat	Februar
مارت	mart	März
نيسان	nisan	April
مايس	majs	Mai
حزيران	haziran	Juni
تموز	temuz	Juli
اغوستوس	apostos	August
ايلول	ejlul	September
تشرين اول	tešrin-i-ewwel	Oktober
تشرين ثانى	tešrin-i-gani	November
كانون اول	kjanun-i-ewwel	Dezember

Festtage.

یسورتیاسر

jortular.

مولودِ عیسی	mewlud-i-isa	Weihnachten
نوروز * ییل باشی	newruz, jyl bašy	Neujahr
پسقالیه	pasqalja	Ostern
کل بیرامی	gül bajramy	Pfingsten
بیرام	bajram	Ende der Remezanfasten



**Völker- und Ländernamen.**

الامان (نمچہ)	alaman (nemče)	alamanja	Deutschland
انگلتر انکلیتر	inglis	ingilterra	England
فرانسہ	fransaly (fransyz)	fransa	Frankreich
ایتالیہ (طالیان)	taljan	italja	Italien
اوستریہ	awstrijaly	awstrija	Österreich
یونانستان (روم)	rum	jünanistan	Griechenland
اولاح	ulah	ulah	Rumänien
بولغار	bulgar	bulgar memleketi	Bulgarien
بوشناق	bošnaq	bosna	Bosnien

هرسک	hersek	hersek	Herzegowina
عجمستان	adžem	adžemistan	Persien
ارناؤدلق	arnaut	arnautluq	Albanien
روسيا	rusialy	rúsia	Rußland
عثمانلى ترك	osmanli	osmanli memleketi	Türkei
كريدلو	kiridli	kirid	Kreta
قبرسلو	qybrylsy	qybrys	Cypern
ارمنستان	ermeni	ermenistan	Armenien

Es sind nur die Wörter, deren Orthographie Schwierigkeiten machen könnte, in türkischer Schrift wiedergegeben.

# استانبولده یولکیملیق

Istambola joldžuluq

## Reise nach Konstantinopel.

بیلئتلی نرده ویریلرله  
biletleri neredə verirler

بیر بیلئت شمده می آله بیلورم  
bir bilet şimdimi ala bilirim

استانبولده بیر بیلئت برنجی (اوچنجی  
ایکنجی) وئرکتر بکما  
istambola bir bilet birindži (üçüncü, ikindži) veririz başa.

قاچهدر  
بو اشیلاری نریده کوتریم  
qaça dyr. bu eşjalary nereje götürëjim.

اشیلاری ستانئیرنیه بنم ایچون  
کوتر سندي آل  
eşjalary staziönaja benim içün götür, senedi al.

Wo bekommt man die Billets?

Kann ich jetzt schon ein Billet bekommen?

Geben Sie mir (bitte) ein Billetterter (dritter, zweiter) Klasse nach Konstantinopel.

Was macht dies?

Wohin soll ich diese Sachen bringen?

Tragen Sie diese Sachen auf den Bahnhof und nehmen Sie den Gepäckschein!

Wann geht der Abendzug nach — ?

— (j)a ((j)e) ačšam trénoŝsu néwaqyt qalqar.

« اخشام ترنوسى نه وقت  
قالقار »

Schaffner! Weisen Sie mir einen anderen Platz an; dieser Wagen ist ganz voll.

fértigdzi, bašqa jeri wer baña; bu araba dop dolu dur.

فرتكجى بشقه بيرى وير بكا بو عربيه  
طوبطولو در »

Ist dies der rechte Zug nach — ?

— (j)a ((j)e) doyru treno bu-mu.

« طوغرى ترنو بومى »

Setzt kommt die erste Station.

birindži statzióna šimdi geljor.

برنجى ستاتزىونه شمى كليور »

Wält der Zug hier lange ?

tréno burada čoq-mu durur.

ترنو بوره چوقمى طورور »

Kann ich noch einsteigen ?

daha gire bilirmi jim.

دها كيره بليمر مى بيم »

Wie heißt diese Stadt ?

bu šehriñ ismi ne dir.

بو شهرى اسمى نه در »



Hier sind wir am Ende  
unserer Reise ange-  
langt.

Dienstmann, hier ist  
mein Gepäckstein.

Kutscher, tragen Sie  
meine Sachen in den  
Wagen.

Wohin fahren Sie, mein  
Herr?

Zus Hotel.

Was bin ich schuldig?

Se Kutscher, fahren Sie  
schnell!

Herr Wirt, geben Sie  
mir ein Zimmer nach  
vorn heraus mit zwei  
Betten.

ište joldžuluyumuzuñ  
ssoñu.

hammal ište senedim.

arabadžy ešjalarymy  
arabaja götür.

nereje gidijorsuñuz  
efëndim.

loqándajaja.

bordžum ne dir.

hej arabadžy, čapuq,  
čapuq.

loqándadžy öñdeki bir  
oda iki jataq (ober  
jataq) ile weriñiz  
baña.

اشته بولچيلغيمزك صوتگی

حمال اشته سندم

عربيه جی اشبالرمی عربيه کوتر

نزيه كيدورسورسكتر افندم

لوقنددجيه

بورجم نه در

هي عربيه جی چاپيف چاپيف

لوقنددجيه اوكدهكي بر اوطه ايكي  
ياتاق ايله ويتركتر بكا

Wo sind die Toiletten?

abdest chane neredi.

ابدست خانه نرده

Wann ist hier Öffnungszeit?

jemek saat burada qaçdadyr.

يېمەك سائەت بوردا قاچىدەدەر

Um drei Uhr.

saat üçte.

سائەت اوچدە

Recht; ich bin zufrieden.

pek eji choşnudum.

پەك عىي خوشنودوم

Ich brauche ein Waſchbecken und frisches Trinkwaſſer.

bir lejen we taze içedžek ssu baña lazym.

بىر لېجەن و تازە اىچەدجەك سوسۇ بائنا لازىمدۇر

Bringen Sie mir Kaffee (Thee) und Butter mit Käse; ich habe großen Hunger (wörtlich: mein Bauch ist sehr hungrig).

bir qahwe (čaj) we dere jayy pejnir ile götür baña; qarnym pek adž dyr.

بىر قاهۋە (چاي) و دەرە يايغى پىجنىمىر ايلە كوتۇر بىكبا قۇنم پەك اجدۇر



Kellner, weßen Sie mich  
morgen früh recht-  
zeitig!

Geben Sie mir jezt  
meine Rechnung.

Piffolo, bring mir die  
Speisekarte.

Bitte!

Oylan járyn ssabah  
waqtynda beni ojan-  
dyr.

Šimdi hysabymy wer  
baña.

čodžuč lista götür baña.

bujuruñ.

لیسته

Lista

Speisekarte.

čorba, pirindž čorbasy

Suppe, Reissuppe.  
Fleischbrühe mit Mat-  
faronen.

et ssuju maqarna ile

ssyyr eti, dana eti

Rindfleisch, Kalbfleisch.

اوغلان یارین صباح وقتنده بنی  
اویاندرد

شمدی حسابمی ویر بکا

چوچق لیسته کوتر بکا

بیورک

چوربا پرنج چورباسی

ات صویبی مقرنه ایله

صغراتی طانه اتی



کیاب قویں اتی	kebab, qojun eti	Braten, Hammelfleisch.
طوگڑ قوزی اتی	domuz-, quzu eti	Schweine-, Lammfleisch.
طوشان قرهجه	tawšan, qaradža	Kasfen-, Rehbraten.
طاس کیاب	tas kebab	Schmorbraten.
قاز بلهچ اوردک	qaz, pelidž, ördek	Gans, Huhn, Ente.
چوریا طاوق ایله	čorba tauq ile	Hühnersuppe.
کوکرجن هند کلکک سولکون	güwerdzin, hind, keklik, süjün	Taube, Puter, Rebhuhn, Gans.
بریسولنه	brisóla	Rotelettes.
طورنا بالغی سازان بالغی	turna balyq, sazan balyq	Hecht, Karpfen.
صلامون بائف	ssalamon balyq	Lachs.
استاقوس	istaqos	Krebs.
استریدیه یلان بائف	istridja, jylan balyq	Austern, Aal.

فسوليه	fassulja	Bohnen.
برليا	bizelja	Erbsen (Schoten).
قرنيط	qarnabyt	Blumenkohl.
انكنار مرجمئ	enginar, merdžimek	Kartoffeln, Sinfen.
اصيناك	ispanaq	Spinat.
چوكندر	čükündür	Rüben, rote.
شلغم	šalyam	Rüben, weiße.
هاج	hawudž	Rüben, gelb.
كنه	lahana	Kraut.
رفعا	rinja	Kering.
خاوير	chawijar	Kaviar.
پينير	pejmir	Käse.
سويزره پينيرى	swissera pejmiri	Schweizer Käse.

تیره یاشغی	tere jayy	Butter.
قیغنه	qajwana	Dnelette.
میوه	mejwe	Dbst.
طوز	tuz	Salz.
ببر	biber	Pfeffer.
زیستون یاشغی	zejdin jayy	Öl.
الما	elma	Apfel.
ارمود	armud	Birne.
کراس	kiras (kires)	Kirschen.
شفتالی	šeftaly	Pflirsch.
اوزم	üzüm	Trauben.
سلاته	saláta	Salat.
شکرلیمه	šekerleme	Kompot.

صاجوق	ssadžuq	Wurft.
خردال	chardal	Senf (Mosfrich).
يهرطه	jumurta	Eierspeisen.
بر آز پشمش يهرطه	bir az pišmiš jumurta	Weiche Eier.
بر ايو پشمش يهرطه	bir eji pišmiš jumurta	Ein hartes Ei.
تاوده پشمش يهرطه	tawada pišmiš jumurta	Segeter.
انگوريه خيار	engjürija, chyjar	Gurten.
پلاو	pilaw (pilaf)	Gedünfter Heis.
بر الماسى پتانس	jer elnasy, patátes	Kartoffel.
سرکه	sirke (širke)	Eßsig.
بر قدح صو	bir qadeh ssu	Ein Glas Wasser.
آرپه صوبى پيوا بيړه	arpa ssuju, piwa, birra	Bier.
شرباب	šerap	Wein.

سيه شراب	sijah šerap	Rotwein.
بياض شراب	bejaz šerap	Weißwein.
بیر شیشه شراب	bir šise šerap	Eine Flasche Wein.
بورو	bordo	Bordeaurwein.
راقی	raqy	Brantwein, Schnaps.
چسای	čaj	See.
پونج	punč	Bunsch.
قهوه	qahwe	Kaffee.
اکمک	ekmek	Brot.
فراچلا	frandžela	Semmel.
بورک	börek	Ruchen.
سود	süt	Milch.
بوشرت	joyurt	Sauere Milch.

šerbet  
doňdurma  
limonáta

شربت  
طوقدومه  
ليمونطة

صراف

Ssaraff

Wechsler.

bir sssaraff göstere  
bilirmisiñiz.

Können Sie mir die  
Adresse eines Wechslers  
geben?

bu alamanjaly lira ho-  
zuñuz baña.

Wechseln Sie mir, bitte,  
dieses Zwanzigmart-  
stück!

alamanjaly altyn bu-  
rada qaça geçer.

Was gilt hier das  
deutsche Gold?

بوصراف كوستره بلورمی سكر

بو الامانيالى ليبرا بوزكز بئنا

آالمانياك آلتون بوراده قاچه كاجر

بر الامانيالى ليبرا ايچون اوشاف  
آقچه (پاره) وير كر بكا

bir alamanjaly lira içün  
ufaq aqçe (para)  
weriñiz baña.

Geben Sie mir für  
zwangig Mark kleines  
Geld.

### پوسته خانده

Posta chanede

### Auf dem Postamt.

پوسته خانده نه وقت اچقدر

posta chane néwaqyt  
acyqtyr.

Wenn ist das Postamt  
geöffnet?

قذغى زوقاقده آوسترييالى پوسته  
خانده

hanyy zoqaqta awstrija-  
ly posta chane.

In welcher Straße liegt  
das österreichische  
Postamt?

بر مکتوب بنم ايچون کلديمى

bir mektup benim içün  
geldimi.

Ist ein Brief für mich  
angekommen?

پاره بنم ايچون بلكى کلديمى

para benim içün belki  
geldimi.

Ist für mich vielleicht  
Geld da?



اسمکیز نه در ismiñiz ne dir.

رجا ایدرم یوستنه پولو دها بکا  
دیر کتر ridža ederim, posta  
polu daha baña  
veriñiz.

بیر مکتوب بو اسم ایله کلورسه  
غلبه به اتی کوندر کتر bir mektup bu ismile  
gelirse felibeje onu  
gönderiñiz.

Wie heißen Sie?

Bitte, geben Sie mir  
auch Briefmarken.

Wenn ein Brief unter  
dieser Adresse an-  
kommt, senden Sie  
ihn, bitte, nach  
Philippopol nach.

### تلغرافخانه ده

Telegraf-chanede

### Auf dem Telegraphenamte.

الامانیانیه بیر ساده تلغرافنامه  
قاچه در Alamanjaja bir sade  
telegrafname qaça-  
dyr.

Was kostet ein einfaches  
Telegramm nach  
Deutschland?

بوران الاماچمه تلغراف چکمه  
buradan alamandža  
telegraf čege bilir-  
mijim.  
Kann ich von hier aus  
deutsch telegraphieren?  
جوابی شمدی می اودیبه بسور  
džewaby šimdimi ödeje  
bilirim.  
Kann ich die Rückantwort  
gleich begahsen?  
هر لاقردی قاچه در  
her laqyrdy qača dyr.  
Was kostet das Wort?

### گمروک خانده

Gömrükchanede

Auf dem Zollamte.

نرهان کلیورسکتر  
نریندن کلیورم  
نرهیه کلیورسکتر  
استانبوله کلیورم  
nereden gelijorsuñuz.  
berlinden gelijorum.  
nereje gidijorsuñuz.  
istambola gidijorum.  
Wo kommen Sie her?  
Ich komme aus Berlin.  
Wohin reisen Sie?  
Ich fahre nach Kon-  
stantinopel.

رجا ایدرم یول تذکره کبری کوسترکز بکا

کمروک ویرن اشیلر سزده وارمی

خیر اقدم

بو صندوقده (بو چانتمده) نه وار

رونا و چماشیر

صندقی آچدغکز اناختار نرهده در

ridža ederim jol tezkereñizi gösteriñiz baña.

gömrük weren eşjalar sizde warmy.

chajr efendim.

bu ssandyqta (bu çantada) ne war.

rûba we çamaşyr.

ssandygy açdyyňyz anachtar nerededir.

زوقاقده

Zoqaqta

Auf der StraÙe.

af ediniz efendim, — a hany jol eñ qyssa dyr.

Bitte, zeigen Sie mir Ihren PaÙ vor.

Haben Sie verpflichtete Sachen bei sich?

Nein, mein Herr.

Was befindet sich in diesem Koffer (in dieser Reisetasche)?

Kleider und WäÙche.

Wo ist der Schlüssel zu Ihrem Koffer?

Verzeihen Sie, mein Herr, wie kommt man am schnellsten nach...?

کرم ایدکز محمد افندی نروده اوطورور	kerem ediñiz mehemed. efendi nerede oturur.	Wo wohnt, bitte, Herr Mehemed?
تشکر ایدرم افندم	teşekkür ederim, efendi- dim.	Danke vielmals, mein Herr!
بوران — اوزاق می	buradan — a uzaqmy.	Ist es von hier weit nach . . . ?
اون دقایقندن صغره کیری کله جکسکز	On daqyqeden ssoñra geri geledžeksñiz.	In zehn Minuten werden Sie wieder retour sein.
محمد افندی اوده می	mehemed efendi ewdemi.	Ist Herr Mehemed zu Hause?
افندمتر اوده بیوق بر ساعتندن زیاده در چیقدی	efendimiz ewde joq; bir saattan zijade dir çyqty.	Der Herr ist nicht zu Hause; er ist vor einer Stunde ausgegangen.
نه وقت کیری کله جک	ne waqyt geri geledžek.	Wann kommt er zurück?
بلمم اما صوره جقم	bilmem amma sso- ra d'ayym.	Sch weiß nicht, aber ich will fragen.

زیارت  
Zijaret  
Besuch.

صبحاحلرکز خیر اولسون اقدم

ssabahларыңыз chajr  
olsun eféndim.

Guten Morgen, mein  
Herr (Der Türke kennt  
den Gruß „guten  
Tag“ nicht).

بیورک اقدم اوطورکز

bujürün, efendim,  
oturuñuz.

Nehmen Sie, bitte, Platz  
mein Herr!

کیف شریفکز نصل

kjeif-i-šerifiniz nassyl.

Wie ist Ihr wertes Be-  
finden?

حمد اولسون خوشنودم  
کیفکزده ایوانشالله

hamd olsun chošnud-  
um; kjeifinizde eji  
inšallah.

Danke, ich bin zufrieden,  
hoffentlich befinden  
auch Sie sich wohl.

یکی بر شی وارمی

jeñi bir šej war my.

Was gibt es Neues?

Wie lange gedenken Sie  
hierzubleiben?

burada qaç gün otura-  
dzaq syňyz.

بوراءه قناچ کون اوظوره جقسکتز

Ich weiß noch nicht, was  
ich tun werde.

ne ededžejimi daha  
bilmem.

نه ایدءه جکمی دها بلم

Empfehlen Sie mich  
Ihrem Herrn Vater!  
(türk.: Sagen Sie von  
meiner Seite Ihrem  
Herrn Vater Grüße.)

tarafymdan efendi pe-  
derniže selam söj-  
lejniž.

طرفمدان افندی پیدر کتزه سلام  
سویلدیکتز

Leben Sie wohl!

allaha esmarladyq.

اللهه اصمردلدف

Guten Abend!

achšamlaryňyz chajr  
olsun.

اخشاملرکتز خیر اولسون

Gute Nacht!

gedzeňiz chajr olsun.

کیجه کتز خیر اولسون

Friede (sei) mit Euch!

selam aleküm.

سلام علیکم

Mit Euch sei der Friede!

alejküm esselam (Ant-  
wort).

علیکم السلام

# خزینہ لغات

Chazine-i-luḡat.

## Wörterbuch.

Abkürzungen: adj. — Adjektiv — et. — etmek; oft im Türkischen ausgelassen — verb. — Zeitwort. — plur. — Mehrzahl — adv. — Adverbium — wer. — Abkürzung von wermek (ویرمک) — gramm. — in grammatischem Sinne — Verschiedene türkische Orthographie ist durch Nebeneinanderstellung gekennzeichnet.

### ۲۱

Al jylan balygy	یلان بالغی
Ar qara quş, qartal	قره قوش * قرتال
Aş leş	لش
Abbildung tasswir, ssuret	تصویر * صورت
Abbrechen qyrmaq	قیرومق
Abbitten 'afw etmek	عفو اینتمک
Abend achşam	اخشام
guten —, achşamlar chair ola	اخشاملار خیر اوله
heute —, bu achşam	بو اخشام
Abendessen achşam jemeji	اخشام ییمکی



Aber lakin, ámma	لكن * أما
Abfahren gitmek	كتمك
Abholen getirmek	كتورمك
Abliefern teslim etmek	تسليم ايتمك
Abmachen düzen wermek	دوزن وپرمك
Abordnen wekil etmek	وكيل ايتمك
Abreise göč azimet	كوچ عزيمت
Abreisen göč etmek	كوچ ايتمك
Abſaß ſſateſ, furucht	صانئش * فروخت
Abſchied izn, wida	اذن * وداع
=nehmen, izn almaq	اذن آلمق
Abſchlagen joq demek	يوق ديمك
Abſenden yollamaq,	يوللامق
irsal etmek	ارسال ايتمك
Abſicht nijet, myrad, myram	نيت * مراد * مرام
Abſtatten wermek	وپرمك
Abweiſen redd etmek	رد ايتمك
Abziehen çekmek	چكمك
Acht auf etwas geben dyqqat etmek	دقت ايتمك
Achtſam dyqqatly	دقتلو
Achtung ikram, riajet	اكرام * رعایت
Ader tarla	تارلا
Aber ttamar (ſpricht damar)	طمر
Adjunkt mülazim	ملازم
Adler ſiehe Har.	

Admiral qapudan paša	قپودان پاشا
Adresse mektub üstü	مکتوب اوستی
Adressieren unwan etmek	عنوان ایتمک
Affe maimun	میمون
Agent masslahatgüzar	مصلحتگذار
Agio aqdže bašy	اقچه باشی
Ähnlich beñzer	بکنز
Ähnlichkeit beñzerlik	بکنز لک
Ähre başaq	باشاق
Aktie hisse senedi	حصه سندی
All, =e, =es džümle bütün	جمله بتون
Allein jalyñyz — (Adverb) ssalt	یالکنز صالت
Allgemein umumi	عمومی
Alt eski, ihtijar	اسکی * اختیار
Alter jaš, ichtijarlyq	یاش * اختیارلق
Anbieten ssunmaq	صونمق
Anfang ibtida (spr. ip-)	ابتدا
Anfangen başlamaq	باشلامق
Anfangs ewwelden	اولدن
Angel olta	اولتة
Angelegenheit iş	ایش
Angeſicht jüz	یوز
Ankommen gelmek, jetišmek	کلمک * یتشمک
Ankunft jetišme	یتشمة
Anlaß sebab	سبب
Anleihe ödündz	اودنج

Annonce chaber	خبر
Annoncieren chaber wermek	خبر ويرمك
Anordnen emr etmek	امر اينتمك
Anordnung emr nişam	امر نظام
Anschauen baqmaq	باقمق
Anschein gösteriş	كويستريش
Anteil hisse	حصه
Antwort džewab	جواب
Antworten džewab wermek	جواب ويرمك
Anwenden qullanmaq	قوللنمق
Anwesend mewdžud	موجود
Anweisen ħawale etmek	حواله اينتمك
Anweisung ħawale	حوالة
Anzeigen chaber wermek	خبر ويرمك
Apfel elma	الما
Apothekę edžžadžy dükkiany	اجزاجى دكانى
Arbeit iş	ايش
Arbeiter işdži	ايشاجى
Arm (ver) qol	قول
Arm (Adjektiv) faqir	فقير
Armee 'asker, ordu	عسكر * اوردو
Arzt hekim	حكيم
Auch dacha, da (de)	دخى * ده
Auf üzzerine	اوزرينة
Aufenthalt mekç	مكث
Aufgeben (ein Unternehmen) waz geçmek	واز كچمك

Aufmachen açmaq	اچمق
Aufrichtig ssadyq, doyru	صادق * طوغرى
Auftrag nişam, syparyş	نظام * سپارش
Ausfall szarar, zijan	ضرر * زیان
Ausfuhr çyqarma	چقرمة
Ausgehen çyqmaq	چیقمق
Ausfunft nyşan	نشان
Auslagen massaref	مصارف
Auspaßen jük, denk açmaq	یوک * دنک آچمق
Ausrechnen hisab etmek	حساب ایتمک
Auswahl seçme	سجیمة
Auswählen öjürtlemek (oft gesprochen üjütlemek)	اوکرتلمک
Auswandern térki dijar etmek	ترک دیار اینمک
Auszug idžmal, chulasse	اجمال * خلاصة
Art balta, nadžaq	بالته * نجاق

**B**

Baar naqd Plur. noqud	نقد نقود
naqd aqče	نقد افچه
Bač yрмаq, dere	ارمق * دره
Bače jañaq	یکاق
Bäčer ekmekdzi	اکمکچی
Bab hamam	حمام
Baden jyqamaq (transf.)	بیقامق
Bahn demir jolu	دمر یولی

Bald çapıq	چایق
Band (Buch) džild	جلد
(Streifen) šerid	شرید
Banf banqa	بنقہ
(Siğ) uzun iskemle	اوزون اسکملة
Bankerott müflüslük	مفلسلک
Bankier ssaraf	صراف
Bär ajy	ایو
Barbier berber	بربر
Barbieren traš etmek	تراش ایتmek
Barfe qajyk, ssandal	قایق * صندال
Bart ssaqal	صقال
Bau bina, japu	بنا * یاپو
Bauç qaryn	قرن
Bauer kjöilü	کویلو
Baum ayadž, diracht	اغاچ * درخت
Baumwolle pambuq	پنبوق
Beamte meemur	مأمور
Beantworten džeweb wermek	جواب ویرmek
Bedarf hadžyt, ihtijadž	حاجت * احتیاج
Bedeutung mana	معنی
Bediente ušaq	اوشاق
Bedingung šartt, qawl	شرط * قول
mit der —, bu qawl ile	بو قول ایله
Beehren ikram etmek	اکرام ایتmek
Beendigen bitirmek	بتورmek

Beere dane, çekirdek	دانة * چکریک
Befehl hüküm, emr	حکم * امر
Befinden (deş) keif	کیف
Befugnis izn	اذن
Begegnen rast gelmek, bulmaq	راست کلمک * بولمق
Beginn ibtida	ابتدا
Beginnen başlamaq	باشلامق
Beglaubigen nam wermek	نام ویرمک
Begleiten beraber gitmek	برابر کتمک
Beispiel örnek, ş. B. meçela	اورنک * مثلا
Beistand imdad, jardym	امداد * یاردم
Bekannt belli, =er ašna	بللو * آشنا
Bekanntſchaft ttanma, ašnalyq	طانمه * اشنالق
Beleidigen indžitmek	اچتمک
Beleidigung sitem, azar	ستم * آزار
Belohnen mükiafat etmek	مکافات ایتمک
Bemerken nyšan etmek	نشان ایتمک
Bemerkung nyšan	نشان
Benachrichtigen chaber wermek	خبر ویرمک
Benennung tesmije	تسمیه
Benützen qullanmaq	قوللانمق
Berechnen hyssab etmek	حساب ایتمک
Bereit haszyr	حاضر
Berg day, dzebel	طاغ * چیل
Bergwerk maden	معدن
Bericht taqrir, ilam	تقریر * اعلام
=erſtatten naql etmek	نقل ایتمک

Berühmt mešhur, namdar	مشهور * نامدار
Berühmtheit šühret	شهت
Beschaffenheit ssyf, hal keifjet	صفت * حال کیفیت
Beschäftigen mešyul etmek	مشغول اینتمک
Beschäftigung iş	ایش
Bescheid džewab	جواب
Bescheidenheit edeb, arz	ادب * عرض
Beschreiben wassf etmek	واصف اینتمک
Besitz mülk	ملک
Besitzen malik olmaq	مالک اولمق
Besitzer ssahyb	صاحب
Bestätigen tassdyq etmek	تصدیق اینتمک
Bestehen (aus) olmaq	اولمق
Bestellen emr etmek, ysmarlamaq	امر اینتمک اصبرلمق
Bestellung syparyš	سپارش
Bestimmen qarar wernek	قرار ویرمک
Besuch ziaret	زیارت
Besuchen ziaret etmek	زیارت اینتمک
Betreff (in) nazaren (Dat.)	نظراً
Betrügen aldatmaq	الذاتمق
Bett döšek, jataq	دوشک * یتاق
=hüten döšeje jatyrmaq	دوشکه یاتیرمق
Betteln dilenmek	دلنمک
Bettler dilendži	دلناجی
Bevor ewwel	اول



Bewachen beklemek	بکلمک
Bewegen qymylatmaq	قلمد اتمق
ssallamaq	صللامق
Beweis ispat	اثبات
Bezählen ödemek, eda etmek	اودمهک * ادا ایتمهک
Beziehen (sich) auf) mutaalyq olmaq	متعلق اولمق
Bier bira, arpa ssuju	بیره * اریپا صوبی
Bild ssuret, taswir	صورت * تصویر
Billig udžuz	اوجز
Bitte ridža	رجا
Bitten ridža etmek	رجا ایتمهک
Blatt (Baum) japraq	یپراق
(Papier) kjad japrayy	کاغد یپراغی
Blau mawi, gök	ماوی * کوک
Blech teneke	تنکه
Blei quršun	قرشون
Bleiben qalmaq, durmaq	قالمق * طورمق
Blick naşar, baqyş	نظر * باقش
Blicken baqmaq	باقمق
Blühen čikeklenmek	چاچکلنمهک
Blume čiček	چاچک
Blut qan	قان
Borgen ödündž almaq	اودنچ المق
Börse borsa, kese	بورسه * کیسه
Branntwein raqy	راقی
Brief mektub	مکتوب
Briefträger póstadžy	پوسته جی

Brille gözlük	کوزلک
Bringen gotürmek	کتورمک
Brot ekmek	اکمک
Brücke köprü	کوپری
Brüder qardaş, birader	قرداش * برادر
Brunnen quju	قویو
Brust göks	کوکس
Buch kitab	کتاب
(Geschäfts-) defter	دفتر
Buchhalter defterdar	دفتردار
Büchse (Gewehr) tüfenk	تفنک
Bürste kefe, fyrča	کفه * فرچه
Butter tere-jayy	تره ییاعی

6

Cabinet oda, qabine	اوطه * قابینه
Calender ruzname, taqwim	روزنامه * تقویم
Caffe ssandyq	صندق
Cassier tahsyldar	تحصیلدار
Chokolade čoqolata	چقولاته
Christ christian, nasrani	خرستیان * نصرانی
Christentum christianlyq	خرستیانلق
Cigarre sigära (oft besser = puro)	سیغاره پورو
Citrone limun	لمون u. لیمون
Commission qomision	قمسیون
Consul qonsolos	قونسلوس

Convenieren münassib olm.	مناسب اولمق
Correspondenz mektublaşma	مکتوبlaşمة
Correspondieren mektublaşmaq	مکتوبlaşمق
Credit itibar	اعتبار
auf —, weresi	ویرەسی
Couvert şarf	ظرف
Cyresse serwi (oft selwi)	سروی

د

Dach dam	طام دام
Dank şükür	شکر
Dame (Spiel) dama (siehe unter Frau)	داما
Damm bend	بند
Dampfschiff wapor	واپور
Datum tarich	تاریخ
Dauer dewam	دوام
Denken düşünmek	دوشنمک
Deutlich aчыk, aşkjare	اچف * اشکاره
Dicke qalynlyq	قالنلق
Diener uşaq, qul	اوشاق * قول
Dienst chysmet	خدمت
=leisten chysmet etmek	خدمت ایتمک
Differenz farq	فرق
Ding şei, nesne (neste)	شی * نسنة
Direktor naşyr	ناظر
Direktion naşyret	نظارت
Doktor doqtor, hekim	دوکتور * حکیم

Dolmetsch terdzüman	ترجمان
Donner gürültü	گورلدى
Donnern gök gürllemek	گوك گورلمك
Doppelt iki qat	ايكى قات
(Adverb qat qat)	قات قات
Dorf köi	كوي
Dorn diken	دكن
Draht tel	تل
Droguen attarije	عطارية
Drohen qorqu wermek	قورقو ويرمك
Druck syqylma	صقلمه
Buch= basma	بصمه
Druckerei basmachane	بصمة خانه
Duft qoqu, rahije	قووقو * راحيه
Dumm aħmaq	احمق
Dünn indže	انچه
Dunkel qarañlyq	قراكلق
Durst ssusuzluq	صوسزلق
=haben ssusuz olmaq	صوسز اولمق
Duzend dozina	دوزينه

Ⓔ

Ebene düz jer, owa	دوزير * اوا
Eße köşe	كوشه
Effektuiieren teknil etmek,	تكميل ايتمك اجرا
idžra etmek	
Eße nikiah	نكاح

Ei jumurta	ييمرطه
Eiche meše	ميشنة
Eid jemin, and	ييمين اند
Eifer yairet	غيرت
Eigentum mülk, mal	ملك * مال
Eile adzele	عجله
Eilig bedžid	بجد
Einfallen (Gedächtnis) anmaq	انمق
Einfluß teesir	تأثير
Einfuhr idchali emtea	ادخال امنعه
Eingang qapu	قاپو
Einheitzen wysdyрмаq	قيدرمق
Einkauf ištira	اشترا
Einkaufen ssatyn almaq	صاتون المق
Einliegend içinde olan	ايچنده اولان
Einmal bir kerre	بركره
Einsam tenha	تنها
Einteilen bölmek	بولمك
Einteilung taqsim	تقسيم
Einwohner jerli, ehali	يرلو * اهالي
Einzeln airy	ايري
Eisenbahn demir jolu	دمر يولى
Eisenblech demir teneke	دمر تنكه
Elefant fil	فيل
Empfang qabul, achz	قبول * اخذ
Ende soñ	صوك
(Spitze) aqybyt	عاقبت

Engel melek	ملک
Ente ördek	اوردک
Enthalten (sich) saqynmaq	صاقنمق
etwas bir şeyden	بیرشیدن
Enthaltung perhiz	پرهیز
Entlassen qowmaq	قوومق
Entlasten boşatmaq	بوşatmaq
Entlegen uzaq, erak	اوزاق * اراق
Entschädigung szarar bedeli	ضرر بدلی
zahlen szarary ödemek	ضرری اوده مک
Entscheidung fassl	فصل
Entschluß nijet	نیّت
Entschuldigen afw etmek	عفو ایتmek
Entschuldigung özür	عذر
bitten um —, özür dilemek	عذر دلمک
Entsprechen ujmaq	اویتمق
Entwerfen resm etmek	رسم ایتmek
Entwurf müsvedde	مسوده
Erbe miraschor, wariç	میراث خور * وارث
Erfolg netidže	نتیجه
Erfreut keifli	کیفلی
Erfrişen serinletmek	سرینلتمک
Erfrişung serinlik	سرینلیک
Ermächtigen izn wermek	اذن ویرمک
Ernst (Adj.) ayyr	اغر
(Sub.) ayyrlyq	اغرلیق

Ernte bidzim	بچیم
Erscheinen görünenek	کورنمک
Erscheinung görünüš	کورنش
Erfennen istemek	استمک
Ertragen götürmek, dajanmaq	کوترمک * طیانمق
Erwachen ojanmaq	اویانمق
Erwähnen zikir etmek	ذکر ایتیمک
Erwarten ummaq, beklemek	اوممق * بکلمک
Erzählen naql etmek	نقل ایتیمک
Erzeugniš mahssul	محصول
Esel eşek	اشک
Essen jemek, (Subst.) taam	ییمک * طعام
Eßig sirke	سرکه
Expeditieren göndürmek	کوندرمک



Fabel meşel, qysse	مثل * قصه
Fabrik fábriqa	فیریقا
Fabrikant fabriqadžy	فیریقاچی
Faktur fatura	فاتوره
Faden iplik	اپلیک
Fähig qabyl	قابل
Fähne bajraq, sandžaq	بیراق * سبجق
Fähre ssal, maúna	صال * ماونا
Fahrt jol	یول
Fall düşüš	دوشش
auf jeden —, her ħalda	هر حالده



Fallen düşmek	دوشمەك
Falsch jalan, jañlyš	یلان * یكلش
=Gelb qalb aqče	قلب اقاچه
Familie 'ajal, ew barq	عیال * او بارق
Farbe boja, renk	بویا * رنگ
Faß fydzy, waril	فجی * واریل
Fassen (in sich) qaplamaq	قپلاماق
Faul tempel	تنپل
Faust jumruq	یمروق
Feder (Schreib-) qalem	قلم
(Bogel-) tuj, quš tuj	توی * قوش تویی
Fehlen eksilmek	اکسلمەك
Fehler qabahat, jañlyš	قباحت * یكلش
Fein indže	انچه
Feind düşmen	دوشمن
Feld owa, qyr, tarla	اوا od. اوه قر * تارلا
Feldbau čiftdzilik	چفتدزیلك
Fels qaja	قیا
Fenster pendžere	پانجره
Fern uzaq	اوزاق
Fertig hažyr	حاضر
Fest (Sub.) jortu günü	یورتی کونی
(Ubjektiv) qawi	قوی
Fett (Ubj.) jayly, semiz	یاغلو * سمیز
(Sub.) jay	یاغ
Feuer atesš	آتش

Fieber ysytma (sprich) sytma)	استما
Finden bulmaq	بولمق
Finger parmaq	پرمق
Fenster qarañlyq	قرا کلق
Fisch balyq	بالق
Fischen balyq awlamaq	بالق اولامق
Flach düz	دوز
Flamme alew, jalyñ	علو * یالک
Flasche šiše	شیشة
Fleck leke	لکه
Fleisch et	ات
Fleiß yairat	غیرت
Fliege sinek	سکک oft سینک
Fliegen uçmaq	اوجمق
Floh pire	پیره
Fluß çai yrmaq	چای ارمق
Folgen ardyna gitmek	اردینه کتمک
Frage syal	سوال
Frau qary	قری
Frei serbest	سربست
Freude sewindž, šazlyq	سونج * شاذلق
Freund dost	دوست
Friede baryš, rahat	باش * راحت
Friedhof myzarlyq	مزارلق
Frisch taze, serin	تازه * سرین
Frucht meiwe, jemiš	میوه * یمیش
Früh erken, ssabah (Abv.)	ارکن * صبح

Frühling ilk bahar	الك بهار
Furcht qorqu	قورقو
Fürst bej, prens	بک * پرنس
Fuß ajaq	ایاق

6

Gabel čatal	چینال
Gangbar (Geld) gečer akče	کچیر اقچه
Gans qaz	قاز
Ganz bütün (Adv.), büz bütün	بتون * بز بتون
Garn iplik	اپلیک
Garten bayče, bostan	بغچه * بوستان
Gas gaz	غاز
Gasse zoqaq	زوقاق
Gast müsafir	مسافر
Gasthof qonaq, chan	قوناق * خان
Geben wermek	ویرمک
Gebet dua	دعا
Gebot emr, ferman	امر * فرمان
Gefahr muchattara	مخاطره
Gefallen bejenmek	بکنمک
Gefühl hasse	حسه
Gehalt ülüfe, ajlyq, haqq	علوفه * آیلغ * حق
Geld aqče, para	اقچه * پاره
Gelegen münasip	مناسب
Gelegenheit fyrssat	فرصت
Gelinde jumšaq	بیمشاق

*teohlike*



Geneigt fein mejil	میبیل
Genießen stürmek (zewq, sefa —)	سورمک
Genug jeter, jetişir	یتر * یتشور
Genuß ssefa, džümbüş	صفا * جنبش
Gern istejerék, idiomatifçer = džan ü gönülden	استیرک جان و کولیدن
Geruch qoqu	قوقو
Gesang türkü, ötüş	ترکی * اونش
Geschäft iş	ایش
Geschäftslokal jazychane	پازوخانه
Geschehen olmaq	اولمق
Geschlecht džins	جنس
Geschmack dad, lezzet	داد * لذت
Gesellschaft ortaqlıq	اورتاقلق
Gesetz qanun, šeriat	قانون * شریعت
Gesicht jüz, ruchsar	یوز * رخسار
Gestatten izn wermek	اذن ویرمک
Gestorben ölmüş, myrhum	اولمش * مرحوم
Gesuch ridža	رجا
Gesund ssay	صاغ
Getränk içki	ایچکی
Gewehr tüfenk, silah	تفنک * سلاح
Gewinn kjar, faide	کار * فایده
Gewiß ssahih	صحیح
Gewitter furtuna, bora	فرطنه * بوره
Gewohnheit adet	عادت
Gift zehir	زهر

Gipfel depe, baš, üdž	دپه * باش * اوج
Glas džam	جام
Trinf= qadeh	قدح
Glauben iman, din	ایمان * دین
(Verb.) inanmaq	انانماق
Glocke čan	چاک
Glücklich said, bachtijar	سعید * بختیار
Gold altyn	آلتون
Gott allah	الله
Groß büjük	بیوک
Grün ješil	یشل
Gruß selam	سلام
Gut eji	ایو



Haar ssač, qyl	صاج * قل
Haſen liman, iskele	لمان * اسکله
Haſn choros	خروس
Haſen čengel, qandža	چنگل * قانچه
Hälſte jary, nyssf	یاری * نصف
Hałs bojaz, bojun	بوغاز * بوین
Halt dur	طور
Hammel qojun	قوین
Hammer čekidž	چکیچ
Hand el, jed	ال * ید

Handel alyš weriš,	آلش ویرش
bazyrgjanlyq	بازرگانلق
Händler bazyrgjan	بازرگان
Handschrift el jazysy	ال یازوسی
Handschrift eldiwen	الدون
Häring rinyä	رنگا
Hart sert, qaty	سرت * قتی
Hase ttawšan	طوشان
Haß kin, yaryz	کین * غرض
Häßlich čirkin	چرکین
Haupt baš, rejs	باش * رأس
Hauptstadt paj-i-tacht	پای تخت
Haus ew, chane	او * خانه
Haut deri	دری
Heben qaldyrmaq	قالدرمق
Heilen čji etmek	ایو ایتmek
Heimat memleket, wetan	مملکت * وطن
Heilig muqaddes, aziz	مقدس * عزیز
Heirat nikiah, ewlenme	نکاح * اولنمه
Heiß sydzäq	سجاق od. اسجاق
Heißen: wie izmiñiz	اسمکنز
heißen Sie? ne dir	نه در
Heizen qyzdyрмаq	قزدرمق
Helfen jardym etmek	یاردم ایتmek
imdad wermek	امداد ویرmek
Hell ačyq, baraq	آچق * برآق

Şemb gömlük	کوملک
Şenne ttawuq	طاوق
Şerab aşaya	اشاغی
Şerauf joqary	یوقری
Şeraus dişary	دیشاری
Şerbft güz, soñ bahar	کوز * صوک بهار
Şerz jürek, gönül, qalb	یورک * کوکل * قلب
Şeute bu gün	بو کون
Şier bunda, burada	بونده * بورده
Şimmel gök oft = göi	کوک
Şinaus dişary	دیشاری
Şindern many olmaq	مانع اولمق
Şindernis many, tutma	مانع * طوتمه
Şinein içeri	ایچرو
Şinlegen qomaq	قومق
Şinten geriden, arddan, baqy	کیرودن * آرددن * باقی
Şinweg haide	هایده
Şirsch gejik	کیک
Şoch jüksek, üst	یوکسک * اوست
Şochachtung itibar, ryajyt	اعتبار * رعایت
Şochzeit düjün	دوکن
Şoffen ummaq	اوممق
Şoffnung ümid	امید
Şohl çuqur	چقور
Şolen aramaq	ارامق
Şolz odun	اودون



Hönig bal	بال
Hören iſhitmek, diñlemek	ايشتيمك * دكملك
Hofen ſalwar, pantalon	شلوار * پينطلون
Hübsch dilber, güzel	دلبر * كوزل
Hunger adžlyq	آجلف
Hungern adž olmaq	آج اولمق
Hut ſapqa	شپقه od. شپقه
Hütte qulibe	قلبه
Hypothek rehin	رهين

3

Idee fikr, chijal	فكر * خيال
Immer daima	دایما
Industrie hüner	هنر
Inhaber ssahib	صاحب
Inhalt mefhum, mażmun	مفهوم * مضمون
Inliegend iĉinde olan	ايچينده اولان
Inſel ada	آطه
Inſtrument (Muſik) ĉalgy, saz	چالغی * ساز
Interesse feida, kiar	فايده * كار
(Zinſen) faiz, muamele	فايز * معامله
Inwendig iĉerisi	ايچيروسی
Irrren jañylmaq	يكلمق od. يياكلمق
Irrtum jañlyſ, yalat	ياكلش * غلط
Iſlam din-Y-islam	دين اسلام

3 (i)

Jagd aw	آو
Jäger awdžy	اوجی
Jahr jel, sene	یل * سنه
Jahreszeit ejam, mewsim	ایام * موسم
Jahrmarkt panajer, ishal	پنایر * اسهال
Jammer fyrjad, bela	فریاد * بلا
Jedermann her bir	هر بر
Jedešmal her kerre	هر کره
Jedoch lakyn, ámma	لکن * اما
Jener šu	شو
Ježt šimdi	شمدی
Jude jehudi	یهودی
Jugend gendžlik	کنجلیک
Jung gendž (Tier) jawru	کنج یوری
Junggefelle bekiar	بکیار
Juwel džewahyr	جواهر

3

Kaffee qahwe	قهوه
=haus qahwechane	قهوه خانه
Kahn qajyk, ssandal	قایق * صندال
Kai čaj kenary	چای کناری
Kaiser imperator, sultan	ایمپراطور * سلطان
Kalb dana	طانه od. دانه
Kalender taqwim	تقویم

Kalk kiredž	کرج
Kalkulation hisab	حساب
Kalt ssowuq	صوف
Kamel dewe	دوه
Kamm daraq	طراق
Kammer qamara, oda	قمره * اوطه
Kampf džen, döjüş	جنگ * دوکش
Kanal su jolu, oluq	صوبولسی * اولوق
Kanarienvogel qanarya qušu	قناریه قوشی
Kanne desti	دستی
Kanone ttop	طوپ
Kanzel mimber, kürsü	ممبر * کرسی
Kanzler diwan kjatibi	دیوان کاتبی
Kapitän qapudan	قپودان
Kapital sermaje	سرمایه
Karawane kerwan	کروان
Karpfen sazan balygy	سازان بالغی
Käse peinir	پینیر
Kassier tahsyldar	تحصیلدار
Kastanie kestane	کستانه
Kasten dolab	طولاب
Kaşe kedi	کدی
Kaufen ssatyn almaq	صاتون آلمق
Kaufmann tüzär, bazyrgjan	تجار * بازارگان
Keble boyaz, göks	بوغاز * کوکس
Keller budrum, mahsen	بودرم * مخزن

Kellner oylan, čudžuq	اوغلان چوجوق * چوجوق
Kenntnis ylm, tanema	علم * طانمه
Kette zindžir	زنجير
Kirche kelisse, džami (Moschee)	كليسا * جامع
Kirsche kiras	كراس
Kiste ssandyq	صندوق
Klage šikjajet, šyqwe, fiyan	شكاييت * شكوا * فغان
Klang ses, sseda	سس * صدا
Klar bellü, aškjar, beraq	بللو * اشكار * براق
Klavier piano	پيانو
=spielen piano čalmaq	پيانو چالمق
Kleib eqwab, uruba	اثواب * اوروبا
Klein küčük	كچوك
Kleister ssamk, yuta yamba	صمغ * غوطه غمبه
Klingeln čalmaq	چالمق
Klopfen čalmaq	چالمق
Klug alim, aqylly	عليم * عقللو
Knabe oylan, čodžuq	اوغلان * چوجوق
Knie diz	ديز
Knochen kemik	كموك od. كمك
Koffer ssandyq	صندوق
Kohl lahana, qarnabyt	لحنة * قرنبط
Kompagnon arqadaš, ortaq	ارقه داش * اورتاق
König qyral, padyšah	قرال * پادشاه
Kontrakt qawl, qontratu	قول * قنترانو
Kopf baš, kelle	باش * كله

Korb sepet, küfe	سپت od. سپد * کوفه
Korn (Getreide) buydaj	بغدای
Körper ten, vydžud	تن * وجود
Konsulat qonsolosluq	قونسولسلف
Kosten (Sub.) chardž, (Verb.) (ayyr)	خرج * اغر
bahaja olmaq	بهایه اولمق
Kraft quwwet, qudret, zor	قوت * قدرت * زور
Krank chasta	خسته
Krankheit chastalyq	خسته لک
Kranz tadž	تاج
Kreuz hač, istawros	حاج * استاوروس
Krieg sefer, dženk	سفر * جنک
Krone tadž	تاج
Krumm ejri	اکری
Küche matbach (oft č) stumm)	مطبخ
Kuh inek	اینک od. انک
Kummer qasawet, tasa	قساوت * تاسه
Kunde chaber	خبر
Kundschaft etbaa, müšteri	اتباع * مشتری
Künstler ssynaatkjar	صناعتکار
Kupfer baqyr	باقریقر
Kurs (Geld) rewadž	رواج
Kurz qyssa	قصه
Kurzwaren churdawat	خردهوات
Kuß buse, öpüş	بوسه اوپیش
Kutsche qoču, araba	قوچی * عربه
Kutscher arabadžy	عربه چی

2

Sachsen gülmek	كولمك
Saden (Kauf-) dükkjan	دكان
Lager mahşen	مخزن od. مخزن
Lamm quzu	قوزى
Lampe qandil, lámpa	قندیل * لنپه
Land (Feſt-) qara, (Pol.) memleket	قرا * مملكت
Lang uzun	اوزون
Langſam jawaş	یواش
Langweilen (ſich) džany syqylmaq	جانى صقلمق
Langweilig ossandyrčy	اوصاندرجى
Lärm ſamata, görültü	شمانتا * كورلدى
Laffen braqmaq	براقمق
Laſt jük, zahmet	یوک * زحمت
Laterne fener	فندر
Laufen sejirtmek, qoşmaq	سكرتمك * قوشمق
Leben ömr, (Verb.) jaşamaq	عمر * ياشامق
Leer boş, maħlul (Blaş)	بوش * محمول
Legen qomaq	قومق
Lehrer chodža	خواجه
Leib ten, wüdžud	تن * وجود
Leicht (Gewicht) chafyf	خفيف
=zu tun qolaj	قولاى
Leinwand keten bezi	كتان بزى
Leise jawaş	یواش
Lernen öjrenmek	اوكرنمك

Lesen oqumaq	اوقوماق
Leuchter šym'dan	شمعدان
Liebe sewgi, aşq	سوکو * عشق
Liefeln tedarik etmek	تدارک ایتمک
Lieferung tedarik	تدارک
Linie satyr, çizgi, syra	سطر * چترکی * صرا
Linkš sol, (Abv.) sol ttarafda	صول * صول طرفده
Lippe dudaq	طوداق
Lob medh, hamd u çena	مدح * حمد و ثنا
Lohn ülüfe, ajlyq	علوفه * ایلق
Loš qysmet	قسمت
Löschen söndürmek	سندرک
Lotterie piánqo	پیانقو
Löwe arslan (oft = aslan), šir	ارسلان * شیر
Luft hewa od. hawa	هوا
Lüge jalan	بیان od. بیان
Lunge aq džijer	آق جگر
Luft sefa, mürad, zewq	صفا * مراد * ذوق
Luftbarkeit zewq	ذوق
Luftig šaz, keifli	شاز * کیفلو

**M**

Machen japmaq, ejlemek	یایمق * ایلمک
Mädchen qyz	قز
Magen myde	معدہ
Magnet myqnatys	مقناطیس



Mafker semsar	سہمسار
Mal kerre, defa	کرّہ * دفعہ
Malen ssuret etmek	صورت اینتمک
Mandel badem	بادام od. بادام
Mangel eksiklik, qussur	اکسکلیک * قصور
Mangelhaft qussurlu	قصورلو
Mann er, adam, jijit	ارآدم * یکد * یکید
Mantel biniš	بنیش
Markt čaršy, bazar	چارشی * بازار
Marmor mermer	مرمر
Maschine alet, maqina	آلات * مقینا
Mäŝig insafly	انصافلو
Maß ussul, ölčü	اصول * اولچی
Maßgebend qátty	قاطع
Matraze šilte	شلتہ
Matroŝe gemidži, ttaifa (= Mannschaft)	کمپچی * طایفا
Matte haŝsyr	حصیر
Mauer duwar	دیوار
Mauš ssyčan	صاچیان
Mebizın yladž	علاج
Meer defiz, derja	دکز * دریا
Mehl un	اون
Mehr zijade, daħa	زیادہ * دخی
Mehrzahl čoqluq, džemı (gramm.)	چوقلق * جمع
Meiden sawulmaq	صاوامق
Meile mil	میل

Meinen zann etmek	ظن ایتتمک
Meinung zann, qyas	ظن * قیاس
Meister usta	استنا
Menge myqdar	مقدار
Merken (Fühlen) dujmaq	طویمق
Messer byçaq, jatayan	بچاق * یتاغن
Messing pirindž	پرنج
Metall maden	معدن
Miene jüz, čehre	یوز * چهره
Miete kira	کیرا
Mieten kira ile almaq	کیرا ایله آلمق
Mieter kiradžy	کیراجی
Milch süd	سود od. سد
Milb mažlym	مظلوم
Milbe kerem, ejlik, insanijet	کرم * ایلیک * انسانیت
Minute daqyqa, daqyqe	دقیقه
Mişen qaryšdyрмаq	قرشترمق
Missetat qabaħat	قباحت
Miřtrauen itimadsyslyq	اعتمادسنیق
Miřverständnis jańlyř	بیاکلش
Mitglied aaza	اعضا
Mitleid merħamet, adžyma	مرحمت * اجیمه
Mittag öjle	اویله
Mittageffen jemek, taam	یمک * طعام
Mitte orta, ara	اورتا * ارا
Mittel čare, ttarč	چاره * طرز

Mittelst ile	ایله
Mitternacht jary gedže	بیاری کیچه
Mitteilen chaber wermek	خبر ویرمک
Mitteilung chaber	خبر
Möbel ešja, dōšeme	انشیما * دوشمه
Möglich mümkin, qabil	ممکن * قابل
Mode moda	موده
Monat aj, mah	آی * ماه
Monatsgeld ajlyq	آیلق
Mond aj, mah, šuhr	آی * ماه * شهر
Moor bataq, balčyq	بتاق * بالچق
Mooš jossun, köpük	یوصن * کوپک
Mord öldürme, qan	اولدرمه * قان
Morgen ssabah, erken	صباح * ارکن
(Mdv.) járyñ	بیارین
Morgenröte šafaq	شفق
Most šira	شیرا od. شیره
Müde joryun, jorulmuş	یورغن * یورلمش
Muhammedaner müsliman	مسلمان
Mühe zaħmet	زحمت
Mühle dejirmen	دکرمن
Mund ayyz	اغز
Münze sikke, aqče	سکه * اقچه
Musif musiqa, čalyy	موسقه * چالغی
Müssen lazym olmaq	لازم اولمق

Muster mostra, örnek	موستره * اورنک
Mut yairet, dżesaret	غیرت * جسارت
Mutig yairetli, dżesaretli	غیرتلی * جسارتلی
Mutter mama, ana, walide	ماما * انا * والده
Mütterlich anaja mütaalyq	انایه متعلق
Muttersprache ana baba dili	انا بابا دلی
Mütze boneta, fes	بونتا * فس
Myrte mersin ayadży	مرسین اغاجی
Mythologie putlar tewarichi	پنلر نواریحی

н

Nabel göbek	کوبک
Nachahmung beñzeme, taqlid	بکزه * تقلید
Nachbar qoñşu	قوکشو
Nachbarschaft qoñşuluq	قوکشولق
Nachfrage süal	سوال
Nachlässig ehmaldży	اهمالجی
Nachmittag öjlenden soñra	اویلندن صکره
Nachricht chaber	خبر
Nachsehen göz etmek	کوز ایتمک
Nachsicht (Verzeihung) afw	عفو
Nächste jaqyn	یقین
Nacht gedže, leil	کیجه * لیل
Nachtisch čerez	چرز
Nacht čyblaq, jalyn	چبلاق * یالن
Nadel ijine	اکنه

Nagel čiwī, ekser	چوی * اکسر
Finger= tyrnaq	طرنق
Nahe jaqyn	یقین
Nähen dikmek	دکمک
Name ism, ad, nam	اسم * آد * نام
Nämlich jaani	یعنی
Narr deli	دلی
Natur tabijat	طبیعت
Natürlich zati	ذاتی
Nebst ile, beraber	ایله * برادر
Nebel duman, pus	طومان * پیوس
Nehmen almaq	آلمق
Nest juwa	یوا
Neu jeñi, džedid	یکدی * جدید
Neuigkeit chaber	خبر
Nicht chair, dejil	خیر * دکل
Nichts hič bir šej	هیچ بر شی
Nie hidž bir waqyt, zeman	هیچ بر وقت * زمان
Niederlage mayaza	مغازه
Niedrig ašayy, alčaq	اشاغی * آلچق
Niemand kimse, hidž kimse	کیمسه * هیچ کیمسه
Nirgenđs hidž bir jerde	هیچ بر یرده
Noch daħa, — einmal bir daħa	دخی * بر دخی
Nord šimal, poiraz	شمال * پویراز
Nördlich šimali	شمالی
Nota nota, nyšan	نوته * نشان

Notar mahkeme kiatibi	محكمة كاتبي
Not ihtiadž, iktiza	احتياج * اقتضا
Notdurft abdest bozmasy	ابدست بوزمهسى
Nötig lazym, iqtissaly	لازم * اقتضالو
Nötigen medžbur etmek	مجبور ايتمك
Nummer numera	نمرة
Nun šimdi, imdi	شمدى * امدى
Nur ssalt, jalyňyz	صالت * يالكز
Nuß džewis	جويز
Nužen kiar, faide	كار * فايدة
Nüžlich faidaly, kiarly	فايده لو * كارلو
Nymphhe ħuri	حورى

⊙

D waj, ja	واى * يا
Ob ejer	اكر
Obadht dyqat	دقت
Oben joqarda, joqary	يوقره * يوقرو
Oberfläche jüz, üst	يوز * اوست
Obligation temmessik	تمسك
Obrigfeit memurijet	ماموريت
Obst mejwe, jemiš	ميوه * يمش
Obšs öküz, sygr	اوكنز * صغر
Oder jachod	ياخود
Ofen soba	صوبا
Offen ačyq	اچف

Öffentlich aşkjare	اشكاره
Öfferte şsunma	صوغمه
Öffizjin jazychane	یازوخانه
Öffizier şabyt	صابط
Öffnen açmaq	آچمق
Öft çoq kerre	چوق کره
Öhne sis [sus etc.], bi, bila	سیز * بی * بلا
Öhr qulaq	قولاق
Öhrring küpe	کوپه
Öl jay	یایغ
Ömnibus araba	عربه
Öntel amdža, dajy	عماجدهن ابی
Öper opera	اوپره
Öpfer qurban	قربان
Öpfern qurban etmek	قربان ایتمک
Örange portuqal	پورتقال
Ördnen düzmek, nizam wermek	دوزمک * نظام ویرمک
Ördre emr	امر
Örgel yrğanun	ارغانون
Ört jer, maħall, mekian	یر * محل * مکان
Östern pasqalya	پسقالیه
Özean baħr-i-muhit	بکھر محیط



Paar çift	چفت
Papst rim papa	ریم پاپا



Pařet boyča, čyqyn	بوغاچه * چقن
Pařetboot mektub gemissi	مکتوب کمبسی
Pařařt seraj	سرای
Pařme churma	خرما
Papier kjayyd oft kjād	کاغد
Papiergeld kjad aqče	کاغد اقچه
Papierhändler kjaddžy	کاغدچی
Pappe muqawa	مقوی
Parlament medžlis	مجلس
Pař bayče	بغاچه
Pař jol teskeresi	یول تذکرهسی
Pařfagier joldžn	یولچی
Patent berat	برات
Peč zift, qatran	زفت * قطران
Pełz kürk	کورک
Peřson kiři	کیشی
Pfarrer papaz	پاپاز
Pfeffer biber	بیر
Pfeife lüle, čibuq, nargile	لوله * چبوق * نارکله
Pferd at, bargir	ات * بارکیر
Pflanze nebat, ot	نemat * اوت
Pflaume erik	ارک
Přlicht bordž	بورج
Přorte (Hohe) bab-i-humajun	باب همایون
Přfund lidre, funt	لدره * فونط
Přařter juruř	غروش

Pištola pištol	پشتول
Plaš jer, mekjan, meidan	پیر * مکان * میدان
Plaubern söilešmek	سویلشمک
Polizei sabbie, merkez	ضابطیه * مرکز
Post pósta	پوسته
Postamt póstachane	پوسته خانه
Postmarke póstapólu	پوسته پولو
Präfekt wali	والی
Prebiger waiz	واعظ
Preis baha	بها
fester —, kesilmiš baha	کسلمش بها
Preisliste tarifa	تاریفا
Prinzipal usta	استه
Probe móstra	موستره
Probieren tedžrube etmek	تجربه ایتمک
Protest protésta	پروتسته
Protestieren protésta etmek	پروتسته ایتمک
Provinz ejalet, sandžaq	ایالت * سیخاق
Publikum chalq	خلق
Puls nabz (sprich) nams)	نبض
Pulver toz	توز
Schieß= barut	باروت
Punkt noqta	نقطه
Pumpe ttulumba	طلونبه
Puppe bebek oft bebe	ببک
Pužen temislemek	تمیزلمک

Q

Qualität (erste-) birindži mal	برنجی مال
Quantität myqdar	مقدار
Quartier mahalle, qonaq	محلّه * قوناق
Quecksilber shiwa	زئبوه
Quelle bunar	بیکنار
Quittung ibra kjaady	ابرا کاغدی

R

Rabatt ašayy warma	اشاغی وارمه
Rabe qarya	قرغه
Rache ödž, intiqam	اوج * انتقام
Rad tekerlek, čarch	تکرلک * چرخ
Rabieren čismek	چیزمک
Rahmen čerčiwe, perwaz	چرچوه * پرواز
Rasieren traš etmek	تراش آیتمک
Rat öjüt, nassyhat	اوکت * نصیحت
Raten öjüt wermek	اوکت ویرمک
Rätſel bilmedže	بلمچه
Rauch duman, tütün	دومان * توتون
Rauchen tütmek, tütün	توتمک توتون
* içmek	ایچمک
Raum ara, mabejn	ارا * مابین
Räumen bošatmaq	بوشاتمق
Rebhuhñ keklik	ککلک
Rechnung hysab, fatúra	حساب * فاتوره

Recht haqq	حَق
Rechtfertigen sutčsuz çyqarmak	صوچسز چقرمق
Rechts say tarafta	صاغ طرفده
Rechtsanwalt awoqat	اوقات
Rebe söz, kelam	سوز * کلام
Reden söjlemek	سویلمک
Reblich dozru	طوغری
Regel qaide, qanun	قاعده * قانون
Regen jaymur	یغمور
Regenschirm omrélla, šemšie	اومرله * شمشیه
Regnen jaymaq	یغمق
Regiſter defter	دفتر
Reh džeiran	جیران
Reich zengin	زنکین
Reiße ssyra	صیره
Rein temiz	تمیز
Reinigen temizlemek	تمیزلمک
Reise sefer	سفر
Reisen joldžuluq etmek	یولجیلف ایتمک
Reisender joldžu	یولجی
Reiten ata binmek	اته بنمک
Reſt qalan, baqy	قالان * باقی
Reſtaurant loqánda	لوقنده
Reſultat netidže	نتیجه
Retten qurtarmaq, chyllass etmek	قورتارمق * خلاص ایتمک

Rettung chyllass	خلاص
Reue töbe	توبه
Richtig doγru	طوغرى
Richtung jol, taraf	يول * طرف
Riechen qoqmaq	قوقمق
Rind ssyyyr	صغر
Rindfleisch ssyyyr eti	صغراتى
Rippe qaburya	قبورغه
Roß (Frauen-) fistan	فستان
Roggen arpa	ارپه
Rose gül	گيل
Roß at	ات
Rot qyrmyzy, qyzyl	قرمزی * قزل
Rübe hawudž	هاوج
Rückantwort džewab	جواب
Rücken arqa, syrt	ارقه * صرت
Rückstand baqy	باقى
Ruder kürek	کورک
Rufen čayirmaq	چغرمق
Ruhe rahat	راحت
Ruhen rahatlanmaq	راحتلنمق
Ruhig rahat, rahatly	راحت * راحتلو
Ruhm šöhret, nam	شهرت * نام
Ruin charabet, demar	خرابیت * دمار
Rund juwarlyq, müdewer	يوارلق * مدور
Rütteln ssallamaq	صللامق



Saal diwanchane	دیوان خانہ
Saat tochum	تخم
Sache šej, nesne	شی * نسنه
Sač torba, čuwal	توربا * چوال
Safran zafran	زعفران
Säge destere	دستره
Sagen demek, söjlemek	دیمک * سویلمک
Salär ajlyq fiehe „Gehalt“	آیلق
Salat saláta	سلاته
Salz tuz	طوز توز
Sammet qatife	قطیفه
Sammlung taħsyl	تحصیل
Sand qum	قوم
Sardelle ssardélla, serdel	ساردله * سردل
Sarg tabut	تابوت
Satt toq	طوق
Sauer ekši	اکشی
Säule direk	درک
Schaden zarar, zijan	ضرر * زیان
Schaf qojun	قوین
Schall ses, seda, kepek	سس * صدا * کپک
Scham hydzab, utanma	حجاب اوتانمه
Schande ajyp, aar	عیب * عار
Schändlich rezil, reswaj	رزیل * رسوای
Scharf keskin	کسکین

Schatten gölge	کولکه
Schaß chasine	خذبینه
Schätzen itibar wermek	اعتبار ویرمک
Schaßmeister chasinedar	خذبینه‌دار
Schawl šal	شال
Schere maqass	مقاص od. مقص
Scheffel kile	کیلہ
Schein (Geld) sened	سند
Scheinen yşyq wermek,	اشق ویرمک
parlamaq	پارلامق
Scherz latyfe, şaqa	لطیفه * شقا
Scheu ürkek (Abj.)	اورکک
Schicken irsal etmek	ارسال ایتمک
Schief ejri	اکری
Schiefer qara taş	قره طاش
Schießen atmaq	اتمق
Schiff gemi	کمی
Schiffbruch gemi paralanmasy	کمی پارالانمسی
Schiffer gemidži	کمیچی
Schildkröte tos baya	طوس بغه
Schinken domuz pastyrmasy	طوکتر پستیرمسی
Schlächter qassab	قصاب
Schlaf uiqu (auch ujuqu)	اویقو
Schlafen ujumaq	اویومق
Schlagen wurmaq, döjmek	اورمق * دوکمک
Schlecht fena, kym	فنا * کم



Schleunig čapuq, tez	چاپیق * تیز
Schließen qapamaq, örtmek	قپامق * اورتمک
Schlittschuhlaufen qaimaq	قایمق
Schloß kilid, seraj	کلید * سرای
Schlösser čilingir	چلنکیر
Schlummern ujumaq	اویومق
Schluß ssoñ, achyr	صوک * آخر
Schlüssel anachtar	اناختار
Schmachhaft lessetli	لذتلو
Schmal dar, ensiz	طار * اینسز
Schmalz jay	بیاغ
Schmecken qoqmaq, dadyny	قووقمق * دادنی بولمق
Schmerz azyri	اغری
Schmetterling perwane, kelebek	پروانه * کلیمک
Schmied demirdzi	سمرچی
Schmuck džewahyr	جواهر
Schmuß kir	کیر
Schmußig kirli, čirkin, murdar	کیرلو * چرکین * مردار
Schnee qar	قار
Schneiden kesmek	کسمک
Schneider derzi	درزی
Schnell čapuq	چاپیق
Schnitt kesim, kesme	کسم * کسمه
Schnupfen (der) zükiam, nezle	زکام * نزله
Schnurrbart byjyk	بییق
Schön güzel	کوزل

Schönheit husn, güzellik	حسن * كوزلك
Schornstein odžaq	اوجاق
Schoß qudžaq, qojyn	قوجق * قوين
Schrank dolab	طولاب
Schraube wida	ويده
Schraubstocf mengene	منكنه
Schreck qorqu	قورقو
Schreiben jazmaq	يازمق
Schreiber kiatib, jazidžy	كاتب * يازوجى
Schreien bayirmaq	باغرمق
Schrift jazy	يازو
Schriftlich jazy-ile	يازوايله
Schriftsteller müellif	مؤلف
Schritt adem	ادم
Schüchtern qorqaq	قورقق
Schuh pabuč, qundúra	پابوچ * قوندوره
Schuhmacher pabučdžu	پابوچاجى
Schuld bordž	بورج
Schuldner bordžlu	بورجلو
Schule mekteb	مکتب
Schüler šagird	شاگرد
Schulter omuz	اومز
Schürze peštimal	پشتهمال
Schuß atma	اتمه
Schütteln ssallamaq	صللامق
Schwach ssayf	ضعيف

Schwager qajyn, enište	قايين * انشته
Schwalbe qyrlanpydž	قرلنغچ
Schwamm süngür	سونگر
Schwan quyu qušu	قوغو قوشی
Schwanz qujruq	قویرق
Schwarz qara, sijah	قره * سیاه
Schweigen sus etmek, olmaq	سوس ایتمک اولمق
Schwein domuz	طونکر
Schwer (Gewicht) ayyr (zu tun) güdž, zor	اغر کوج * زور
Schwester hemšire	همشیره
Schwierigkeit güdžlük	کوجلیک
Schwißen terlemek	درلمک
Schwören jemin etmek	یمین ایتمک
See göl, deniz	کول * دکز
Seefahrt deniz seferi	دکز سفری
Seele džan, ruħ	جان * روح
Seemann gemidži	کمیچی
Segel jelken	یلکن
Sehen baqmaq, görmek	باقمق * کورمک
Sehnen pek istemek	پک استمک
Sehr pek, çoq	پک * چوق
Seide ipek	اپک
Seife ssabun	صابون
Seil ip, uryan	اورغان * ایپ
Seite taraf, jan	طرف * بیان

Selbst kendi	کندی
Selbstverständlich aşkiare	اشکاره
Selten nadir, seirek	نادر * سیرک
Senden jollamaq siehe „Schicken“	بیولاماق
Sendung irsal	ارسال
Separat (Adv.) birbir	بیربر
Seffel iskémlé, ssandalije	اسکمله * صندالیه
Seßen qomaq (sich-) oturmaq	قومق * اوترمق
Seufzen ah etmek	اه ایتمک
Sicher sahih, gerçek	صحیح * کرچک
Sicherheit eminlik	امینلیک
Siegel mühür	مهر
Siegellad mühür mumu	مهر موسی
Silber gümüş	کموش
Sinn hasse	حاسه
Sitte adet	عادت
Sitz iskemle	اسکمله
Sitzen oturmaq	اوترمق
Sohn oyl	اوغل
Soldat asker, dženkdži	عسکر * جنکاجی
Sommer jaz	یاز
Sonne güneş	کونش
Sonnenuntergang mayrib	مغرب
Sonst joqsa weilla	یوقسه والا
Sofa ssedir	صدیر
Sorge dyqqat	دقت

Sorgfalt ihtimam	اهتمام
Sorte türlü, d'zins	دورلو * جنس
Sparen idare etmek	ایداره ایتمک
Spaß mas-chara, şaqa	مسخره * شقا
Spät gedž	کیچ
Spazierengehen gezmek	گزمک
Speck domuz jayy	طوکز یاغی
Speise jemek	یemek
Speisesaal jemek odasy	یemek اوطهسی
Spiegel ajine	ایینه
Spiel ojun	اوین
Spieleen ojnamaq	اویناماق
Spinat espanaq	اصپناق
Spital chasta chane	خسته خانه
Spitze udž	اوج
Spott myzaq	مزاق
Sprache lisan, dil	لسان دل
Sprechen söjlemek	سویلیمک
Spruch söz, kalam	سوز * کلام
Spur iz, eser	ایز * اثر
Staat dewlet, memleket	دولت * مملکت
Staatsmann erkjan-i-dewlet	ارکان دولت
Stadt šehr	شهر
Stahl čelik	چلیک
Stahlfeder demir qalem	دیر قلم
Stall achyr	اخور
Starf keskin	کسکین

Stärke quwwet	قوت
Staub toz	طوز
Staunen šašmaq	شاشمق
Stechen yssyrmaq, soqmaq	اسرمق * صوقمق
Stehen durmaq	طورمق
Stehlen čalmaq	چالمق
Steif dik, sert	دک * سرد
Steigen čyqmaq, binmek	چقمق * بنمک
Stein taš	طاش
Stelle jer, mahal	یر * محل
Sterben ölmek	اولمک
Stern jyldyz	یلدز
Steuer (die) wergi, (daš) dümen	ویرکو * دومن
Stičerei suzeni, naqš	سوزانی * نقش
Stiefel čisme	چیزمه
Stiege nerduban (šprich merdiwen)	نردبان
Still! sus	سوس
Stimme ses, ssyda	سس * صده
Stirn alyn	الن
Stoč deknek (dejnek), (štage) qat	دکنک * قات
Stoff qumaš	قماش
Stolz mayrurluq	مغرورلق
Stören qaryšdyрмаq	قرشدمق
Stoßen wurmaq, sürmek	اورمق * سورمک
Strafe džysa, yazyp	جزا * غضب
Strahl šawq	شوق
Straße zoqaq, jol, tariq	زوقاق * یول * طریق

Strauch čaly	چالی
Streben čalyšmaq	چالشمق
Streče aralyq	ارالق
Streit yawya, müdžadele	غوغا * مجادلہ
Streng sert, keskin	سرت * کسکین
Strich čizi	چیزی
Stroh ssaman	صمان
Strom aqynty	اقتتی
Strumpf čorap	چوراب
Stube oda	اوطہ
Stubenmädchen odaly	اوطہلو
Stüd parča, pare, dane	پارچہ * پارہ * دانہ
Stüdweiße parčaparča	پارچہ پارچہ
Stufe deredže	درجہ
Stuhl iskemle	اسکمله
Stumm dilsiz, sessiz	دلسز * سسسز
Stunde saat	ساعت
Sturm fortuna, bora	فرطنہ * بورہ
Suchen aramaq	ارامق
Süden qyble, dženub	قبیلہ * جنوب
Sultan sultan	سلطان
Summe džem	جمع
Sumpf bataq	بتاق
Sünde günah	کناہ
Suppe čorba	چوربا
Süß tatly	طتلو
Silbe hedže	هجاء



Ƨ

Tabak tütün, (Schnupf-) emfie	توتون * انفيه
Tabaksdose tütün qutusu	توتون قوطيسى
Tabel semm	ذم
Tabeln ajblamaq	عيبلمق
Tafel sofrä	سفرة
Tag gün	كون
-guten ssabahıaryñyz chair olsun	صباحلرکنز خیر اولسون
Täglich gün begün	كون بكون
Talg doñ jayy	طوک ياغي
Tanzen chora, raqs depmek	خورا * رقص دپمک
Tapete chali, sedždžade	خالى ساجاده
Tasche džeb	جيب
Taschentuch mendil	مندیل
Taffe kiasse, tas	طاس * کاسه
eine Kaffee bir qahwe	بر قهوه
Tau (der) čijy	چيک
Taub ssayyr	صاغر
Taube güwerdzin	کوکرجن
Tausch trampa, dežiš	ترانپه * دکش
Täuschchen aldatmaq	الداثمق
Taxe nary	نرخ
Teich göl	کول
Telegramm telegrafname	تلغرافنامه
Telegraph telegraf	تلغراف

Termin wade	وعدة
Testament wassijet	وصييت
Teufel šajtan	شيطان
Tal dere	دره
Tat amel, iš, in der — fel waqy	عمل * ايش في الواقع
Theater tiatro	تياتره
Teë čaj	چای
Teer qatran	قطران
Teil paj, hysse	پای * حصه
Teilhaber hyssedar	حصه دار
Teuer pahaly	پهالو
Tier hajwan	حيوان
Ton (Sehm) kil	کل
Tun etmek, ejlemek išlemek	ايتمک * ايلمل اشلمک
Tür qapu	قپو
Tinte mürekebb	مرکب
Tişh sofra	سفرة
Tochter qyz, duchtar	قز * دوختر
Tod ölüm, edžel	اولم * اجل
(Adj.) ölü, ölmüş	اولمی * اولمش
Töten öldürmek	اولدیرمک
Tonne fyčy	فچبی
Tragen götürmek	کوتورمک
Träger hammal	حمل

Tratte poliča	پولیاچه
Traube üzüm	اوزم
Traum düš (görmek)	دوش [کورمک]
Treffen bulmaq	بولمق
Treu ssadyq	صداق
Trinken içmek	ایچمک
Tritt adüm	ادم
Trocken quru	قوری
Tropfen damla	طلمه
Troß inad	عناد
Trübe bulanyq	بولنق
Tuch džoha	جوقه
Tulpe lale	لاله
Türke oçmanly türk	عثمانلو * ترک
Türkisch türkdže	ترکجه
Tyrann zalim	ظالم

u

Übel fenalyq, kötülük	فنالق * کوتیلک
Üben tealim etmek	تعلم ایتمک
Überall her jerde, her tarafda	هر بیرده * هر طرفده
Überbleiben qalmaq	قالمق
Übergeben teslim etmek	تسلیم ایتمک
Übermorgen jaryn dejil obir gün	یارین دکل اویر گون
Übernachten gedželemek	کیجهلمک

Übersetzen terdžeme etmek	ترجمه اینتمک
Übersetzung terdžime	ترجمه
Überzieher palto	پالطو
Übung amel, prátyqa	عمل * پراتیقه
Ufer kenar	کنار
Uhr saat	ساعت
Uhrmacher saatdžy	ساعتچی
Umgebend etraf	اطراف
Umkehren dönnek, čewirmek	دو نمک * چویرمک
Umsonst bedawa	باد هوا
Umstand keifjet, hal	کیفیت * حال
Umwechseln dežišmek	دکشمک
Unangenehm nachoš, namaqbul	ناخوش * نامقبول
Unausführbar edilmez	ایدلمز
Unbedeutend mefhumsuz	مفهومسز
Unbegreiflich anlašylmaz	اکلانشلمز
Unbekannt namalum	نامعلوم
Unbestimmt šüpheli	شپهه لو
Und wa, hem, ile	و * هم * ایله
Undank chajynlyq	خاینلق
Undeutlich bi farq	بی فرق
Unendlich ölčüsüz	اولچیسیز
Unentschlossen bitmemiş	بیتمیمش
Unfähig alymsyz	الیمسز
Ungeheuer (daš) düšük	دوشک
Ungern göñülsüz	کوکلسز
Ungewiß bilirsiz	بلورسز

Ungleich na müsawi	نامساوی
Unglück bachtsyzlyq	بختسزلف
Unglücklich bachtsyz	بختسز
Ungünstig zararly	ضررلو
Uniform uniforma	اونیفرمه
Unkosten massraf	مصرف
Unmöglich olmaz, qabylysz	اولمیز * قابلسز
Unrecht nahaqq	ناحق
Unruhig rahatsyz	راحتسز
Unten ašayda	اشاغیده
Unterbrechen kesmek	کسمک
Untergehen (Sonne) batmaq	باتمق
Unterhalten (sich) ejlenmek	اکلنمک
Unterjache fanéla	فانله
Unterrichten öjretmek, talim etmek	اوکرنمک * تعلیم ایتتمک
Unterschied farq	فرق
Unterschrift imša	امضا
Unterzeichnen imšalamaq	امضالامق
Unvernünftig aqylsys	عقلسز
Unverschämt arsyz, edepsiz	عارسز * ادبسز
Unwohl keifsiz	کیفسز
Unwürdig na lajyq	نالایق
Unzufrieden chošnudsuz	خوشنودسز
Urlaub izn	اذن
Ursache sebeb	سبب
Ursprung iptida, assyl	ابتده * اصل

Urteil hükm, šerijat حکم \* شریعت  
Urteilen hükm etmek حکم آیتتمک

В

Bagabund derbeder در بدر  
Vater baba, peder بابا \* پدر  
Vaterland watan, memleket وطن \* مملکت  
Vaterlandsliebe hubb ül-watan حُبِّ الْوَطَنِ  
Väterlich paderane پدرانه  
Veilchen menekşe منکشه  
Verabschieden jol wermek یول ویرمک  
Verachten chorlamaq خورلمق  
Veranlassen wessile wermek وسيله ویرمک  
Veranlassung sheb سبب  
Verantwortlich kefil (olmaq) کفیل (اولمق)  
Verantwortung kefalet کفالت  
Verbieten jassaq etmek یصاصق آیتتمک  
Verbinden birleşdirmek برلشدیرمک  
Verborgen gizli گزلی  
Verbrauchen tüketmek نوکتتمک od. دوکتتمک  
Verbrechen (daş) ssuč, qabahat صوح \* قباحت  
Verdacht işkil, şübbe اشکل \* شیبه  
Verdeck (Şchiff-) güwérte کورته  
Verdienen qazanmaq قزانمق  
Verdienst qazandž قزانج  
Verfasser müellif مؤلف

Verfügung tertib, nişam	ترتيب * نظام
Verführen ajartmaq	ايارتمق
Bergeffen unutmaz	اونوتتمق
Bergießen dökmek	دوكمك
Vergleich teşbih, benzeme	تشبيہ * بکزمه
Bergnügen sefa, mit —, pek eji	صفا * پک ايو
Verhängniß qysmet	قسمت
Verheiratet ewli	اولو
Verhindern mani etmek	منع ایتتمک
Verirren (jolu) şaşırmaq	شاشیرمق
Verkauf satyş	صاتش
Verkaufen satmaq, furuht etmek	صاتمق * فروخت ایتتمک
Verkehr alyş weriş	الش ویرش
Verklagen şikajet etmek	شکایت ایتتمک
Verkündigen ilam etmek	اعلام ایتتمک
Verlangen istemek, ridža etmek	استمک * رجا ایتتمک
Verlegenheit engel, daydaya	انکل * دغدغه
Verleihen ödündž wermek	اودنچ ویرمک
Verleumben iftira etmek	افترا ایتتمک
Verlieren şaib etmek (ober zai etmek)	غایب ایتتمک ضایع ایتتمک
Verlust şaib, zai, zijan	غایب * ضایع * زیان
Bermehren artyрмаq	ارتیرمق
Bermeiden sawaşmaq	ساوشمق
Bermessen ölmek	اولچمک



Bermieten kiraja wermek	کیرایه ویرمک
Bermitteln araja girmek	ارایه کیرمک
Bermögen qudret, mal	قدرت * مال
Bernichten chorab etmek, bozmaq	خراب ایتمک بوزمق
Bernunft apyl, izan	عقل * انعان
Verordnen emr etmek, bejurmaq	امر ایتمک بیورمق
Verordnung emr	امر
Verpacken jük baylamaq	یوک بغلمق
Verpflegen beslemek	بسلمک
Verraten chyjanet etmek	خیانت ایتمک
Verrückt deli	دلی
Ver sammeln toplamaq, džem etmek	طوپلمق * جمع ایتمک
Versammlung medžlis	مجلس
Versäumen qačyrmaq	قاچرمق
Verschaffen qajyrmaq	قایرمق
Verschieden ajry, bašqa	ایرو * بیشقه
Verschlechtern fenalašdyрмаq	فنالشدرمق
Verschließen qapamaq	قیامق
Verschweigen gizlemek	کزلمک
Verschwenden telef, israf etmek	تلف * اسراف ایتمک
Versehen tedarik etmek	تدارک ایتمک
Versichern emin etmek	امین ایتمک
Versicherung syqurta	سیقورته
Versiegeln mühürlemek	مهرلمک

Verföhnen baryštymaq	بارشترمق
Verfipotten mas-chara etmek	مساخره ایتمک
Verfprechen (daš) wad, ahd, imša	وعد * عهد * امضا
Verftand aqyl, fikr	عقل * فکر
Verftecken ssaqlamaq	صقلامق
Verftehen añlamaq	اکلامق
Verfuch tedžribe, imtiħan	تجربه * امتحان
Verfuchen imtiħan etmek	امتحان ایتمک
Vertagen uzatmaq	اوزاتمق
Verteidigen hymajet etmek	حمایت ایتمک
Vertrag qawl, šart	قول * شرط
Vertrauen (deš) itimad	اعتماد
(Verb.) inanmaq	انانمق
Vertreten wekil olmaq	وکیل اولمق
Verurfachen sebeb olmaq	سبب اولمق
Verwahren ssaqlamaq	صقلامق
Verwandte chyssym	خصم
Verweigern redd etmek	رد ایتمک
Verweilen oturmaq	اوتورمق
Verzehren jemek	یemek
Verzeihen afw etmek	عفو ایتمک
Verzeichniš defter, fiħrist	دفتر * فهرست
Verzieren zijnetlemek	زينتlemek
Verzögern gedžikdirmek	کجکترمک
Verzweifeln emidini kesmek	اميدنى kesmek
Verzweiflung emidsizlik	اميدسيزلىك

Bieh haiwan, (Plur. haiwanat)	حيوانات * حيوان
Biel čoq, pek	چوق * پک
Bielleicht belki	بيلكى
Bogel quš	قوش
Bolk chalq, millet	خاق * ملت
Boll dolu	طولو
Bollbringen idžra etmek	اجرا ايتmek
Bollenden teknil etmek	تكميل ايتmek
Bollmond dolu aj.	طو لوای
Bollmacht ruchsati kiamil	رخصت کامل
Borausbedingen pejlešmek	پيشمشek
Boraussehung fars, qyjas	فرض * قیاس
Borbedacht teemül	تأمل
Borbedeutung nišan	نشان
Borbeigehen gečmek	کيچmek
Borbereiten ḥassyrlamaq	حاضرلماق
Borbild qalyp, örnek	قالب * اورنک
Borfall indžam	انجام
Borgestern dün dejil o birgün	دون دکل او برگون
Borhang perde	پرده
Borlesen oqutmaq	اوقوتلماق
Bormalig muqaddem	مقدم
Borrat šachre	ذخیره
Borščlag nijet	نیت
Borščrift emr, ferman	امر * فرمان

Vorsicht saqynma	صافتمه
Vorsichtig ewwelden gören	اولدن كورن
Vorstadt varoš	واروش
Vorteil faide	فايده
Vortrefflich ala, mükellif	اعلا * مكلف
Vorwärts ileri	الرو
Vorwurf sitem, teşir	ستتم * تعذير
Vorzeiger (dieses) hamil	حامل
Vorziehen üstün tutmaq	اوستن طوتمق
Vorzimmer selamlyq	سلاملق
Vorzug üstünlük	اوستنلک

23

Wach ačyq göz	آچوق كوز
Wache qaraul, bekdži	قراول * بکاجی
Wachs bal mumu	بال مومی
Waffe silah	سلاح
Wage terazi	ترازی
Wagen (der) araba	عربه
Wagen dżesaret etmek	جسارت ایتmek
Waggon wayun	واغون
Wahl seçme	سچمه
Wählen seçmek	سچmek
Wahr gerçek, ssahih	کرچک * صحیح
Wahrheit gerçeklik	کرچکلک
Wald orman	اورمان

Wand diwar	ديوار
Wanderer joldžu	يولجى
Wange jañaq	يىكاق
Wanze tachtá bití	تختنه بنتى
Ware mal, mataa	مال * متاع
Warm sydžaq	سجاق
Warten beklemek	بىكلمك
Waschen jyqamaq	يىقىمق
Wasser su	سو
Weben örmek	اورمك
Wechsel poliča	پولياچى
Wechseln bozmaq, dejišmek	بوزمق * دكشمك
Wechsler ssaraf	صراف
Wecker (Uhr) čalar saat	چالار ساعت
Weg jol	يول
Weib qary, awret, zenne	قرى * عورت * زنه
Weich jumšaq	يوشاق
Weigern (sich) redd etmek	رد ايتمك
Wein šerab	شراب
Weinen aylamaq	اغلامق
Weinberg bay	باغ
Weinstock assma	اىسمه
Weise alim	عليم
Weisheit hikmet	حكمت
Weiß aq, bejaz	اق * بياض
Weit uzaq	اوزاق

Weizen boydaj	بغدای
Welle dalya, mewdž	دالغه * موج
Welt dünja, alem, džihan	دنیا * عالم * جهان
Wenden döndürmek	دوندرمک
Werfen atmaq, fyrlatmaq	اتمف * فرلاتمف
Werk iş, amel	ایش * عمل
Wert qymet, dejer	قیمت * دکر
Wertvoll qymetli	قیمتلی
Westen mayryb	مغرب
Weste jelek	یلک
Wette bachç	بخت
Wetten bachç tutmaq	بخت طوتمف
Wetter hewa	هوا
Wichse boja	بویا
Wichtig muhimm	مهم
Wie nedže, nassyl	نیجه * نصل
Wieder jine	ینه od. یینه
Wiederholen tekrarlamaq	تکرارلمف
Wiederkommen geri gelmek	کیرو کملمک
Wiedersehen jine görmek	ینه کورمک
Wiege beşik	بشیک
Wiese čajyr, čümen	چاییر * چمن
Wib aw	او
(Adj.) ürkek, jabani	اورکک * یبانی
Wille mürad, iradet	مراد * ارادت
Willkommen choš göldiñiz	خوش کلدکز
Wind rüzgjar, jel	روزگار * ییل

Winkel köše, budžaq	کوشه * بوجف
Winter qyš	قیش
Wirken tekml etmek, teeçir etmek	تکمیل ایتمک * تآثر ایتمک
Wirklich waqaa, gerçek	وقعا * کرچک
Wirkung teeçir	تآثر
Wirt loqándadžy	لوقنده جی
Wirtshaus loqánda	لوقنده
Wiščen silmek	سیلمک od. سلمک
Wišbegierde haweslik	هوسلک
Wissen bilmek	بایلمک
Wissenschaft ylm	علم
Witwe dul qary	دول قری
Wiž siehe Spaš.	
Wo nerede	نرده
Woche hefta	هفته
Wöchentlich heftaly	هفته نو
Woferne ejer	اکر
Woher nereden	نردن
Wohin nereje	نریه
Wohl eji, choš, güzel	ایو * خوش * کوزل
Wohlan haide	هایده
Wohlfeil udžuz	اوچز
Wohlstand eji hal	ایو حال
Wohlwollen chajrchahlyq	حیرخواهلق
Wohnen oturmaq, durmaq	اونورمق * طورمق



Wohnort mekjan	مکان
Wohnung chane, ew	خانه * او
Wolf qurd	قور
Wolke bulut	بولوت
Wolle jün	يوك
Wollen istemek, dilemek	استمك * دلمك
Wonne sefa, şewq	سفا * ذوق
Wort söz, luyet	سوز * لغت
Wörterbuch luyet kitabı	لغت کتابی
Wucher müamele	معامله
Wunde jara	یاره
Wunder müdžüset	معجزت
Wunderbar müdžüsetli	معجزتلو
Wundern (sich) šaşmaq	شاشمق
Wunsch arzu, istek	آرزو * استك
Wünschen istemek, arzulamaq	استمك * آرزولهف
Würde paje, lajqlyq	پایه * لایقلف
Würfel zar	زار
Würgen boymaq	بوغمق
Wurm qurd beffer qurt	قور
Wurst ssudžuq	صاجوق
Würze bahar	بهار
Wurzel kök, assl	کوک * اصل
Wüste džöl, sahra	چول * صحرا
Wut chyšm	خشیم

3

Zagen geçikmek	کیچکیمک
Zaghaft qorqaq	قورقاق
Zahl ssajy, raqam	صاییی * رقم
Zahlbar ödenedžek	اودبخک
Zahlen ödemek, eda etmek	اوده مک * ادا ایتمک
Zählen ssaymaq	صایمق
Zahllos ssajylmaz, ssajysyz	صایلمز * صاییسز
Zahlung eda	ادا
Zahm jawaš	یواش
Zähmen džebr etmek	جبر ایتمک
Zahn diş	دیش
Zahnschmerz diş ayrısy	دیس اغریسی
Zange kelbetin, maša	کلبتین * ماشه
Zanf yawya, niza	غوغا * نزاع
Zart nazyk	نازک
Zärtlich muhabetli	محبتلو
Zauber sihir	سحر
Zaudern gedžikmek, gedž qalmaq	کیچکیمک * کیچ قالمق
Zaum gem, dizgin	کم * دزگن
Zehe ajaq parmayy	ایاق پرمغی
Zeichen nyšan, išaret	نشان * اشارت
Zeichnung resim	رسم
Zeigen göstermek	کوسترمک
Zeiger (Uhr) aqreb	عقرب

Zeile satyr, syra	سطر * صرا
Zeit waqt, (waqyt) seman	وقت * زمان
Zeitig erken	ارکن
Zeitung yazéta	غزته
Zeitvertreib zewq	ذوق
Zerbrechen qyrmaq, qyrylmaq	قرفمق * قرفمق
Zerstören charab etmek	خراب ایتتمک
Zettel tezkere, kjaad	تذکره * کاغذ
Zeugnis šahidlik, šhadet	شاهدلك * شهادت
šhadet name (šchriftliches)	شهادت نامه
Ziege keçi	کچی
Ziegel kerpидž, kermit	کرپیچ * کرمت
Ziehen çekmek	چکمک
Ziehung çyqarma	چقرمه
Ziel myram, nijet	مرام * نیت
Ziemlich el werir	ال ویرر
Zieren donatmaq, zijnetlemek	دوناتمق * زینتلمک
Ziffer raqam	رقم
Zigeuner čingjane	چنگانه
Zimmer oda	اوده
Zimmermann dürger	دورکر
Zimmet darčın	طارچین
Zinn qalaj	قلای
Zins kira	کیرا
Zinsen muamele, faiz	معامله * فایز
Zisterne sarnydz, sahyryndž	سارنج * صهرنج
Zittern titiremek	دترمک

Bitrone limun	لیمون
Zofe odaly	اوطه‌لو
Zögern geöikmek	کیچیکک
Zögling jetim	یتیم
Zoll gömrük	کمروک od. کمرک
Zollamt gömrük	کمروک
Zolleinnehmer gömrükdzü	کمروکاجی
Zorn öwke, yassyb	اوکه * غضب
Zubereiten hassyrlamaq	حاضرلهق
Zucht terbiye, teedib	تربیه * تادیب
Züchtigen teedib etmek	تادیب ایتmek
Zucker şeker	شکر
Zuerst ewwela	اولا
Zufall qasa	قضا
Zufällig qasa ile	قضا ایله
Zufucht syrynadzaq jer, siper	صغبخق یر * سپر
Zufrieden chošnud	خشنود
Zufriedenheit chošnudluq	خشنودلق
Zug alaj, sürü	سوری الای
Eisenbahn= treno	ترنو
Zugang janašma	یناشمه
Zugführer fértigdži	فرتكجی
Zugleich birden	بردن
Zukunft geledzek waqt	کلاچک وقت
Zuleht aqybet, eñ sofra	عاقبت * اک صکره
Zumachen qapamaq, kilidlemek	قیامق * کلیدلمک
Zündhölzchen kibrit	کبریت

Zunehmen artmaq	آرتمق
Zuneigung mejl	میل
Zunge dil, lisan	دل * لسان
Zurück geri	کیرو und کری
Zurückgeben jine wermek	ینه ویرمک
Zurückkommen awdet etmek	عودت اینمک
Zurücksenden geri jollamaq	کیرو یوللامق
Zurückzahlen ödemek	اودمک
Zurückziehen geri çekmek	کیرو چکمک
Zusagen söz wermek	سوز ویرمک
Zusammen beraber	برابر
Zusammenkommen dżem etmek	جمع اینمک
Zusammensetzen terkib etmek	ترکیب اینمک
Zuschauen sejr etmek	سیر اینمک
Zusichern wad etmek	وعد اینمک
Zusiegeln möhürlemek	مهرlemek
Zustand hal, eħwal	حال * احوال
Zutrauen itimad, eminlik	اعتماد * امینلیک
Zweck mürad, nijet	مراد * نیت
Zweifel šübhe	شبهه od. شبیه
Zweifeln šübhelenmek	شبهه لئمک
Zwiebel soyan	صوغان
Zwingen zorlamaq	زورلمق
Zwirn iplik	ایپلیک od. اپلیک
Zwischen arasynda (siehe Grammatik)	آراسنده
Zwist niza, yawya	نزاع * غوغا
Zwitschern ötmek	اوتتمک

## Türkische Münzen, Maße, Gewichte.

### A. Münzen.

- 1 Piaſter غروش yuruſ = 40 Para پاره oder =  
120 Aſper اقچه aqdže = 18,44 Pf.
- 1 Türkisches Pfund عثمانلي لييره osmanly lira =  
100 Piaſter = 18,44 Mk.
- $\frac{1}{2}$  Türkisches Pfund لييره jarym lira =  
50 Piaſter = 9,22 Mk.
- 1 Medſchidie مجيديه medžidije = 20 Piaſter =  
3,59 Mk.
- 1 Čerek چيرك čerek = 5 Piaſter بيش غروش  
beſ yuruſ.
- $2\frac{1}{2}$  Piaſter يوز پاره jüz para =  $2\frac{1}{2}$  Piaſter.
- $\frac{1}{2}$  Piaſter يكرمر پاره jirmi para = 10 Pf.
- $\frac{1}{4}$  Piaſter اون پاره on para = 5 Pf.

### B. Maße.

- 1 Arſchin آرشين aršyn = 1 m.
- 1 Mil ميل mil = 1 km.
- 1 Ewlek اولك ewlek = 1 a.

- 1 Öltſchef اولچك ölçek = 1 l.  
1 Schinif شينك ſinik = 10 l.  
1 Kile كيله kile = 1 hl.

### C. Gewichte.

- 1 Dqa اوقة oqa = 1000 Drachmen  
dirhem درهم = 1 kg  
1 Battman بطن battman = 10 kg  
1 Kantar قنطر qantar = 100 kg  
1 Tſcheki چكي čeki = 1000 kg  
1 Denf دنك =  $\frac{1}{4}$  Drachme.
-



1. ...  
2. ...  
3. ...

### C. ...

1. ...  
2. ...  
3. ...  
4. ...  
5. ...

6. ...  
7. ...  
8. ...  
9. ...  
10. ...  
11. ...  
12. ...  
13. ...  
14. ...  
15. ...  
16. ...  
17. ...  
18. ...  
19. ...  
20. ...





Fa 2387

**ULB Halle**

3/1

001 168 495



In demselben Verlage erschien:

## **Englischer Sprachmeister** zum Selbst-Unterricht.

Eine neue, praktische Methode, die englische Sprache sicher und geläufig sprechen, verstehen und schreiben zu lernen.

Von

**Dr. W. Vagedes.**

Jedem Wort ist die deutsche Aussprache beige druckt.

12 Lieferungen à Mk. —.50

oder eleg. gebunden Mk. 5.—.

---

## **The Teacher.**

Unterhaltungsblatt zum Zwecke des gründlichen Erlernens der englischen Sprache.

== 2 Bände à 12 Hefte ==

Preis des Heftes Mk. —.50.

Müheleoseste und erfolgreichste Methode zur gründlichen Erlernung des Englischen.

# Albert, Englischer Dolmetscher

Eine Anweisung,  
die englische Sprache binnen kurzer Zeit leicht  
und ohne Lehrer zu erlernen; mit genauer deutscher  
Bezeichnung der Aussprache und Angabe der  
richtigen Betonung.

Mit einem kurzen Wörterbuch für den täglichen  
Gebrauch, Formularen für Briefe, Kontrakte, An-  
zeigen etc., sowie Ratschlägen für deutsche Aus-  
wanderer.

==== 14. Auflage. Gebunden Mk. 2.40. ====

---

Vorstehende Bücher sind zu beziehen durch  
jede Buchhandlung, sowie direkt franko gegen  
Einsendung des Betrages von

Leipzig.

**Gustav Engel**  
Verlagsbuchhandlung.



